

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

248 (31.5.1927) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-233885

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Bellagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Neisen · Gesetz und Necht

Ein neuer Konflitt Englands

Plötliche Spannung mit Aegnpten

Eine Note Londons

Drei Schlachtichiffe anogefandt

tete taglische Megierung im lesten Bierteljahrhundert, wenn an nom Beltlrieg abfieht. Denn faum hat fich die Erregung Mentlichen Meinung über den Abbruch der englischeruf th Beziehungen eiwas gelegt, so sieht sich die englische lierung einer neuen außenpolitischen Arise er fren Raes gegenüber. Das englische Rabinett bat gestern durch ben Oberfommifiar bem anuptischen Premierminifter Car-Palcha eine Rote als Antwort auf den in den letten bon ben agnotifden Rationaliften geführten Geldzug ier Abicaffung des Pouene des englischen Oberfommandieaben ber agyptischen Armee überreichen laffen. Die Entbung breier ber ftarffeen Schlachtichiffe nach Megupten beutet den bin, daß die englische Regierung teines der bei der Un-Singiateitserflärung Regupiens vorbehaltenen Rechte, vor erm aber nicht bas bes Schubes ber aguptifchen Intereffen bett leden inneren und außeren Angriff und por allen den dem damit verbundenen Schutz des Suegfangle von er fand sie geben gewillt ift. Die "Times" versichert, daß die asilise Rote durchaus verföhnlich abgefaht ist und daß an lich bemuht, bie anpptifche Rrife ale Michverftanbnis binaliellen, das porerft aufgetlart werden muffe. Die beioneinen engilichen Intereiten an ber Aufrechterhaltung des denmartigen Status ber aguptifchen Armee werden betont ab die annutische Stegierung wird aufgesprobert, ihrerseite eligiage an machen, um die notwendige Jusammenarbeit

Der unmittelbare Grund der Krife ift der vorige Woche Blaffte Beichluft eines Komitees des aguptischen Parlaments, and Beiging eines Komitees des anspituges Oberfombanbierenden der aanptischen Armee, au ftreichen, da feit Ermordung bes legten Sirdar, Gir Lee Stad im Jahre tein birefter Rachfolger englischerseits ernannt wurde er englische Generalinipeftor damit betrant wurde, die dette bes Strbar mit gu übernehmen. Diefe neuen Befie find aber biober von ber englischen Regierung nicht aget an nt worben. Der wirfliche Grund für die gegenige Erife ift aber ber, bag bisher von englischer Seite of das geringfte unternommen worden ift, die trop der Un-Biglicitserfigtung Aeguptens feineswegs geregelten eng-Soptifchen Begiehungen ju flaren. Ingwischen ift die Billion ber ägnptischen Rationalisten gegen bie Berichiebund endgultigen Regelung der englisch-äguptischen Frage immer etter geworden und findet nun in den neuen Angriffen auf

Stellung des englifchen Girbar ihren Ausbrud. Bon offigieller Geite wird fier betont, daß die Grage der

purfiabe und ben Schut bee Guegfanale und ber in Megupten lebenden Ausländer übernehmen werde.

Der aguptifde Premierminifter Sarwat Baicha bat geftern Bonbon, 31. Mai. (Bon unferem Condoner Bertreter.) nach Empfang der Rote mit Konig Guad langere Beicheine bas Schidfal der Regierung Baldwin ju fein, mehr fprechungen gehabt. Eine nene agyptifche Regierungsfrife mente ericheinen ale nicht ausgeschloffen.

Die Absichten Englands

V Bario, 81. Mai. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Ueber die Abfichten Englands in Megupten mird dem "Betit Parifien" and London von besonderer Geite gemeldet: Dine für ben Augenblid die Anihebung der Unabhangigleitsatte vom Jahre 1923 ind Auge gu faffen, liegt es im Bereich ber Doglichfeit, daß die britifche Regierung ju biefem Schritt übergeben mirb, falls bie feindfelige Saltung bes aguptifchen Rabinetts gegenüber England eine Bericharfung erfahren follte. Die Anfichten Englande find in mafigebenben Rreifen Rairos burchans befannt. Man macht fein Sehl barans, bag man mit ber Eventualität ber Aufhebung ber Unabhängigfeitsafte rechnet. Der "Petit Bariffen" fat bieje Melbung aus ben Rreifen ber frangofifden Botichaft in London erhalten.

In englischen offiziellen Rreifen wird, It. Grif. Big.", gu ber Entiendung der Rriegsichiffe "Malana", "Roval So-vereign" und "Barbam" noch erflart, bas biefe Magnahmen jum Schute ber in Megnpten lebenben Auslander notig gemefen fei. Die nationalen Extremiften feien bemiibt, die gwiiden England und Megupten beftebenden Differengen aufsupeitiden und eine Atmojphare ju ichaffen, in der das Leben aller Ansländer gefährdet fet. Die englische Ragnabme richte fich nicht gegen die Unabhängigfeit Regoptens, fondern fei rein defenftver Rotur und ftube fich einmal auf verichiedene Bragedengfalle, mie auch auf die Unabhangigfeiteerflarung bom Jahre 1922, die die englifche Regierung verpflichte, den Sout des Landes gegen feben bireften ober indiretten Anber Artegofchiffe die

Arife bedentend verfchärft

In nationaliftifden Areifen wird erflärt, daß die Aftion der englischen Regierung einen Affront für Megnpten barftellt, da bie Unabhängigfeitberklärung vom Jahre 1922 bie ägnptifche Armee überhaupt nicht ermabne und Megupten daber das Recht habe, den Poften des Sirdars, des englifchen Dbertom-Jahre 1992 burch die gegenwärtige Arife nicht ge- Funds und feiner Areaturen beugen werde. Die Rationaliften fahre 1922 durch die gegemmartige Artie nicht ge- Guads und jeiner Arcainten bengen neten an, bag Aegupfeinen bien bag aber andererseits die aguptische Regierung betrachten die Lage als "febr ernit" und deuten an, daß Aegupeinen biretten Angriff auf die englischen normalen Intereffen ten am Borabend großer Ereignisse fiebe.

> Bieben. Rheinbaben regte an, fünftigbin Berfonlichfeiten, Die in Genf auf bestimmten Arbeitogebieten als Autoritaten gelten, au bem Rongreß einzuladen. Die innere Ginftellung bes Kongreffes muffe fich freilich in mancher Begiebung noch anbern. In diefer Begiehung betonte Grbr. n. Rheinbaben die

Die Reparationsfommission

bat die Einnahmenvoranichlage bes Dameoplanes für Juni, Juli und Auguft 1917 geprüft und die Bablungen für diefen Beitabidnitt gonehmigt. Ferner wurde das Cachlieferungsprogramm, befondere Garbftofffaufe, bewilligt. Schlieflich regelte die Rommiffion verichiebene mit bem Erianon-Bertrag (Ungarn) gujammenhängende Fragen.

Der rumanische Finanzminister in Berlin

Berlin, 30. Mai. (Bon unferem Berliner Buro.) Onmanitates und nationaliktischen Ideals heraussühren Der rumanische kinangmunger Da be ben angefündigt wornicken. Aufgabe der Liga sei es, das Weltgewissen au tebende Ankunft bereits vor einigen Tagen angefündigt worben war, ift, wie wir ersabren, nunmehr in Berlin eingetroffen. Die Verhandlungen, die fich um den gangen Komplex der gwifden Deutschland und Rumanien ichwebenden Streitfragen breben, haben noch nicht begonnen. Gie burften aber mobrideinlich morgen oder fpateftene übermorgen nach einem Empfang Lapebatus beim Reichsaußenminifter Dr. Strefe. mann aufgenommen merben.

Die Linke und die deutsche Außenpolitif

Bon Dr. Cremer, M. d. R.

Die Stellung gu ber Augenpolitif eines Landes barf nicht aus dem Gefichtspuntte innerpolitifder Gegen fate genommen werden. Gin politifc reifes Bolt tann feine Daltung gegenfiber einem anderen Lande nicht unter dem Gefichteminfel regeln, welche Berfaffungeform bort berricht, ober welche Partel bort regiert. Ebenfowenig aber tit es mit einer gielbewußten Augenpolitit vereinbar, fie im eigenen Lande ju fordern oder gu bemmen, je nachdem man tien, und auhenpolitische Rrifen burchaumachen, als jede au- und eine damit verbundene Auflosung des agoptischen Parla- in der Regierung vertreten ift ober nicht. In Dentichland hat und eine damit verbundene Auflosung des agoptischen Parla- in der Regierung vertreten ift ober nicht. In Dentichland hat man nicht mit Unrecht in den früheren Jahren gegen manche Areife ber Rechten ben Borwurf erheben muffen, ball fie im Rampf um ihren innerpolitifden Ginfing der beutiden Regierung bas außenvolitifche Porzellan gerbrachen. Rach ber Ablehnung ber Locarnopolitif burch die Dentichnationalen im Rovember 1925 mar es daber ein außerordentlicher Wewinn für die Einheitlichteit der deutschen politifchen Linie, bag mit bem Eintritt in bas jegige Rabinett bie Deutschnationalen angleich in die außenpolitifche Linte ber Locarnopolitif einschwentten. Um biefe febr bedeutsame Schwenfung bem außenpolitifden Intereffe unferes Baterlandes nugbar gu maden, war es geboten, ihre Bedeutung fo ftart wie miglich gu unterftreichen, ohne den unvermeidlichen Ausbruchen bes Diffallens, bie in gemiffen Areifen der Deutschnationalen über biefe Schwenfung fant wurden, ein befonberes Gewicht gugulprechen. Für die Beurteilung der haltung einer großen politischen Partei spielt es ja ichliehlich nicht die Samptrolle, mas in biefer ober jener migvergnugten Ede geraunt wird, fondern mas die Partei in ihren verantwortlichen Rorperschaften durch ihre Taten gum Ausbruck bringt.

Leider bat die deutsche Linke nach ihrem Uebergang in die Opposition genan das geran, was fie ber Rechten früher jum Bormurf gemacht bat: fie bat fich nach Kraften bemubt, die Buftimmung der Deutschnationalen gu einer Politit ber europälichen Berftandigung en entwerten, indem fie aus rein innerpolitifden Erwägungen beraus alles gufammenfucht und öffentlich antreidet, was an Biderftreben innerhald ber Rechten gegen ben von ber Deutschnationalen Partei eingeschlagenen Aurs hervortritt, und eine gange Reihe nicht fonberlich bedeutsamer Ereigniffe in ungewöhnlichfter Beife anfgriff an übernehmen. Zweifellos hat jedoch die Entfendung bauicht. Richt darauf tann es aufommen, die inneren Schwierigfeiten aufauseigen, die ben Deutschnationalen aus ihrer außenpolitifden Schwenfung erwachien, wenn man biefe Schwentung außenpolitisch auswerten will. Biel wichtiger mare es, wenn die Prefie der Linken fich um ben Rachweis bemüben mollte, daß die jest eingeschlogene außenpolitifche Binie die deutsche Rechte endgültig auf einen Rure lonaler Bufammenarbeit mit ben übrigen Bartelen auf der einmal gewonnenen gemeinsamen außenpolitischen Platiform mandierenden, abguichaffen. Dan rechnet in informierten feitlegt. Es tann der deutiden Augenpolitif nicht nuglich fein, wenn auch außerhalb der Reichsgrenzen viel gelefene und eine Proflamation an feine Anhanger erlaffen wird, in ber er beachtete Blatter ber Linten feine Gelegenbeit vergeben laffen, darauf hinweifen durfte, daß die agnytifde Regierung nur um die Linfe als die einzige, suverlöffige Garantie der eine verhalte Diftatur von Englands Gnaben fet und bag in Locarnopolitif binguftellen und immer wieder durchbliden gu Der Deffigieller Cette wird hier betont, daß die Frage der Megupten gwei Krafte am Berfe feien, die Rreife um Konig laffen, daß erft ein funftiges Rabinett der Linfen in Deutsche bim Jahre ung ber Unabhangigfeltserflarung Buad und das Bolt, das fich auf feinen Fall ber Difftatur land ben übrigen Landern die volle Sicherheit für die deutsche Buverlöffigfeit bei der Ausführung ber bestebenden und dem Abichluß neuer Abkommen über die deutsche große Kernfrage unferer Außenpolitik biete.

Eine derartige Saltung gibt ben Gegnern einer lonalen Berftandigung im Anslande die nur gu willtommene Gelegenheit, ben guten Biffen Deutschlands in Grage gu ftellen, Miftrauen gegen die bentichen Abfichten gu faen und die Ausficht auf fichtbare Fortidritte auf dem Bege ber Berftand. gung gu verberben. Go haben die fortgefetten torichten un! mit ungeheuren Mebertreibungen arbeitenden Ausfrenungen fiber die angeblichen bojen Abfichten und die Machtfellmin des Stablielms anläglich des Berliner Frontfoldateninges unsweifelhaft auf den Forigang ber Berhandlungen über die Rheinlandbefatung eine bochft unerwünfchte Birtung gehabt. mabrend fich die Breffe der Linfen gewiß nichts vergeben batte, wenn fie dieje große Annogebung mit berfelben rubigen Burnidhaltung behandelt hatte, wie es von feiten der berufenen Organe bes preußischen Staates geschaft. Andererfeits burfte es ber bentiden Gade nicht forderlich fein, wenn für die Bergogerung der Abeinlandraumung, beren mabren Grunde ju allerlegt in deutschen Urfachen ju fuchen find, von ber beutiden Linfen Mengernugen ber nationaliftiiden And. landopreffe ale Beweisgrunde in bem Ginne verwertet merden, als ob das Migtrauen gegenüber der gegenwärtigen deutschen Regierungsmehrheit die Urfache für Demmungen bilben, bie in Birflichfeit boch berin befteben, bag ber franabfifche Militarismus, gleichviel mit welchen Argumenten, Die Locarnopolitif zu fabotieren verfucht.

Benn die Rechte bei ihren früheren Störungeverfuchen wenigstens für fich ins Gelb führen tonnte, daß fie mit ben Riefen der beutiden Außenpolitit grundläulich im Biderfpruch ftebe, fo geben die gegenwärtigen Stornngen von Arelen aus, die immer wieder ihre Uebereinftimmung mit bent Grundgedanten unferer Augenpolitif betonen. Gie find alfo weit unperftandlicher als jene. Der innere Biberfpruch ber in diefem Berhalten liegt, durfte in ber breiten Deffentlichfeit faum unbeachtet bleiben. Bor allem dürfte die Rechnung falld fein, als tonne man mit folden Dethoden die birgerfichen Schichten, Die fich bither gur Demofratie gerechnet haben, an ber Stange halten ober ihnen fogar neuen Jugana verichaffen. Benn man in diefen Schichten icon recht geteilter Meinung barüber ift, ob es innerpolitifch gefeben richtig mar.

Abschluß der Berliner Bölferbundsgesellschafts-Zagung

Berlin, 31. Mal. (Bon unferem Berliner Buro), Die tagung der Bolterbundogeiellicaft in Berlin bat chern abend ihren Abichluß in einem Preise mpfang in weiterhin ehrlich bemuft fein, ju ihrem Teil dagu beigutraan Moumen der Deutschen Gesellschaft gefunden. Geh. Le. gen, daß der Bollerbund seine Aufgaben erfülle. Gellen ber Dentichen Gesellschaft gefunden. Breffeandaufles der beutschen Liga für Bölferbund die zahlreich er- Generalsefreiar des Union internationale des Association enenen Gafte. Er brudte bie hoffnung and, daß die Danier und Brafilianer bald die Rudtehr in ben olfersund finden murden und außerte die Erwartung im dellen Jahre ben Bolferbundsrat in Berlin verfammelt gu Als Borfigender der Münchener Liga ging bann Geb. at Rerichender ber Münchener Liga ging ein. Er ibnie mit einer auf die Minderbeitenfrage ein. Er donte unter hinmeis auf die Sabung des Bolferbundes bie abweisbare Rotwendigfeit, daß der Bolferbund fich balight mit ber humanitären Seite bes Problems besaffen Bleac ber Mutteriprache fet bas helligite, bie Minderheiten verlangen fonnten. Wet die Mutter-Minderheiten verlangen fonnten. Wer entwickelte und bie bie Geele. Rerichenfteiner entwickelte bie verschiedenen Möglichfeiten, die aus dem Dilema Dumanitato und nationaliftifcen Ideals herausführen

nige ber beutiden Liga mit der Lagung febr gufrieden, beren berijanbigungebereiten Geift" er unterftrich. Er wies darauf in, daß Bertreter alle Bara, daf unter den deutschen Delegierten Bertreter alle Barin fich befänden, ein Beweis dafür, daß es trop affer Bargereitigtung in Deutschland gelungen fei, eine gemeinsame tiorm für Deutschland gettingen jei, eine gu finden, mulle bie Stellungnahme gum Bolferbund gu finden, one mille als großer Fortschrift bezeichnet werden. Dantbar leine Beite ber volleparielliche Abgeordnete an, daß man in dem friheren Syndifus des Berbandes, die Ehrenmitglied. Robinen des Bertanden habe, Deutschlands Buniche in den lichaft nebit einem Ehrengeschent zugedacht, wordber Dr. Stresemann eine Urfunde überreicht wurde. Beife verstanden habe, Deutschlands Buniche in den ichaft nebit einem Gotengeinen wurde.

au der neuen Regierung in Opposition au treten, anftatt mitauardeiten, so durfte hinsichtlich der Außenpolitif wohl eine glemliche Uedereinstimmung darüber herrichen, daß trob aller innerpolitischen Opposition die Portführung der unverändert gebliedenen außenpolitischen Linte auch von der hürgerlichen Linken in jeder Weise au sordern ist und nicht durch Onerstreibereien gestört werden darf.

Gegen Wirths Demagogie

Berlin, 31. Mai. (Bon unferem Berliner Hürn.) Die deutschnationale Verlieftelle hatte jüngst erfährt, das die Meldung, die deutschnationale Verlieftelle hatte jüngst erfährt, das die Meldung, die deutschnationale Verlieftelle hatte jüngst erfährt, das die Meldung, die deutschnationale Verlieftelle hatte jüngst erfährt, das die Arteileitung des Verlieftelle hatte jüngst erfährt, das die Arteileitung des Verlieftelle hatte jüngst erfährt, das die Arteileitung des Verlieftelle hatte jüngst erfährt wegen schonen Folgen, und mit dem Abyng der Truppen den. Die Käumung von Reuntlichen soll in den ersten Juniberger Rede Beschwarzen dettung wird sehr von Schriften das and mit dem Abyng der Truppen den. Die Käumung von Reuntlichen Truppen den Schriften das allebach und mit dem Abyng der Truppen den. Die Käumung abgeschlichen Truppen den Schriften das and mit dem Abyng der Truppen den. Die Käumung abgeschlichen Truppen den Erfügen unterhalb der Abyng der Truppen den. Die Käumung abgeschlichen Truppen den Erfügen werden. Der Schriften das ausgeschlichen Truppen den Erfügen unterhalb der Truppen den Erfügen der Truppen den Erfügeschlichen Truppen den Erfügen der Truppen den Erfügeschlichen Truppen den Erfügen der Truppen den Erfügen den Schriften der Truppen den Erfügen beim interfreftionellen Ausichuft in insbesondere von den Witgliedern der deutschnationalen Partet Beich werde erboben worden." Diese Behauptnug fieht in auffallendem Widderfpruch au einer Neuherung der "Germania", die in Uebereinktiummung mit der deutschnationalen Presiektelle betont, daß

cinfrinmung mit der deutschmationalen Breschelle betont, daß von deutschnationaler Zeite das Jentrum nicht zu einem Vorgebem gegen Dr. Birth gedrängt wurden sei. Die Antwort Dr. Births auf den Bornaß des Aeichskanzlers in übrigens noch in dieser Woche an erwarten. Reladskanzlers in übrigens noch in dieser Woche an erwarten. Reladskanzler Norr hat in seiner Eigenschaft als Bornbender der Zentrumöpartel für den kommenden Donnerskag den Parieivorkand zu einer Si b u na nach Berlin einderufen. Es ist anzunehmen, daß dei dieser Gelegendeit der Fall Birth zum Gegenstand eingesender Erörterungen gemacht wird.

In einer geschlosienen Reichsbannervorsammlung in München, die die verbotene öffentliche Reichsbannertagung erseben mußte, hat sich auch Dr. Wirth vernehmen lassen und zwar, wie man dem "K. T." ans München meldet, etwa so:

Ich weiß uicht, ob die baprische Regleruma sich der Tragmeite ihrer Dandlungsweise dewußt ist. In denn den Autus, in den Freuel leisten können, die in der Berfusium veranserte Einheitöslage des deutschen Bolfes durch das Verbot einer aruben Tagung nach außen. die in der Berfusium veranserte Einheitöslage des deutschen Kolfes durch das Verbot einer aruben Tagung nach außen. die in der Berfusium veranserte Einheitöslage des deutschen Kulten Wert, in ther Bedeutung für Europa beehrträchtigen an lassen, kann die mehr incht mehr läen, die Meaktion auch nicht mehr inerenen Toune. Ich gebe den Beg der bemotratisch-revublikanischen Kultung weiter, undeiret um meine Bertelausekhörig. ernten foune. 3ch gebe den Weg ber bemotratifch-republifaniernten toune. Ich gebe den Weg der demotration-revulditanischen Entwicklung weiter, undeiert um meine Bartelzugehörigsteit. Ich kömpfe nicht um mein Mandat, obwohl ich glaube, wan könnte lich auch ein Mandat periönlich erkämpfen. Sätte ich der Reaktion in den leuten Wonaten nur den fleinen Finner gereicht, ich hätte einen Sitz im jenigen Ministerium haden können. (?) ... Unn nennt man und Vaterlandsverräfer. Wer einem Bakerland treu gedient bat, in feben Berräfer. Wer einem Katerland fren gedient bat, ist kein Berräfer. Ich weiß sogar einen Bolitiker, einen großen Mann,
der mir einst sagte: Das Reich ist verloren. Birth, Wirth mach
dir keine Rühe mehr. (Eiwa derr Dr. deim? D. R.) Wir kind tropbem den Weg der Ge du l d gegangen, den Weg der Jerüärung gegen die, die uns beute Vaterlandsverräter vorwerfen. Man hört es nicht gerne in Berlin, wenn ich sage, ed märe bester, wenn die Reaktion aus der Reichbregierung möglicht da l ver ich wän de. In meinem republikanischen Geraen sehne ich den Tag herbet, wo diese Regierung nicht wehr extitiert. Und aus diesem Sat soll mir nun sozusagen ein Varkelprozes gemacht werden. Rehmen Sie es nicht tra-gisch, ich nehme es auch nicht tragisch. Das, was ich in Königs-dern gesart habe, werde ich noch in sehr vielen Versammlun-gen und noch viel deutlicher sagen. Wan möchte und spalten, man kellt und din als eine Gesahr für große kulturelle Strö-mungen, man sagt, die Religion sei in Gesahr es ist in Virk-lichteit nichts in Gesahr als die Reaktion. In Gesahr wäre die Sache der deutschen Freiheit, wenn unsere Bewegung gehemmt Sade der deutschen Freiheit, wenn unfere Bewegung gehemmt oder unterdrückt murbe."

Bielleicht wird man doch fagen durfen, bat in aller feiner unellofen Demagogie berr Birth nachgerade ein unerträg. limer Rlopffecter ift.

Severing über den Anschluß

Berlin, 31. Dat. (Bon unferem Berliner Buro). In

Defterreid wieder erlangen wollten, müßten wir uns frei der Abendveranftaltung im Herrenhaus kam es dann zu machen von Revangegelüsten, nur dann seien wir antorisert, von einer höheren Macht uns auf unser gutes Recht zu berusen und auf Abandserung der Friedensverträge derügen, die ein such und auf Abandserung der Friedensverträge derügen, die ein such und der Abandswerträge der Kongen, die ein such und der Abandswerträge der Recht soden. Als einer der Rechner davon spraach, die Welter auch und die eine Zeien und kangen karbischen kangen diese Recht soden daren der Besten und französischen Kabischen gestehlt, das die augen diese Konges son die eine Besten und französischen Kabischen gestehlt, das die augen diese Konges son die Eine der Besten und seine der Besten und siese Keinen diese Keinen der Gegener Kicht wahr!" und ließ den Rechner von da an durch dauernde Zwischenruse wie "Lügner", Odnde weg von China" nicht recht zu Worte kommen. Die deutschen Zuster in der Versammlung verschen von den Keiner und dauernde Zwischenruse wie "Lügner", Odnde weg von China" nicht recht zu Worte kommen. Die deutschen Lubbrer in der Versammlung verschen von den Keiner und dauernde Zwischenruse wie "Lügner", Odnde weg von China" nicht recht zu Worte kommen. Die deutschen Lubbrer in der Versammlung verschied, den Zwischenruse au berühren seine Verschen der den der den keiner der Gener der Kedner der Kedn nicht gerichlagen. Wenn wir bei ber heutigen Ronftellation tung Ranting, au einer Prefiebeforechung eingelaben. Die Beltwirtschaftstonferens bat feltgestellt, daß die augendlickliche Grenzziebung den wirtschaftlichen Geboten keine Rechnung trage. Benn diese Einsicht sich auszuwirken beatune, werde der Tog kommen wo für beide Staaten das Motto, das über dieser Bersammlung fleht, fich verwirkliche: "Ein Bund, ein Dera, ein Baterland!".

Sentrum und Cozialdemofratie

Sentrum und Sozialdemokratie

Derlin, 31. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Die Germanta" sept sich beute eingehend mit der Sozialdemofrate außeinander. Das Ergebuis, auf das sie ausgrund des Kieler Parteitages sommt, ift solgendes: "Es bleibt dabet, daß die Sozialdemokratie sur das Zentrum kon-litions kähla in." Rach dieser Keskellung beschätigt sich das Zentrumsorgan mit der Hallung, die man in Kiel zu der ae gen märkigen lein den koalitionspolitischen Tage eingenommen dat. Sie bestätigt die von sührender sozialdemokratischer Sette vertreiene Aussassium, wonach die Sozialdemokratische den Bildung der gegenwärtigen Koalition in die Opposition genätigt worden set. Gleichzeitz aber mach die "Germanta" den Sozialdemokratien den Borwurf, daß sie seit eine Lage varteippolitisch worden set. Gleichzeitz aber mach die "Germanta" den Sozialdemokraten den Borwurf, daß sie seit eine Lage von Sozialdemokratien der Koalition, die wir leht haben", so seiht es dann weiter, vom der Aussassium, des Kentrumspolitikers, "der Charafter einer un natürlich en Geburt an, und die Geburtsweben begannen mit der Justerburger Mede des Derrn Tr. Echola. Die Wählerschaft des Zentrums das Verra En. Echola. Die Pantrumsfraction ist eine lovale Koalitionsportnerin, aber sie dage von noch nicht dageweiener Kompliede irgend ein Opfer zu bringen, das sie bei den nücken Wählen teuer bezahlen müßte." nüchften Bahlen teuer begablen müßte.

* Reuwaften in Bulgarien. Die Reumahlen gur Go branje, die im gangen Bande durdweg rubig verlaufen find, boben ju einem Gieg der Regierungsparieten geführt, die non insgejamt 278 Mandaten 178 eroberten. Bon 36 Giben ber Opposition entfallen auf die Kommuniften unr

Die Raumung des Saargebietes

Bie ber "Demofratifche Beitungebienft" erfahrt, werben im Caargebiet meitere Magnahmen getroffen, um ben Abgug der frangofifchen Truppen bis gum 12. Juni durchinführen. Es wird angenommen, daß die Raumung bis zu die-fem Zeitpunkt auch planmäßig erfolgt, da am 13. Juni die Commertagung des Bollerbundes ibren Anfang nimmt und von frangofficher Geite felbit gewiffer Bert darauf gelegt wird, daß ber guerkannte Abang ber Truppen innerhalb der

Serfin, 30. Mat. (Bon unierem Berliner Bürd.) Sente morgen finden, wie wir hören, in Berlin Beiprechungen awischen dem Reichklangler und der bauderischen Abertagen fatt. Bermutlich wird der baveriche Ministerpräfident Seld an den Besprechungen teilnehmen. Sollte er verhindert sein, so werden die Berbandlungen auf bayerischer Seite von dem Its nangminister Krans geführt werden.

Dentige Wlückminiche

Bersammlung der Beamten in Amtmannsbellen Befahr wurde:

The Meinderegierung wird ersucht i) die auf Grund der Besindern in der geschiert gernachtung gesahrten ber geschiert geschiert

klörungen von eine 1000 befeiligten Beamten aus allen Teilen bes Reiches vor. Mit ber Vertretung der gemein-samen Interessen wurde ein Arbeitsaudschuß mit dem Sib in Karloruhe bevollmächtigt.

Die rote Migwirtschaft in Neu-Rolln

der Tagesordnung der heutigen Stadtwerverdnetensibung siehen die befannten Dringlichfeitsanträge der Kommunisten, in denen die Berjammitung aufgefordert wird, zu beichtehen, das der Magistrat gehalten werden jost, den roten Frontstämpfer Werlin deehren wossen, der und zu der Angistrat gehalten werden jost, den roten Frontstämpfer Berlin deehren wossen, desondere Dvattonen zu Wingsten Berlin deehren wossen, desondere Dvattonen zu bereiten. Die städischen Gehände sollen rot beslagt werden, ankerdem sollen der Organisation füntzigtausend Mark auf Durchsührung ihrer Iele ansgesolgt werden. In Reutosin ist man betläusig ihnen einige Rasenlängen norgus. Dort hat der linke Flügel der Sozialdemvetratie des Bezirtsamtes von sich aus beichlossen, in Kenfölln rot zu flangen. Warum auch nicht? Nachdem der preuftsigte Unterrichtsminister neuerdings zwei ausgemachten, in der Bolle gefärdte Kommunisten zu Oberstudiendirektoren, zu deutsch also Ausmungsal- voer Realschulderstoren in Berlin gemacht dat, draucht mehr zu wundern. Schliehlich wäre eine derartige "Ehrung" zwar konspielig. [-] Berlin, 31. Mat. (Bon unferem Berliner Buro.) Auf Schlieblich mare eine berartige "Ghrung" amar tonipielig, aber harmlas, biefe beiden Oberftubienbireftoren aber vergelften beutiche Linder, die pielfach icon aus rein brilicen Grunden ihnen überantworfet werden mußten.

Chinawirren auch in Berlin

Berlin, 31. Mal. (Bon unferem Berliner Bara,) Die [-] Berlin, 31. Mat. (Bon unferem Berliner Büro). In einer vom österreichisch-deutschen Golfsbund in Essen vor- anstalteten Aundgebung sprach vor eiwa 7000 Menschen der kindere preußische Innenminister Severing für den Anstrübere preußische Innenminister Severing für den Anstrüber der Anstrübere Preußische Innenminister Severing für den Anstrüber über Gebächt ist und geband in Europa geltend macht. Bereits am Nachmittag botte fünstlich Völker treunen, jedoch die innere Berbundenbeit die Gegengruppe der Anvellige-Tang-Partei, die Rich

Erhöhung der belgischen Zwilliste

V Paris, 81. Mai. (Bon unferem Barifer Bertreier.) Mus Bruffel wird gemeldet: Der Konig von Belgien ift der einzige Staatsbeamte, deffen Befoldung fett der Borkriegszeit feine Erhöhung albert seine Rogen feit langerer Beit bat deshalb König Albert seine Ausgaden eingeschräft und einige Schlöffer veräußert, um Mittel in die Sand au bekommen, alne die Staatskalle an belaften. Das Balais seines Basters, das Grafen von Flandern, verkaufte er einer der hanptstädtischen Banten und dem Staat trat er das konigliche Balais in Oftende ab, das vom Staate fürzlich zum Preife von 15 Milfrabtischen Panten und dem Staat frat er das fonigliche Valais in Offende ab, das vom Staate fürzlich jum Preise Radinettionen Franken erworben wurde. Der gestrige Kadinettinet dat nun beschlossen, ein Geles einanbringen, durch das die Rivilliste des Königs von 3 300 000 Franken auf 9 500 000 Franken eröstt wird. Die Minister sind der Ansicht, das diese Summe erforderlich ist, wenn König Albert Besein mürdig, wenn and ohne Prunt vertreten fon. Die drei großen volltigen ichen Barteien waren im Bringip mit biefer Erhöhung einverftanden. Man fann icon febt vorandlagen, dan bas Wefet mit ftarter Mebrheit fomofil in der Kammer, als auch im Genat augenommen werden wird.

Aufhebung der bulgarifchen Militarkontrolle

V Paris. 21. Dai. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Es wird balbamtlich mitgeteilt, daß die Botichaftertonferens in allernächfter Beit den Beichluft verlautbaren laffen wird, die Militartontrolle über Bulgarien auf aubeben. Die Minte fer ber fleinen Entente erteilten biefer Dagnabme auf ber Ronferens in Joachimathal thre Suftimmung. Es ift jedoch unwahricheinlich, daß bas Datum ber Anifiebung der Rontrolle, ber 1. Juni, eingehalten werben fann.

Papit Pius XI. 70. Geburtstag

Bapk Bins XI., der ehemalige Kardinal Ratti, ift in hentigen Tage 70 Jahre. Pius XI., der Sohn eines Ander Kabritheren, ist als Perfünlichleit eine ungewohnliche Erscheinung. Wer diesen Mann sieht, glaubt nicht, des sich ichen das diktische Alter erreicht hat. Jest und köner ist ist verräat die eine kennzeichnen Gestellten, aber kräftigen den einstigen Alpinisten, der ieht fern ielner geliebten Alpinisten, der ieht fern ielner geliebten Alpinisten, der ieht fern ielner geliebten Alpinisten. den einstigen Alpinisten, der jeht fern jeiner geliebten Alpederge weilen mus. Zum andern tragen die Zuge bes ben untrigsichen Ansdruck des Gelehrten. Fan jeden der ich ihm naht, vermag er in dessen eigener Sprace ananrede der unerschöpflichen pattfantigen Albinisten wieden eine der unerschöpflichen vattfantiden Bibliothet widmet et fein

der unerschöpflichen vallkantichen Bibliothet wederbeitendere Fliege.

Schon wor feiner Kardinals- und Papitzeit, die im Iedenstellung hatte Ratti Gelegenheit, seine volltische und ung in ansgleichender Tätigkeit in Polen. Ofterenken und bewöhren. Als er dann Bapit wurde, sab er sich dem Anderenken und der Machtenisaltung der saidinticken gegenüber, wobei seine ganze Haltung vom Berichanden, für sich der Bapit anweilen doch ersauht, wenngsein der kann als die der Papit anweilen doch ersauht, wenngsein der kann es duldete, das die kartike Stüge der Voppelart kann es duldete, das die kartike Stüge der Voppelart, kann sich der Gestalt Gines Aufleiten der Field rämmen munte. — Das heilige Jahr 1925 gab Gelend seit, die Gestalt Lius XI. den Katholiten der Field nibet se deringen. Die Geschichte wird in ihm einen Wann ischen wird überlegener Rushe durch die unruhinkte Beit die kann ihm in überlegener Rushe durch die unruhinkte Beit die kann ihm ihmerlagen wie der Eage der Kutholiten in Reerling gliche über zu bewahren. ilber gu bemabren.

Bollerbundefunde in den Schulen

Berlin, 30. Mai. (Bon unferem Berliner Bart.)

Daß in den anderen jum Bolferbund gehörenden Ginite beifpteloweise in Granfreich und England obnice Berfügungen erlaffen worden seten, hat man biober nicht per nommen. nommen.

Der Kampf um das englifche Gewertichaftigefes

Das Unterhaus bat gestern abend mit 20t geste et Stimmen einen Jusahantrag der Arbeiterpatit ie hnt, der die Ablebnung des Artitels 5 des Gemerking gefetes sorbert. Dieser Artitel verbietet den Staalsbeat unterfiede Churchill erflärte bei der Distussion, das den Arabe einer Gewerking erflärte bei der Distussion, das die unterfiede Churchill erflärte bei der Distussion, das die Etaalsbeamten nicht verboten sein werde, gegebenensalischen einem obligatorischen Tolebearering verpflichte einem obligatorischen Tolebearering unterpelle eventuell einem obligatorifchen Schiedegericht gu unterfit

Lette Meldungen

Berbot einheitlicher Rleidung in Münden

- München, al. Mat. Am Montag abend wurde ein die lab der Münchener Bolizei befannt, ber das Tracts chille. licher Aleidung der Angehörigen von Parteinrannige bietet.

Stragenbahnunfall

Derlin, 30. Mai. (Bon nuferem Berlinet gleichen Dente vormitiag ereignete fich in Moadit ein Sirali dan unfall. Zwei Straßenbahnauge, die fich frenden ben, fuhren mit grober Bucht aufeinander. Der guptel fo beftig, daß die Wagen veldädigt und die Kenftericheige trümmert wurden. 7 Perfonen ereilten bei dem Innenftoß Berlebungen durch Glasspliner.

Jubilaum im Batitan

Der Aardinalftaatbietretar Walpari begebt benie ibn fahriges Briefterjubilaum. Aus diefem Antan haben ibn Reipakanaler und der Melde diefem Antan haben Reichefangler und der Reicheankenminiker telegrenfin Glückwünfche übermittelt. Auch der preunische präfident Braun bat telegraphlich feine Gluckwüniche gesprochen.

Großfeuer

[-] Baris, 81. Mai. (Bon unferem Barifer Bertr.) 1881 Calais berichtet wird, brannte gestern eine Gpipenigit nieder. Der Brandichaben beläuft fich auf mehrere mit nen Franken. Die Urfache ber Fenerabrunft ift bisuer #

— Baris, 31. Mat. Ein Tourikenautomabilischem gehn Amerikaner eine Mundrelfe durch bie kagne und die Normandie machten, ib in der Ride von und bei Eretagnel über eine Bojchung hinuntergefabren und darunter einer lebensgefährtige.

7 Solbaten verbranut, 29 fdmerverleft

Bolen, 30. Mai. In dem Dorfe Aunowo bel Boles. eignete fich am Samolag ein furcht bares Unalad. polnliche Waschluengewehrfompanie übernachtete in Veldschenne. Bahrend der Waschlue übernachtete Velbichenne. Wahrend ber Nacht brach in ber Schellfe Brand aus, der fic mit ungeheurer Schnelligfeit andpreit Sieben Soldaten wurden verbrannt, Wichwer perlett. Buftand von 14 ift hoffwengeles Aufrand von 14 ift hoffnungslos.

Bier Militarflieger verbranut

— Newbort, In. Mat. Ueber bem Pingolab Augusta fin ein mit vier Militärfitegern beiehred Fringseug and eine Meter Sabe ab. Es explodierte, wobet familiebe Juis verbraunt wurden.

66. Kauptversammlung des B. d. J.

Musbildungsweien

Der Director bes Bereines bentider Jugenfeure, Prof. Dr. Jug. E. b. C. Matico benticher Ingenieure, Dr. Jug. E. b. C. Matico &, leitete in der Fachstung Anabitdungswesen" eine überaus interesante Erörterung über die "Bedeutung der Ingenieurtätigkeit auherhalb der Maschinen industrie" ein. Er zeigte barin u. d. Bereicht der Bereic barin n. a., wie es heute mehr benn je barauf antommt, daß ber Majdineningenieur aus dem Rahmen feiner urfprangleben, in den technischen Sochichulen vorbereiteten Tatigfeit beraustrete und feine wiffenschaftliche Ausbildung gur Bertlefung und Beiterentwicklung anderer Biffensgebiete gur ur Berliigung ftellt, wie bas in ben Bereinigten Staaten von America bereits in viel umfaffenderem Mage ber Fall fel. La bieje Fragen hier erstmalig gur Erörterung ftanden, stellte er bie Probleme gunachft auf, die dann in furgen, höcht intereffent tereffenten Einzelberichten von geeigneten Gachleuten aus threr Erfahrung beraus ju beantworten gefucht wurden. Co betidiete Dr. Ing. Garbob Berlin über die fortidret tenbe Decanifierung in der Großbanwire haft, mahrend Privatdogent Dr. Ing. Bramesfeld. Darmftabt entsprechende Beispiele aus ber Mobel. induftrie und ber de mifden Induftrie von feinem Standpunfte aus beleuchtete.

Stof. C. Matschop saute diese Darlegungen zum Schind der unter dem Borsib von Geheimrat Lippart behenden Sihung zusammen, indem er die sich ergebenden Ricklinien sormulierte, die dei der Durchsührung dieser durch wis nicht einsach zu lösenden Bestredungen zu beachten sind. Die wichtige, hier angeschnittene Frage wird naturgewäß im Rahmen des Deutschen Ausstchused sur Technische Schulmesen weiter behandelt werden. Im Rahmen der B. d. J. Ausschlung hatte auch der Deutsche Ausschus für Technische Schulmesen neuere Arbeiten ausgestellt, die zur Ertächtigung bed technischen Rachwuchses, der Facharbeiter wie der Jusanieure, dienen werden. Siel beachtet wurden die neueren Arbeiten über Schweisen, neuzeitliche Kesselsonirustionen, zu der einer Geheren Vebrgänge sir Wertzeugmacher, Maurer, Imp die neueren Lebrgänge sir Wertzeugmacher, Maurer, enb bie neueren Lehrgange für Wertzeugmacher, Maurer,

Betriebstechnit

Die Induftrie verarbeitet in großem Magftab Gifen, mahrend bas Sols demgegenüber febr im Sintergrunde ftebt. Beiter tommt hingu, daß die holgverarbeitenden Betriebe gum Gtoben Zeil Beiter fommt hingu, das die holzverarbeitenden Betriebe zum Goben Teil noch nach veralteien Regeln arbeiten. Die neustiliche Betriebstechnif und die neuesten Gesichtspunste der Betriebswirtschaftsliehre baben in den holzverarbeitenden Industrien noch nicht den Eingang gefunden, wie in der mestalverarbeitenden Industrie. Um die Entwicklung in der Golzindustrie, die sich letzt andabut, zu sordern und um indselsndere die Erfahrungen zu vermitteln, die die Wetallindustrie als betriebswirtichaftlich richtig ersamt hat, und die kam die Golzindustrie übertragen lassen sonen, wurden ner Fachstung "Betriebstechnit" gestern nachmittag Bortrage gehalten, die sich andsschliehlich mit der Holzbear. Det in ng beschäftigten.

Rach ben einseitenden Begrüßungsworten von General-birettor Dr. In. E. h. Kötigen, dem Vorsigenden der Ar-beitsgemeinschaft deutscher Betriebsingenieure im Berein deutscher Ingenieure, ergriff zunächt Oberförster Dr. Hau-jendorf sugenieure, ab Wort zu seinem Vortrag über

Dolg als Berffioff.

Die größte Schwierigseit in der Holzbearbeitung liege selbst-berkandlich in dem Berkstoff selbst, denn Holz ift nicht in dem Sinne wie Eisen ein nur annähernd gleichmäßiger Stoff. So-pobl bie Rearbeitbarfeit Geftigfeitbeigenichaften wie bie Bearbeitbarfeit eien sei Genigfeliseigenschaften wie die Schriebungen, bei fehr fart abhängig von den Backstumsbedingungen, ber Falerrichtung, dem Feuchtigfelisgebalt des Holzes usw. Aachdem der Bortragende diese grundfählichen Fragen ertert batte, ging er auschließend auf das Rundhold, seine krein und Berwendung, namentlich beim Nabelbold, ein. Bichtig in der Goldenwissenung fet auch nach das Anfarbeiten Sigtia in der Holggewinnung fei auch noch das Anfarbeiten and Ablangen im Balde und anichliebend das Ablängen im Sasewerk. Gerade hierbei spiele die Frage des wirtschaftschen Volgeinschieben Beispielen die Frage des wirtschaftschen Volgeinschieben und prattischen Beispielen acigte der Bortragende, We der Stamm am wirtschaftlichten ausgenutzt werden kann. Inm Schlus erwähnte er dann noch die Maschinen des Sägemerfabetriebea.

Der nächfte Bortragende, Obering. Dipl.-Ing. Ditler-Spandau ipram über

Arbeitsnorbereitung und Betriebemittel der holzbearbeitung.

die Bereinheitlichung der Aufmaße ist außerordentlich wichtig für den Holzhandel. Dierbei ipielt vor allem die Rohstofffrage hinsichtlich Dualität und Berwendungszweck eine große Rolle. Sie sind Vorbedingung für ein Arbeitsvorbereitung nach betriedswirtschaftlichen Grundsähen. Auf Grund seiner vielzährigen Ersahrungen ging daun dr. Röfluer auf die allgemeinen Fragen technischer Betriedsformen in Golzbetrieben und auf die Ausschuftung ein. Bei den Betriebsmitteln wurde einerseits auf die Masschuften und Werfzeuge, anderseits auf die dilfsbetriebsanlagen hingewiesen, Der Redner itreiste die Zahl der gebräuchlichen Wasschinen und legte die für sie geltenden Arbeitsbegriffe seit. Bei den dilfsbetriebsanlagen wurde noch furz auf die Arokstenversahren und Förderfragen eingegangen.

Als Abichlus der Rachithung brachte bann Bertdir. Ober-reg.-Baurat Barbtte. Bittenberge einen angerordentlich intereffanten Beitrag über

Maffenfertigung von Solgerfatieilen in Gifenbahnmertftätten.

Wassensersigung von Holzersassielen in Eisenbahnwertsatten. Er zeigte, wie sich die Eisenbahnwerksätten von handwerksmäßiger auf sabrikmäßige Arbeitsweise umgestellt haben und wie sich aus dieser schließlich in einzelnen Werkhöttenabteilungen nach Vormung der Einzelteile der Eisenbahnsaßrzene und Zusammenlegung bestimmter Arbeiten für größere Bezirke eine besonders wirtschaftliche Massensertiaung entwicklich hat. Besonders groß war der Erfolg dei den Holzbezarbeitungswerkstätten, wo eine wesentlich bestere Ausnuhung der Nohware durch Berminderung des Absald, eine bedeutende Berringerung der Lohnsoken, beste Ausnuhung der Masschinen und größte Genauigkeit erzielt wurde. Dies war nur möglich durch gänzlich Ausschaltung aller Handarbeit und Einssührung von Lehren und Schablonen sowie desonderen Wortschungen in Berdindung mit wirtschaftlich arbeitenden Raschinen. Besonders sehrreich waren seine Ausschlenen ber Nohmare durch Berminderung das Abjalls, eine vedentende Berringerung der Lohnfosten, beste Ausnuhung der Maschinen und größte Genanigkeit erzielt wurde. Dies war nur möglich durch gänzliche Aussichaltung aller dandarbeit und Einsührung von Lehren und Schabkonen sowie vesonderen Borrichtungen in Berdindung mit wirtschaftlich arbeitenden Waschinen. Besonders lehrreich waren seine Aussichrungen über die Derstellung eines Fensterrahmens, eines Aborriches, eines Dachspriegels und einer Einkekrunge, wodei der Vor-tung (der Arbeitgeber) müßte an der Veiederberkeillung eines Dachspriegels und einer Einkekrunge, wodei der Vor-tung (der Arbeitgeber) müßte an der Veiederberkeillung eines verkrauften Ingestellten das gestellten abeiten das gestellten den der Angespoliten doch das gleich große Interesse.

Seidelberger Schloffeft

Rach den Tagen angestrengter Arbeit und den nicht minder anstrengenden Begrüßungsseierlichseiten bildete das gestern vom Mannheimer Bezirksverein in Gemeinschaft mit der Stadt heibelberge den B.D.J. Gästen gegebene Heidelberger Kellersest einen rechten Abschluß. Wo anders könnte man wohl auch den Alltag und die Fachtagungen besser vergessen, wo anders besser und sitmmungsvoller sich zu geselligem Aussipannen zusammensinden, als im Heidelberger Schloß? Und nun noch ein Kellerseit! Es ist begreislich, daß, wo schon kein Blälzer eine solche Gesegenheit ungenüht vorveigehen lassen wurde, auch nicht ein Teilnehmer der Mannheimer Tagung dem Mannheim-Deidelberger Beschluß fernblieb. Und so waren der zeitlich geschmichte Ballsaal und die Kellerräume beim arvisen Jah zu steiln, sodas ein Teil der frohbewegten Scharen sich im Schloßhof und auf der Terrasse niederließen.

Bfalger Bein und Pfalger Lied, getrunfen und gefungen im Bereich Perkeos, das mußte eine Stimmung geben, die anch den Mudrigien auftanen und alle zu der Gemeinde machte, die der wacker Zwerg besonders liedt. Mit der zunehmenden Dunkelheit wuchs auch der allgemeine Frohsun, der nur durch den immer wieder überwältigenden Eindruck, den die Beleinchtung des Schloshofes ausübt und die besonders auf die norddentichen Gätte start wirkte eine kleine Pause achtungsvoller Ergriffenheit sich gefallen lassen mußte. Bunt wechselnde Darbietungen verfürzten außerdem die Stunden und bei den Alängen dreier Musitsfapellen entwicklite sich ein untriediges Veden zwischen Balligal und Keller, dem erst spät, nachdem die Kätte noch das nicht minder eindrucksstarfe Feuerwerf am Reckar und Krücke in ihre Pfälzer Erinnerungen aufnehmen konnten, ein Ziel geseht wurde. Belche Anziehung der festliche Abschluß der Mannheimer K.D.J. Tagung ausübte, bewies auch die Anweienheit des dadischen Staatsprästenten Dr. Trunk sowie andereicher Vertreter der Behörden. Der Mannheimer Bezirksverein schos mit Seidelberg wohl den größten Bogel ab, um den ihn sicherlich manch anderer Bezirksverein beneiden im Bereich Berteos, das mußte eine Stimmung geben, die

Zagungen

Berfammlung ber Jachgruppe ber Reiches, Staates und Gemeindebehörden im Gewertschaftsbund ber Ungeftellten

In einer von der Ortofocgruppe Seidelberg ber Be-hordenangestellten im Gewerfschaftsbund ber Angestellten (G.D.A.) einberufenen gutbesuchten Berfammlung iprach ber (6) D.A.) einberufenen gutbesuchten Versammlung iprach der Reichsfachgruppenleiter Rud. Mas mann über: "Probleme, die alut find". Die Auffassung des Gewertsichaftsbundes der Angestellten geht, so führte der Reserent aus, nachdem praktisch die gesamte Angestelltenschaft in das Beamtenverhältnis nicht übernommen werden fann, dahtn, die Behördemangestellten auf privatrechtlicher Grundlage in gesicherter Position in den einzelnen Berwaltungen zu besichäftigen und die sorgenireie Gestaltung des Lebensalters der im Dienste berufsmößig gewordenen Kollegen durch eine ausschiede Altersversicherung sichergustellten. Darüber hinaus seit die Einräumung eines Rechtsanspruches erforderlich, der heute bei soft allen Aubegehaltbregelungen der Gemeinden seit die Einräumung eines Rechtsanspruches erforderlich, der heute bei fast allen Aubegehaltsregelungen der Gemeinden noch nicht gegeben sei. Die Sicherung wohl erwordener Anwarschaften auch für den Kall des ev. Ansscheidens aus der Berwaltung, wie auch die Möglichkeit der freiwilligen Weiterversicherung mitte gegeben sein. Damit wird eine weitere Korderung des Bundes, nämlich der Ausgleich für die Sonderrechte der Beamten berührt. Die Schassung einer gufählichen Altersversicherung dürse nicht als volle Abgeltung der Sonderrechte angesprochen werden. Deshalb müße nach wie worderung der Angestellte tatsächlich die gleiche Wertung ersahre, wie der Beamte.

Maschinen. Besonders lehrreich waren seine Anssührungen ihren die Oerstellung eines Pensterrahmens, eines Abortitises, eines Dachforiegels und einer Einkeckrunge, wobei der Vortragende in Wort und Bild das frühere und das seige Bertragende in Wort und Bild das frühere und das seige Bertraften gegenüberstellte. Im Schünk wurde noch das maschinen gegenüberstellte, Im Schünk wurde noch das maschinen gegenüberstellte. Im Schünk wurde noch das maschinen gegenüberstellten, das besonderts die Ebhaste Aussprache zeigte, wie außerordentlich andregend dieser Gedankenaustansch gewesen ist. Die Factiagung wird sicherlich dazu beigetragen haben, das die Arbeiten auf dem Gebiet der Oolzbeardeitung, die in einem besondern der Dolzausschuß beim Ausschuß für wirschaftliche Fertigung ausammen mit der Arbeitsgemeinschaft deutschen Ganz besonders eingebend bedandelte ler gung ausammen mit der Arbeitsgemeinschaft deutschen Ganz besonders eingebend bedandelte ler gestängenieure in Angriss genommen worden sind, wohl in abiehbarer Zeit zu positiven Exgednissen sind den Bertiffelt werden fann.

Die ledhaste Aussprache zeigte, wie außerordentlich andregen der Arbeitsgemeinen das Brobiem der Brobiem der Brobiem der Brobiem der Einkelten wurde von dem Resernen berührt und das Probiem der angestellten wurde von dem Resernen berührt und das Probiem der Auch das Brobiem der Einkelten wurde von dem Resernen berührt und das Probiem der Auch das Brobiem der Speitsgestellten wurde von dem Resernen berührt und das Probiem der Auch das Brobiem der Speitsgestellten wurde von dem Resernen berührt und das Probiem der Speitschen der Arbeitsgemeinen für der Einkelten das Brobiem der Geschien der Arbeitsgemeinen Einkelten der Arbeitsgemeinen bei der Arbeitsgemeinschapen der Erwerbslichen Ganz beionders eingebend bein das Geschienten das Brobiem der Arbeitsgemeinschapen der Erwerbslichen der Arbeitsgemeinschapen der Erwerbslichen der Arbeitsgemeinschapen der Ermerbslichen der Arbeitsgemeinschapen der Ermerbslichen der Arbeitsgemeinschapen der Ermerbslich war unter Anfebung und Wahrung der ihnen feither guftebenben Rechte.

Bum Schluffe feiner Ausführungen wandte fich ber Re-ferent einer Frage gu, die er in die Borten Stellen- ober Summenetat fleidete. Rach der Kennzeichnung der heute geübten Praxis der eiatmäßigen Erfastung der Angestellten und nachdem das für und Bider eingehend erörtert wurde, sprach er sich über den Stellenetat aus. Der Redner glaubt, ins-besondere mit der Berwirflichung dieser Forderung, dem Be-ruföstande der Behördenangestellten den größten Dienst zu erweisen. Er sieht darin eine Sebung der Bersonichfelt und entideidet fich beshalb für eine folche Forberung.

9. Bertretertag bes Babifden Beamtenbundes

Unter großer Beteiligung aller angeschlossenen Gachgruppen fand am Sonntag, den 22. Mat in Kartsruße der diesjährige Vertretertag des Babischen Beamtenbundes ftatt. Die Andsprache über ichwebende Beamtenfragen veranlaßte angesichts der großen Rotlage in weiten Kreisen der Beamtenschaft falgende Entschließung:

Die gur neunten Bertreterversammlung bes Badifchen Beamtenbundes tagende Beamtenichaft eruchtet bie bisherige Besoldung angesichts der vertenerten Lebensverfältnisse als durchans unzulänglich. Sie erhebt daher entschieden Anspruch auf eine hinreichende Besoldung, dier auf eine daldige und weitgehende Berbesserbaltung der Bezüge, die rückwirstend das nachholt, was in jahrelanger Nichtbeachtung der Bünsche der Beamtenichast versäumt worden ist. Im gleichen sordern wir die Berbesserung der Besoldungsverhaltnisse für alle Lausbahnen und die baldige Beradichtung des Besontenrechts und des Remiennersertennesseriebes Wir ergantenrechts und des Remiennersertennesseriebes Wir ergantenrechts amtenrechts und des Beamtenvertretungsgeseites, Bir er-erwarten jum Schlusse dringend von Regierung und Bollso-vertretung, daß sie endlich die jahrelang gegebenen Ber-sprechungen wahrmachen, und daß sie der Beamtenschaft trop entgegenstehender Sindernisse der Birtschaftslage das zu-tommen lassen, auf das sie nach ihrer Leistung und nach ihrer fnflifte an bie Ausfuhrungen des Borredners an, denn um den ihn ficherlich manch anderer Begirfsverein beneiden großen Bedeutung für Staat und Birtichaft ihren gerechten bandelsibliche Ginteilung bes geschnittenen Golges und wird.

Druckschlerteufel und Stilakrobaten

Erlejenes von A. Siöftröm

"Rünkler" Leifing

"Künkler" Lesting

tiner Mittelftadt als gestrenger Jensor au verwalten batte, erignete es sich, daß ich mich des längeren über Lestings Kachricht aufolge vom Druckfehlerteusel gelegentlich in "Minna den Bornholm" verwandelt worden sein foll, außgutasien den Bornholm" verwandelt worden sein soll, außgutasien den der Ich das mit jugendlicher Begeisterung und ließ mich den der über Gotthold Ephraim Lestings dramaturgische welche Geltung noch beute Lesting als Aunftrichter genießt.

und Abend les is besteichtet wein geiftig tiessürfendes

Am Abend lag ich befriedigt mein geiftig tieficburfenbes Elaborat durch und bemerkte zu meinem blaffen Schreden, daß burch eine Teufelei des unbeimlichften aller Kobolde aus dem war, ichter Leifing ein — Kunft reiter Lessing geworden war.

tes Bas aber bas Schlimmite war; von den Lefern des Blat-bat auch fein einziger etwas gemerkt. Bas für mich damals befonders tuidend war.

Die Orgelprobe

den So beititelt fich eine Novelle von Franz Molnar, die in fasser lotter Packrichten" veröffentlicht wurde. Der Ber-leffer lottldert recht frimmungsvoll, wie der Lebrer mit einem Aind als Balgetreter am frühen Märznachmittag in die Kirde acht, während ein immes Mädchen, das in einigen Tagen beigeten will, bazufommt. Es beift dann: "Und sie geben hinein.
Das Kind war gefommen, um den Blasbalg zu treten. Sie geben nämile, die Arbeit in der Kirche, und jest geben das kind war gefommen, um den Blasbalg zu treten. Sie baben nämlich eine kleine Orgel in der Kirche, umd jetzt geben sie, um auf ihr zu spielen. Denn das Mädchen wird sich derheiraten, und nur drei Tage trenven es noch von der Dochseit, an hab all ihr wird der Lehrer Orgel spielen, anh das muß geprobt werden. Denn sie ist eine Besamientochter, ein Fräulein aus dem Dampssägewert. ...

Dienstmädchen

für fofort gefucht, basfelbe muß in allen Lausarbeiten erfahren fein. Dochfter Dohn. Jeben Sonutag Ansgang. S. Simon, Elberfeld, Bofter, 9, II. Gig.

Der Drudfeblertenfel bat diesmal eine befonbere wißige Pointe gebracht. Bie es biter vorfommt, waren beim Geben ber Angeige awel Buchftaben am Anfang ber fraglichen Zeilen berausgefallen. Der Seperlift hat fie vermutlich wieder ein-feben wollen, und ber Drudfehlerteufel hat ihm dabei boshaft genug die Sand geführt.

Der Schäferhut:Berein?

Die "Bergiiche Zeitung" brachte am 22. Ott. 1926 eine Sprechfaalnotig über eine "Oundeabrichteplahangelegenheit in Ohligo". Die fehr temperamentvolle Attacke eines Annologen war unterzeichnet mit "Gerrmann Marten, Schriftführer der Ortsgruppe Ohligs des deutschen Schaferhut. Ber-

Man darf nicht denten, daß diefer Berein eine neue Ont-mode propagieren wollte. Sier handelt es fich um den deut-ichen Schaferhund-Berband, den man fich wiederum nicht als eine Bereinigung von Schaferfunden, wie man fprachlogifch annehmen mubte, vorftellen barf, fonbern ale eine Bereinigung ber Schäferbundbefiber.

Die Fran mit bem Bogel

Im örtlichen Teil der "Schönebester Zeitung" war im Jahre 1918 zu lesen: "Als fürzlich bier von kadtwegen Falanen versauft wurden, wurde vom Bublisum eine Frau als nach Gr. Salze gehörig dennuziert, die dürse deshalb teinen Bogel haben. Der anweiende Stadtrat standaber nicht auf so steinlichem Standpunst. ..."
Der Bogel der Frau and Gr. Salze ist also durch den Schönebester Stadtrat venehmist warden.

Der Darm eines Seeleoparden befint nach ben Meffungen

des Forschers Drugalöft eine Lange bis zu 22 Meter. Die Deigumbuschleute — ein sidwechafrifanischer Regerstamm — haben ihre Hunde als Pflanzenfresser gezüchtet, so daß diese statt von Fleisch, ftandig von Wasserwurzeln leben.

Der in Columbien lebende Stor Molothrus bat Die gleiche Gewohnheit wie ber Rudud, indem er feine Gier ftete in rembe Refter legt.

fremde Rester legt.
In der Tierwelt Irlands sindet sich keine einzige Giftschlange. Der Grund hierfür liegt vermutlich darin, daß sich Irland schon sehr früh von Europa-Assen abtrennte, als es in diesen Erdteilen nuch seine Giftschlangen gab.
Die brafilianischen Indianer verstehen es, die Federsarbung ihrer Hanspapageien durch eine besondere Insämmentellung des Futters so zu beeinschlissen, daß grüne Papageien sich nach einiger Zeit in rote verwandeln.

Bon den einst fo berühmten Jedern bes Libanon gibt es gegenwärtig nur mehr ungefähr 870 Exemplare. Diefe lebten Baume bat man, um fie gu ichonen, mit einer feften Umgan-

nung umgeben, Als das fruchtbarfte Land der Erde fann reau wohl das Land Birma in hinterindien betrachten, deffen Rlima und Bodenbeschaffenheit so gunftig find, daß man alljährlich bis su vier Reisernten ergielt.

Runft und Wiffenschaft

Geltligung ber Beibelberger Afademie der Biffenichal-ten. Die Beibelberger Afademie der Biffenichaften (Stifftung Beinrich Lang) bielt am Conntag die Feier ibred Ettldas kind wardelommen, um den Blasbalg zu treten. Sie beit daben. Der anwelende Stadtrat find beit geleine Orgel in der Kirche, und jest geben daben. Der anwelende Stadtrat find das in bleit geleine Denn das Mäde n wird sich auf in kind nur drei Tage trennen es noch von der Dochseile Trau aus Gr. Salse in also durch den der Nochseile Und der Lehren Bogel der Frau aus Gr. Salse in also durch den Stelle in wird der Lehren Bogel der Frau aus Gr. Salse in also durch den Schwebeder Stadtrat genehmigt worden.

Der Bogel der Frau aus Gr. Salse in also durch den Schwebeder Stadtrat genehmigt worden.

Der Bogel der Frau aus Gr. Salse in also durch den Schwebeder Stadtrat genehmigt worden.

Merkwirdige Zatsachen aus fremden Ländern und der Lage der Universität, Geheiturg Brof. Dar, Salo m an "Calvi diel einen aufichlubreichen Bochen. Trau aus der Gelonders des Abiebens des Chrenmigliches, Frau Fulla aben der Lage durch den Bochen bei Abie eine Beschen der Saldtrat genehmigt worden.

Merkwirdige Zatsachen aus fremden Ländern und der Lage durch den Bochen Bochen bei der alle Blüten im wettesten Umtreise an ein und das infolge der Einstellichen Ergeleit beden. Er der Born na ein Salven der Erdschille gesellt baben. Er den na der Babeidernet Ergebnisse gelie bei der Trau aber Lage durch den Bochen tungstages ab. Den Johresbericht erftattete Gebeimrat

Städtische Rachrichten

Beginn der Boranfchlagsberatungen im Bürgerausschuß

Die Mannheimer Budgetwoche hat gestern begonnen. Jor nabezu vollständig belettem danie. Im anssalenden Gegenish sierzu wer die Galerie nur ehr spätlich besett. Das Rolfegium hat in akkündiger Sipung die Generaldebatte erledigt. Deute nachmiltag um hald illy wird in die Spezialsberatung eingetreten. Bet einem allgemeinen Ueberdlich über die gestrigen Verhandungen muß anerkannt werden, das sie sich auf einem erfreulich hohen Alveon bewegten. Mit einer Ausnahme. Die Rommunisten Verden in das dermoniche Rongert dadurch einen schrießen Wilhton, das sie einen unglaublich gehältigen und ordinären Angeiehe der Zentrumsfraftion, Dr. M o e f. e., hatte bei der Erdrerrung des Bohlichtweitals, der ein Drittel sämtlicher Ausgaben verschingt, darauf hingewielen, das die öffentliche Fürsorge der Charlisd der Romestelm, das die öffentliche Fürsorge der Charlisd der Romestellungen undet entdehen erdnme. Wan sollte deskald die falbeilichen Organisationen, die sich der privaten Liebestätigteit wehnnen, mehr als disher untersätzen. Auf das Gesellenband machte er ganz besonders answerführen. Auf das Gesellenband machte er ganz besonders answerführen. Auf das Gesellenband machte er ganz besonders answerführen erzing. Die durchaus derechtigten Kudslährungen Brochten den Kehner der fich in geraden mahloser Beise in Beichtmyfungen erzing. Die durch die sinder Ausgaben Justische, in denen die Kinder degenertert würden, au unterstützen. Er ferna welter, das eine fich durch die spützen Institute, in denen die Kinder degenertert würden, au talenden Prose, das die kannen die Kommunische über der Weiser ausgaben der Fürschlen Verleit gene Prosessischen, das die kannen die Generation diese Swarzefunk nicht drauben der Beiser das der der kannen die Generation diese Swarzefunk nicht der Ausgaben der sieden Ausgaben der Kondere des Bereiten des Prosesses der Stellen unterlassen

gen Menichen gezogen sind. Das set nicht die Sprache des Prosestarents, sondern des Prosesten.

Oderbitrgermeister Dr. K uch er konnte zu Beginn der Verhandlungen die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Verhandlungen die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Stadtrat in der Lage gewesen set, die Borlagen, die eine Erdodung der Gade und Strompreise deantragten, zurstähmziehen, weil, wie erst in den lesten Tagen desannt wurde, die Neichästderweisungen böher ausgefallen sind, als angenommen wurde. Stv. Dr. Dirschlet er für notwendig, auf den masgedenden Einstuh seiner Vartei auf dem Verthausse auf den masgedenden Einstuh seiner Vartei auf dem Verthausse sind den masgedenden Einstuh seiner Vartei auf dem Verthausse sind den masgedenden Einstuh seiner Vartei auf dem Verthausse "daß der Fraktion die Gas- und Strompreiserböhung nicht bewilligen werde, habe die Aurückziehung der Vorlagen veranlaßt. Die Stunation war in Birkstückeit wesentlich anderd. Ohne die Archinden war in Birkstückeit wesentlich anderd. Ohne die Stehrsiberweitungen wäre as dem Stadtrat garnicht möglich gewesen, auf die Beichlußfassung über die beiden Vorlagen zu verzichten. Der Derbürgerweiter stellte auch ausdrücklich sein, das der Berzicht auf die Preiserhöhung keine Verdenung gegen irgend eine Partei sei. Ein weiteres erfreussels Womment ist die Tatsache, daß der Umlageschaft nicht erhöht zu wethen der ben braucht. Es bleibt bei 68 Bfg. Umfo empfindlicher ist die Belakung vor allem des Kleingewerdes und des Jausdeitseiten der Verande der Genenspieler zu grundbeträge zu erheben. Oder dies wir im VorlageRrorgensbeit der die Kemnungsjahre 1926 und 1927 and der muste dem Bereinigung, Recht geben, daß vor allem der Verlichaftlichen Vereinigung, Recht geben, daß vor allem der Eielne Wann schwer deliebt wird.

Eine sehr gute Jigur machte Stn. Dr. Ba l d. d., der die Wannsche der gute Jigur machte Stn. Dr. Ku g. einerschlichen Veraltson der Deutschen Bollspartei eindruckselt

Mann schwer belastet wirb.

Gine sehr gute Jigur machte Stn. Dr. Waldock, der die Wunsche der Fraktion der Deutschen Boltsvartei eindrucksvoll jum Ausdenaf drachte. In richtiger Auffassung vom Welen der Generaldiskufison deichränkte er sich im Wesentlichen aus grundlähliche Beinerkungen, wodet er u. a. der Metnung eines anderen Redners entgegentrat, daß es am desien wäre, auf den Bürgeraussichen gang zu verzichten und fich wie in Würrtemberg mit einem vergrößerten Stodtrat zu begnügen. Dr. Walded vertrat die durchand richtige Aussaum, daß die badische Bevölkerung nicht gern auf die Inktitution des Bürgeraussichusses verzichten wird, weil et über Bekendart entspricht, weil ein möglicht grober Kreid der Einmohnerichaft an der Verwaltung ver Gemeinde bereichtgt sein soll. Aus den Andeutungen Dr. Waldecks und der anderen Redner glag der vor, daß man sich in der Spezialberatung, die jedenfalls die ganze Woche in Anderten nimmt, auf eingebende und scharfe gange Boche in Anspruch nimmt, auf eingebende und icharfe Debatten gefaht machen muß. Man braucht nur bas Bott beater gu ermabnen.

Theater und Minfil

@ Smei Mannheimer Rirden-Rongerte. Die britte "Orgel-andacht" in der Trinitatielirche, perantialtet non bem imman Dwei Mannheimer Airden-Konzerte. Die dritte "Orgelandacht" in der Trinitatidkirche, veranstaltet von dem jungen Organisten Friedrich Magel, der und in die Vergangenbeil einführte. Und das int. Orgelkonzert von Arno Landen mann, der jeine neuesten Shorak-Jmprovisationen zur Uraufführung brachte. Der Weg sichere mich zunächten nur alten, wenig erhelten Dreisaltigseitskirche, wo man um 8 Uhrzechn Minuten begann. Es gelang mir — det diesen hesigen Verkehrdverhaltnissen ein lettenes Glack — turz vor d Uhr bei der Ehriftuskirche einzutressen! — In verklungene Musik siehe der Ehristuskirche einzutressen! — In verklungene Musik sollten. Wer feunt die dreisätze Orgelsonate in Demod von Johann Gottlieb Töpfer? Wohl niemand von und; aber wir sanden und alsdald zurecht, dachten an dem alten Kin chen Darmitädter Orgelmeister Kils—1816, der bis zu Spobrd Chromatik "mitging", und an Adolf Deise, der um 1830, blüste", der gedeißen konnte, solange die Sonne Velix Mendelslohns noch nicht aufgegangen war. Um diese Zeit wurde Lövser dosjorganist in Weimar; in seiner Orgelsonate, einem delsichns noch nicht aufgegangen war. Um diese Zeit wurde Topier Doforganist in Weimar; in seiner Orgesschaft, einem Allegro masstoso von dramatischer Erregung, einem friedlichebeschaulichen Wittelsau in Feder und einem glänzenden Himale, das im strablenden Order bereits eine neue Welt vertündet gelangten wir dis an den Zeisen, da Mendelsschin der Orges die neuen Bahnen von 1840—1847 wied. Unser junger Organist, der eigengelich seine Wege verfolgt, gab und diesen Topier mit neuen Farben und angeregerier Ausbeutung. Bas ihm zu fehien schein, sehlt in Bahrheit nur der alten kirchenprael: sie das für Konaertvoort verfage wenin Chat-Riechenorgel: fie bat für Rongert unt bert vortrage weing ichat-tierung-Begifrierung! Bas bem langiamen Mittelfat diefer Conate nicht gum Borteil war, hernach bei Sebastian Bach & C-dur-Kangert, einer der großen Rachdickungen des deuts gen Weisterd nach Antonto Bivaldis Urickriften, mag ed befier neweien fein. Ich fonute nur noch Kate Bach handelspiel

Oberbürgermeifter Dr. Ruber vergichtete auf ein einleitendes Expose. Es ift ja auch praktischer, in der Spezialberatung zu den einzelnen Boranichlagen au fprechen. Etwas
eingehender beschäftigte er sich in seinen die Generalbebatte
abschließenden Bemerkungen mit den Andfahrungen des Stv. abichließenden Bemerkungen mit den Andführungen des Sto. Dr. Delen hein a. der von dem demokratischen Stadiu. Dr. Jesels den heines Hugblattes attackert wurde, das die Reichspariet für Auswerkung im lehten Gemeindewahltampt beransgegeben dat. In diesem Flugdlatt wurden die Bürger, die durch die Erwerbung von Stadtvoligationen in der Instantion ihr Vermogen verloren daben, ausgesordert, sich ihr Geld bei der Stadt wieder zu holen, es sei za nur verschoben. Dr. De sende mieder zu holen, es sei za nur verschoben. Dr. De sende nieder zu holen, es sei za nur verschoben. Dr. De sende nieder zu holen, es sei za nur verschoben. Dr. De sende mieder here Obligationengläußiger die Werke ausgebant. Man solle deshalb die für die Auswertung notwendigen Summen aus den Werten wieder herausziehen. Dr. Kuher machte dem Verreier der Auswertungspartei begreifilch, daß das nicht geht. Es ist damit zu rechnen, daß der Oberdürgermeister sehr rege sich an der Spezialberatung beteiligen wird, in der auch die Bürgermeister und Beigeordneten dei den einzelnen Boranschiägen einseltend das Wort ergreisen werden, soweit es notwendig ist.

Din Kursus über Gewerbehngiene für Berufsschuls lehrfräsie in Manuheim wird in der Woche vom 31. Mai did 3. Juni durch das badische Gewerbeaufsichtsamt im Auftrage des Ministers des Kultus und Unterrichts veranstaltet. Außer Vortägen über allgemeine, Gewerbes und berufstygtenische Fragen find Beschtigungen verschiedener Werke in Manubeim vorgesehen. Die Beteiligung an den Veranstaltungen, die im Gebände der Anabenfortdildungsschule U. 2, 6 ftattfinden und für sämtliche Lehrfräste der Fortbildungsschulen verpflichtend ift, fällt der Untericht an der Anabens und Mädeckenfortdildungsschule für diese Zeit aus.

* In ben fedbifden Kranfenanftalten befanden fic am 21. Mai 1008 Kranfe 1549 mannliche, 484 weibliche), und awar im Kranfenband 882, im Spital für Lungenfrance 100, im Genefungobeim Redargemund 24. Bon ben im Rrantenbaus befindlichen Aranten waren 301 in der medialnischen Abteilung, 307 in der chirurgischen Abiellung, 105 in der gonafologischen Abteilung, 68 im Säuglingstrantenband, 67 in der dermatologischen Abteilung, 15 in der Abteilung für Galde, Rafens und Obrenfrante und 19 in der Abteilung für Augenfrante.

* Sulammenftoft. Geftern nachmittag fand Ede Friedrichoring. Goetheftrafte ein Lusammenftoft zwischen einem
Anto und der Straftenbahn fatt. Das Auto wurde gegen
einen Baum geschleudert. Der Sachichaden ist unbedeutend. Ein alterer derr erlitt einige fart blutende Gesichtswunde auch beraubfallende Scheidensplifter. Der Unfall verursachte eine größere Menichenansammlung.

* Todesfall. Der besonders in Sporistreisen als Dauer-läufer befannte Beter & ch i mp f aus debdesdeim ift gestorben. Er erreichte ein Alier von 61 Jahren. Bor I Jahren sprang er noch mit jungen Venten um die Wette von Feudenheim bis zur Feuerwehrkaserne. Er wurde Sieger,

Elevanstaltungen

Ausftellung von Roche und Badergengniffen

Die Kochichule des Badischen Frauenvereind veranstaltete am Samstag nachmittag in den Räumen des Damenheims in L 3, 1 eine Aus fie I fung von K och 2 und Bacer 3 en an iffen. Bon ersteren jah man wenig, dagegen gab es reichtig kuchen, allertei Torten, Tees und Kaltecgebäck und sonlitge Sützigkeiten. Selbst ein gebratenes Sähnchen fehlte nicht. Daß sich da überall abende und labende Gruppen bildeten, entiprach schliechten und labende Gruppen bildeten, entiprach schliechten der den Kaltechten und kulpruch genommen, daß uns ein näheres Eingeben auf all die schlen und füßen Dinge, mangels sachfundier Kübrung, nicht mösfüßen Dinge, mangels fachfundiger Gubrung, nicht mog

3 Theaternachricht, Bur die Auffuhrung von "Salome" unter ber perfonligen Leitung von Richard Strauf am Mittwoch, ben 1. Juni, find famtliche Plate ausver-

* Beranftaltungen im Friedrichepart. Wie mir erfahren, * Beranstaltungen im Friedrickspark. Wie wir ersahren, sind im Lause des Monats Juni neben den regelmäßig kattsindenden Konzerten mehrere Sonder-Veranstaltungen konzerten mehrere Sonder-Veranstaltungen vorgesehen. Am Plingis-Bonntag ik eine espektvolle Jiluminarion im Biedermelerstil mit Freisicht aufsährung und am Plingk-Wontag ein Höhensteilicht aufsährung und am Plingk-Wontag ein Höhensteilicht ung und am Plingk-Wontag ein Höhensteilichte norgesehen. — Ein großer Wagner-Abend unt eine Wiedeleht. Außerdem sind in Aussicht genommen eine in Junischgeicht. Außerdem sind in Aussicht genommen eine tialientiche Racht, ein Operetten-Abend und ein billiger Sonntag. Vossen wir, das der Monat Junissichenere Tage dringt, wie der versiosene Mat. (Siehe Ansteige.)

feine "Choral-Juprovisationen" hatte ich meine Rechnung ge- leitet. Richard Straus wird demnächt felbst in Datu macht. Aber diese waren durch eine nachträgliche Umstellung schon verklungen, verklungen waren Britz Seefrieds Sugo Bolf-Gefange. Ich kam gerade zurecht, um Praesudium, Sugo Wolf-Gelänge. In kam gerade zurecht, um Praeiudium, Bahacaglia und Fuge über die alte Atribenweise "Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfangen" zu hören. Dermann Grad ner, lange Jahre der umfere, jeht zu höhen Ehren in Leivzig gelangt, läht sich nicht "vom Wlatt hören". Der daupt-probe konnte ich leider nicht beiwohnen, da meine Zeit beseut war, als ich die sehr dankenswerte Einladung erdielt; und so bleibt mir beute nur ein ehrliched "Non liquet", Und die Hoffnung, da nicht innner zwei Orgessonzerte zu gleicher Zeit stattbaben! Inzwischen wird Zeit und Wuse sein, solche Werfe — die immer etwas zu bedeuten haben — in siller Alaufe zu kudieren. A. Bi,

midieren.

Stäbtisches Theater heidelberg. Berkls Kusspiel "Dover- Calalis" hat dant einer lleißigen Aufführung unter Eurt Alexanders Begle einen karfen Auflührung unter Eurt Alexanders Begle einen karfen Auflikumderfolg davongetragen. Dilde Weiterman un an gab eine schmitische, geriffene — im Dialog nicht immer gang verständliche — "Kanalichwimmerin", die das Abpfeverdrehen bei "alle Wann an Bord" recht begreistich machte. Konrad Wanner gab den inneren Bandlungen des ipseenigen Amerikaners glaubhaften Ton und übergengende Maska, Robert fit ih war gans der abgeslärte Argt, der Gere in allen Situationen dieibe. Eine auf geslärte Argt, der Gere in allen Situationen bleibe. Eine auf neschause und wiedernegebene Tope war der alse Seedar von geffante und wiedernegebene Tipe war der alte Seedar von Schmid. 28 i lop, Laubent hal spielte seine jugendliche Berliedtseit mit gut gemischen Registern. In der kleineren Rolle des Zahlmelkerd schnitt Wiemuih desser ab als Kienzler mit seinem Koch. Bogel bat gute Bühnenbilder geschaffen, seine Vorliede für die blaue Farbe feierte wahrhafte Orgien.

D Das Selfiiche Landentheater bat biober die "Ariadne auf Rarob" von Michard Strauß in ber gweiten Jaffung ge-geben, jeht aber wieder auf die uripringliche Jaffung gurud-gegriffen. Die Aufführung war bewerfendwert, well fie eigen-

Zreibhausluft

Letter Tag im Mal.

hent ift die Stadt wie in einem warmen Bab ermant. Der Regen bat dem Morgen feine Anblung gebracht. Bollen hangen wie feuchie Schwamme gang nab über ben Dachern, und die Conne fcimmert gwifchen ben granmethen Streifen gelb und mube hindurch.

Ueberall ift Gluthauch in ber Luft; fein fühler Bind weht an ber nachften Strafenede entgegen, und nur bie

Bainne und Sträucher, die am Wege liegen, und nur ben Bainne und Sträucher, die am Wege liegen, scheinen ben warmfeuchten Dunft gierig aufgunehmen.
Müde gehen die Menschen burch die Straften; die haft deb Alltags scheint geheinmt in dieser schwalen Luft. So ber gann ber Tag. Wird ein Gewitter ihn von diesem Drud ber freien?

Der Lengmond ift beute porbet.

**

** Mitnahme von Hunden in der Eisendahn. Der Altne met ne Deutsche Jagbschuhverein dat an die
nemet ne Deutsche Jagbschuhverein dat an die
hanptverwaltung der Deutschen Meichsbahn-Gesellschaft einen
kingehend begründeten Antrag gerichtet, der in den given
aipselt: 1. Die Mitnahme von Dunden ift auf allen Streckn
mid in al len Zügen, die die A. oder 4. Wagentsasse win
beisen Wagentsassen grundsalts im Augentsasse wir
in diesen Wagentsassen ist die A. oder 4. Nagentsasse wei
in der Versende mit dunden au kennseichnen. Hall diesen
keil für Reisende mit dunden au kennseichnen. Hall diesen
teil für Reisende mit dunden au kennseichnen. Hall diesen
teil für einselne D-Züge nicht stattgegeben werden kann,
Antrag sir einselne D-Züge nicht stattgegeben werden kann,
meise, wie bisder) zu gestatten, mit dem Jand im Dieusnahell
weise, wie dieder der Güterwagen Platz zu nehmen. 2. Det
oder im Gepäcks oder Güterwagen Platz zu nehmen. 2. Det
oder im Gepäcks oder Güterwagen Platz zu nehmen. 2. Det
oder im Gepäcks oder Güterwagen Platz zu nehmen. 2. Det
oder im Gepäcks oder Güterwagen Platz zu nehmen. 2. Det
oder im Gepäcksen der Anna beitweise grundläusich die Hilber
nahung von Sonntagsächrtarten. Ausgenommen sind keine
Ounde, die in einem Kuchfact oder Bedälter mitgestet werden.
Diese sollen follen fonen los besördert werden. Es ist seh
den. Diese sollen kontensprünken. Denn nicht nut en
Jagdschuhvereins berückschäftschiese des Angemeinen Deutschen
au wünschen, das diese Antrage des Angemeinen Deutsche
und weidenkannlichen Gründen ihre Sunde ind Revier schiede
und weidenkannlichen Gründen ihre Sunde ind Revier schiede
men müssen, der der Gebrerung von Dunden mit der Baliz ein
men diese dankbar begrüßen. Und sollte die Kelchsbakk
mitden dies dankbar begrüßen. Und sollte die Kelchsbakk
mitden dies dankbar begrüßen. Und sollte die Kelchsbakk
mitden dies dankbar begrüßen. dand sollte die Kelchsbakk
mitden dies dankbar begrüßen. Und sollte die Kelchsbakk
mitden dies dankbar begrüßen.



Die interessante Broschure über "Laxin" kostenios von Lingner-Werke Dresden

Sin Theater erwerbalofer Schaufpleler in Diffelbert Das Bobijabris- und Arbeitsamt der Siadt Duffeibor burch die Bearundung eines Theaters der arbeitslofen Das Bobtjahris. und Arbeitsamt der Stadt Dusielder durch die Begrundung eines Theaters der arbeitslofen Schot ivieler ein nochahmenswertes Beispiel positiver Kunftosien im Rahmen der Erwerbslosenstaforge gegeben. Junisch die im Rahmen der Erwerbslosenstaforge gegeben. Junisch der Er. Ro in pe f vom Kädtlichen Arbeitsamt lose Schauspieler zu einem Lehrfurfus unter Leitumi bei schauspielers und Svielleiters Thürmann. Oorster zusammen gefaht. Eine der käbtischen Ansstellungshallen an der die berftrasse ist aum Theaterraum umgestaltet worden und eine berftrasse ist aum Theaterraum umgestaltet worden. Wer gelekt Kotzemeinschaft die erste Grobe ihres Konnens und Wolfer war gelekt pleite unter der Spielleitung von W. D. Schurmann. Derke einen Aft des "Rachtafuls" von Marim Gott einen Art des "Rachtafuls" von Marim Gott einen Art des "Rachtafuls" von Marim Gott einen Alle des "Rachtafuls" und Innersselle deine Seine and Arthur Oossmanns Schuler sonten Willed wirfungsvoll gestellte Küshenendilb schut Aranid Quedenstellt wan iroh aller Rot der Zeit auch die heltere Ruse ned den man troh aller Rot der Zeit auch die heltere Ruse ned den man troh aller Rot der Zeit auch die heltere Ruse ned der anderen Arbeitslosen, dann aber werden die Auslähmen in der anstern Gelegenheit, sich jorizustiden, mit ihrem Berteit der anderen Arbeitslosen manche Preude dringen. — Der interestable num für andere Orte noch die Rohlischen in die Dan siese num für andere Orte noch die Wolfischen in die Dan siese num für andere Orte noch die Wolfische ist der Antike und Kristen erwerdslos find.

Titelfragen in der Melischen über 100 Schausele geteilte Tatsache, das allein im Weisen über 100 Schausele geteilte Tatsache, das allein im Weisen über 400 Schausele geteilte Tatsache, das allein im Weisen über 400 Schausele geteilte Darüber, das für im Weisen über 400 Schausele geteilte Darüber, das für im Weisen über 400 Schausele geteilte darüber, das für im Reichsweinsseriem des

Titelfragen in der Musik. Im Anschluft an Beitunden nachrichten darüber, daß im Reichsministerium des Intelle und Orden in Bordereitung fet, in eine Eingabe au den Melchaminister der Bordereitung fet, in eine Eingabe au den Melchaminister der

Gemeindesteuer 1926 und 1927 bom Grundvermögen und Gewerbebetrieb

Die Gemeindeftener für bas Rechnungsjahr 1995 betrug Mo Pfg. aus 100 MM. der Steuerwerte. Hur das Jahr 1020 marben sunächt Borausgahlungen in der höhe von Dis. von 100 MM. der Stenerwerte erhoben. Es war biernach für 1926 au leisten: von den Gebäuden bei 842,6 Mil-lionen Won donen Ren. Wert rund 5,50, von den sonftigen Grundftuden bii 58,2 Millionen RDC. Wert rund 0,89, von dem Betriebsbermögen bei 344,8 Millionen RM. Wert rund 9,29, gufammen rund 8,97 Mill. RiM. Far die endgültige Geranlagung ist das bedisse Grund- und Gewerbesteuergeseb vom 7. Juli 1996. mangesten masgebend, Rach & 58a biefes Bejepes merden für bie Bemeindes und Rreidsteuern Grundbeträge gebildet: von 40 Bfg. für bas Grundvermögen von je 100 RR. Steuerwert, von 30 Pfg. für bas Grundvermögen von je 100 RR. Steuerwert, von 10 Pfa. für bas Betriebsvermögen von je 100 RD. Sienerwent, ron 8 Start, für den Gewerbeertrag aus je 100 RM. Erteng. Ueberdies ift in § 63 bestimmt, daß die Steuerwerte des orundvermögens nur mit fieben Behntel angefent werden ourfen, folange nicht die Einheitswerte nach dem Reichsbewerfungsgefen Geltung erlangen.

Das Ergebnis ber Steuerveranlagung ift tellweife alletbings auf Grund genauer Schähung ermittelt, wobei die 80bergite Grimäßigung der Steuerwerte des Grundvermögens ereits berückigtigt ift. a) Gebände, Wert 571876 000 RM.,
denftiger Grundbesig 84 787 000 RM., c) Betriebsvermögen

leisen. In dieser döhe wären Rachzahlungen von ihm au Tieses Ergednis ist bet der schwierigen Lage der gewerdigen Betriebe unerwählicht — es ist aber auch deshald understädigend, well der Gedandebesis seine Ilmlage aus den Wietstägnissen dereits gedeckt dat. Er würde hiernach doppelt kaumstat sein; durch die Rückzahlung einer auch den Wietstämissen bereits gedeckt dat. Er würde hiernach doppelt kaumstat sein; durch die Rückzahlung einer auch den Wietserits gedeckten und bei ihrer Bemessung eingerechneten Lapril 1927 eingetretenen Wietserhöhung. Stat des dach werden Grund, und Gewerbestenen Wietserhöhung. Stat des dach der am Grund, und Gewerbestenengesehes gibt die Röglichkeit, diese Argebnis zu derrichtigen. Gemaß Abs. 2 kann durch Gemeindeskung der kann der einzelne Grunden die Wöglichkeit, diese Grundwermögen ober einzelne Ermächtigung Gebrauch gemacht, die wächt der Wird von diese Ermächtigung Gebrauch gemacht, die wächt der Steuergrundbetrag dei den Gedanden von 2000 AM. um 1148 830 AM. auf rund 2451 300 AM. um 1148 830 AM. auf rund 2451 300 AM. um 1148 830 AM. auf rund 2451 300 AM. woberich dem erwähnten Steuerson von 270 000 AM. im 1148 830 AM. auf rund 2451 300 AM. im 1148 830 AM. auf rund 2570 000 AM. im 1148 830 AM. auf rund 2570 000 AM. im 1148 830 AM. auf rund 2570 000 AM. immer diese Gebäude ift somit 8421 300 × 158 probent. Die Belastung der Gebäude ift somit 8421 300 × 158 auf 454 AM. — rund 5,42 Aktillonen AM., sonach immer langen. Die gewerblichen Betriebe werden entsprechend entsachungen wehr belastet.

3. Auf 454 AM. — rund 5,42 Aktillonen AM., sonach immer langen. Die gewerblichen Betriebe werden entsprechend entsachungen mehr belastet.

lastet, bleiben aber immer noch etwas gegennoer ven lastungen mehr belastet.

Im Jahre 1927 wird der Steuerwert der Gedäude und Genedingen mehr belastet.

Im Jahre 1927 wird der Steuerwert der Gedäude und Gegen ist au hossen, daß infolge der im Wirtschaftsjahre 1926 verbesteren Lage der industriellen und auch der gewerbsichen Striebe der Steuerwert des Betriebsvermögens und auch die Utriske der Steuerwert des Betriebsvermögens und auch die Iraz, das erwartet werden dart, würde der Mehrbedarf aus Steuern in döhe von b41 000 NM. (8 811 800 NM.) gegen 8 270 000 RM.) gedecht werden. Die Jahlungszeiten werden umäß k 59 des Grunds und Gewerbesteitenergesvers sellnessen. Dem Bürgerausschuß liegt für seine Beratungen der im Monlag Morgenblatt mitgeteilte stadträtliche Antrag vor.

m. Moddach, 30. Mal. Die Amis. und Arcishadt Mosdach den zum Betrieb der elektrischen Gehelberg dendtigten Skong Die Ladt Much das Bühneproblem erforderte eine Löfung. Die Eindsgemeinde enticklöß sich daßer, dem Hotelbestigter Alot din Baudarlehen in Odhe von 10000. A aum Ausbau dem früheren Elektristätswerk Ladenburg, errichtet werden. Die Leitung wird über die Nedarbrücke geführt, wo der Strom dem beiner modern eingerichten Bühne zur Gefüngtung au stellen. — Das Flangaamt erstellt bier ein Arabes Ir nange ba nde, wozu die Stadt Wosbach den Bauplat inentigelitich abgad. — Da die Fenerichäden im Besirk Wosbach iehr groß sind, entschlich sind der Bezirkwoh. In fleine Ausbach eine Ausomobilen in Verlägen der Kennerich der Gerber Albert ungeschefand, eine Ausomobile sind der Bezirkwoh.

In fleine Wosbach und die lehteren in verschiedenen größelige kädtische Kranken gemeinden des Bezirkes untergebracht.

Mus dem Lande

Schweitinger Fremdenverfehr und Spargelmartt

Schweizingen, 30. Mai. Uniere Stadt hatte am Samstag und am Sonntag wieder einen fiarken Fremdenverkebr aufanweisen. Am Samstag hielten die Ortsgrupven Mannheim, Ludwigsbasen und Deidelberg der Gesellschaft "Schlaraffia" in den Zirkeilälen des Schloses
ein wohlgelungenes Frühlingsfelt ab. Am Sonntag
kamen über 500 Damen der in Manuheim tagenden Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure hierher und
besichtigten den Schloßgarten. In sieben Gruppen wurden
die Gätte von Mitgliedern des Verkerbesvereins durch den
Schloßgarten gesührt. Anschließend begaben sich die Gätte
nach den Jirkeisalen, wo die Ortsgruppe Nannheim des Vereins deutscher Ingenieure ein Svargelfrühküch doc. —
Am Sonntag wurden auf dem Spargelmarkt eiwa 10
Zeniner Spargeln augesahren gegen 5 Zentiner am Bortage.
Här 1. Sorte wurden Von 30 Pig. verlangt. Durch den Eintritt
mörmerer Witterung sam jeht mit einer särkeren Belebung
des Narktes gerechnet werden. — Der Milapreis wurde
hier ab 1. Juni um 2 Pfg. pro Liter verbilligt. 35 Schwegingen, 80, Mai. Unfere Stadt fotte am Cams-

h Gedenheim, D. Mai. Die Bertehrs-Bacht Mannheim war am Samstag mit Auto gur Besichtigung der Unfallnelle erschienen. Als die Gerren an der Aurve (wo die beiden rents berückingt ift. a) Gebände, Bert 571876 000 RB., Entickberendgen by Entickbeigt ist 787 000 RB., c) Betriebsverndgen brundbeitig 24787 000 RB., c) Betriebsverndgen brundbeitige iteraus find bei a) rund 2287 500 RB. Die Gundbeitige hieraus find bei a) rund 2287 500 RB., Set c) 1361 BB., bet c) 364 000 RB., bet d) 1298 400 RB., bet d) 1298

W. Sedenbeim, 29. Moi. Deute feierte in der evangel. Sirche ein Rabben, das furz vor dem Conntag Judita (8. April) ichwer erfrantie, feine Ronfirmation. Sämtliche Kon-firmanden nahmen an der Feier teil. – Bei dem ungebeuren Berfehr, der sich am bentigen Sonntag hier entwickelte, erlitteine ältere Radfahrer in aus Köfertal dadurch einen Un-fall, das ihr beim Brückenaufgang ein Kind in das Radsief und sie an Boden ftilrate. Die Radserin mußte sich mit ziemlichen Bersehungen am hintertopf zu dem diensthabenden Aret zur Anlegung eines Kotverbandes begeben, worauf sied mit dem Omnibus von Ilvesheim aus beimfahren tonnte.

X Friedrichsfeld. 81. Mai. In der Schwehingerftraße raunte gestern nachmittag ein Auto mit folder Bucht gegen eine Telegraphen ftange, daß der Lenfer heraus. gefchlendert wurde und ins Krantenhaus verbracht werden mußte. Das Auto ift fo demoliert, daß es abgeichlevpt merben mußte.

:: Labenburg, 28. Mai, Gestern besichtigten die Aufsichtsratsmitglieder, darunter einige Reglerungsvortreter, der N e dar N. G. die Etrede Deibelberg-Mannheim des Redarfanals. Um die Durchfahrt des Moturbootes durch das neue Kanalküde von Ladenburg dis zur Schleuse an der Riedbahnbrüde bei Mannheim zu ermöglichen, wurde der Redar wieder lurze Zeit gestaut. — Die Um formerstation für den zum Betried der elektrischen Bahnen Mannheim— Schrießbeim und Mannheim-Deibelberg benötigten Skrom wird in Ladenburg auf dem Gelände des Krastwertes Aheinan, dem früheren Eiestrizitätswert Ladenburg, errichtet werden. Die Leitung wird über die Redarbrüde gesührt, wo der Strom bann drüben in Redarhausen in das Bahnueh übergeht.

Kr. Deibelberg, 28. Mai. Rach den Feststellungen der Städt. Statistischen Abiellung übernachteten im Monat April 1927 in Oeldelberg 14 673 (18 000) Fremde; davon waren Ausländer 1921 (1921). Bon den Ausländern waren 264 (201) Rordamertsaner, 225 (105) Engländer, 188 (120) Schweizer, 102 (108) Desterreicher, 48 (50) Dänen, 37 (16) Franzolen, 38 (28) Tidechojkowasen, 33 (64) Standinavier, 30 (18) Japaner, 20 (14) Bolen, 16 (11) Lettländer, Eständer und Littaner, 14 (16) Kussen, 14 (20) ionsige Amerisaner, 10 (13) Ungarn. Der Rest entfällt auf Angehörige der übrigen Länder.

Ben ber Bergkraße, 29. Mai. Die Temperatur war in den lehten Rächten ziemlich nieder. Die von abends angegosienen Tabafpslanzen waren gestern früh leicht gestroffen gelbe ausgesehrte Tabaf soll vlahweise Schaden genommen haben. Die Kartoffelselber haben teilweise gelitten. Für die in lehtwergangener Woche auf die Aecker versehen Didrüben- und Tabafpslanzen, sowie für alle anderen Heldsgewähle kam der in lehter Racht niedergegangene Regen ganz erwünscht. Es dürfte freilich noch mehr regnen, denn der Boden ist durch den dießer frändigen Wind oberhalbssehr ausgetrochnet. In einigen Orischaften unserer Gegend treten z. It, unter der Kinderwelt die Masservicker Ungend

* Operburken, 30. Mal. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Als der verheiratete Bremser Josef Stels aus Gerlachsheim die Lusts bremse zwischen zwei Güterwagen verbinden wollte, suhren andere Wagen auf den stehenden Jug auf, wodurch Stels unter die Wagen geschlendert wurde. Durch den Fall kam er unter die Röder des Wagens zu liegen, die ihm bei de Beine abguetschieden. Der Berungläckte wurde ins Kranken-hans Osierburken eingeliesert, wo ihm beide Beine ampuso-tiert werden mußten. tiert merben mußten.

Aus der Afalz

Schweres Antonnglud bei Freinsheim

: Freinsheim, 30. Mai. In der vergangenen Racht creignete fich awischen Freinsheim und Weisenheim ein schweres Autounglüch Freinsheim und Weisenheim ein schweres Autounglüchen geriet aus bisher unausgelärter Ursache ins Schleubern und über schuft gich in voller Wucht in der Rahe der Eversbeimer Wähle auf der Brücke über die Jienach. Sämtliche Insalien wurden berausgeschlerdert und der Bester bes Wagens, der ihn sührte, vom Wagen erdrück und soson get det. Seine Frau erlitt eine Konsverlehung und einen Schlüßelbeinbruch, ein weiterer Insalie, Franz Emit aus Ludwigshafen, edenfalls eine Koofund inner Berlehung. Beide besinden sich im Andwigshafener Krankenhaus. Lebensgesahr besteht nicht. Die übrigen Infassen des Wagens kamen mit leichteren Berlehungen daron. Das Auto in vollständig sertrümmert. Aerziliche und san Stelle.

Schwerer Bertehraunfall — Borficht beim Ueberholen

* Maxborf, 29. Mai. Auf der Straße zwiichen hier und Ongersheim, unweit der Wirticaft Streibert, ereignete sich ein schwerer Verlehrbunsall: Dort subren vier Rabsabrer von Oggersheim betmwärte, als sie von dem Lasttrasiwagen einer vfälztichen Straßenbaufirma überholt wurden. Im gleichen Moment nahm auch ein Lleserwagen aus Frankfurt in Stichtung Maxdorf seinen Weg. Beim Ueberholen des erkgenanten Fahrzeuges stieß es gegen dessen vorderen Radteil, wodnrch die Stenerung herungerissen wurde und der Krastsmagen über den Straßengraben selbeinwärts suhr. Der Radssahrer Georg Lembach von hier wurde dabei ersaßt und übersahren. Er trug farke Quetschungen und sonstige empfindliche Berlehungen davon. * Marborf, 29. Mai. Muf ber Strafe gwijden bier und

41/4 Millionen Bigaretten verbrannt

* Zweibrüden, 30. Mat. Bergangene Woche ließ die hie-fige Bollbehörbe rund 4% Millionen Sigaretten, die nicht banderoliert waren, verbrennen. Die Zigaretten wurden in 2 Möbelwagen auf den großen Exergierplay ver-bracht, mit feuergefährlicher Flüffigfeit übergoffen und ange-zündet. Sie waren Fabritate einer hiefigen Firma und 3. T. bereits verborben.

Wafferstandsbeobackfungen im Monat Mai

Rhein-Bogel 16, 20, 21, 24, 25, 31, Reifar-Begel 10, 20, 21, 24, 35, 31, 3,25 2,42 2,85 2,85 3,35 3,25 9Kannbelm 4,26 4,24 4,71 4,40 4,41 3,18 3,43 3,44 3,68 3,02 3,50 3,42 3,ag5telb 1,06 1,08 1,14 1,50 1,15 0,95 5,10 0,15 5,00 5,00 5,27 0,11 4,04 4,04 4,00 4,00 4,71 4,00 4,00 4,00 4,70 2,00 2,60 2,50 2,70 2,60 3,00 2,00 2,60 2,50 2,70 2,80 3,00 2,00

2Baffermarme des Rheins 13,0°

Bernungeber, Druder und Benlager: Druftent Dr. Delle,



klare Gedanken

aten 51e nur, wenn lire Verdauung in inung ist, wenn Sie sich wohl fühlen-regelmäßig. Stuhlgang ist das Grund-ikdasihnen vielerieiVerdruß bereitet-

Feen-a-mini

der abführende Kaubonbon mil reinem Pleiferminsgeschmack fördert die Ver-dauung, erleichtert den Stuhlgang. Es lat das zuverlässige Hausmillel, lassen Ste sich kein anderes Mittel aufreden-Ein bis zwei Bonbons genügen, um einnal abzuführen.

Feen-a-mint gekaut - gut verdauf. 1 Deatel 20 Pig., 1 Schochtel RM 1.50 Erhältt. in fast allen Apofheken u. Drog-Feenamint-G.m.b.H., Frankfurt-M. Best, Phenolphi, Ot Mentle



Wirtschafts-und Handelszeitung

Die Jufammenfaffung der preußischen Eleftrizitätswerfe

Der Euswurf über die Reindratung der premisischen Elektrizitätsmirtischil ist nunmehr dem Reindrat jungegangen. In diesem Entmirtischil ist nunmehr dem Reindrat jungegangen. In diesem Entmirtischil ist nunmehr dem Reindrat jungegangen. In diesem Entmird dos Staatsminiskerium ermäckigt, einem Jusammenschluß
des Großtraftwerts hannver AG, des preuhischen Araftwertes
Ddrweier UG, und der Gemerkschaft Großtraftwert Main Beler
mit der Maßgabe berdetzusähren, das fämtliche Atrien Eigenim des
Etaates sein elektrowirrichafilichen Unternehmungen übertrogen werben. Tie Gesculschaft soll die Form der AG, exhalten und aus technilden Grömden ihren Sip in Berlin haben, während die ebemals
feldhändigen Berwaltungen der vereinigten Unternehmungen als
prliche Betriebddreitionen bestehen dietben jollen. Die Esteillgungen, die von der ap*zehmenden MG, übernommen werden, findbad Ohrprankenwert AG, in Konlydderg, das Ueberlandwert Oberschlesen MG, in Neihe, die Mein-Main-Donau AG, in Nünchen,
der Kommunale Elestrizitätäverdand Weislen-Adeinsand G. in Handen,
der Kommunale Elestrizitätäverdand Weislen-Adeinsand G. in Damben,
das
Adeinin V. Beitzilische Elestrizitätäverdand Weislen-Adeinsand der in Gementoblenindustrio AG, Instund im Beisweiler, das Lahnsteilwerf AG,
in elmburg, die Ber. Elestrizitätäverdandsperfe Beisalen G.m.d.d. in Dortplach, das Geöffraftwerf Erluri AG, in Erjuri, und die "eberlandwerte und Spakendahnen AG, in Sannover, derem Allien sich bereits
fin Besty des Erverkalausgen Kad, in Erjuri, und die "eberlandwerte und Spakendahnen AG, in Sannover, derem Allien sich bereits
fin Besty des Erverkalausgen kind der Levelligung
an kellen. Die ihren gemährten Baudarleben werden ihnen als
Eigenslapitel gegen Affien zum Kennwert befaßen werden. Tas
gesante AR, der neuen Geschiches bautonehmen wird, wonach in der
Auslindater 7 vom Landtag vorgeschlagene Witzlieder ausgenommen
vortern.

In der Begründung des Entwurfes wird gesagt, das eine einheits-

Der Begründung des Enimurfes wird gesagt, das eine einheitstich letiliche Elektrizitätsverwoltung im Sinnte einer organischen Iniammenlasiung der Kaatilden Elektrizitätzunternehmungen unter eindeitsicher wirdiaatilicher Leitung disber noch nicht besand. Die Berdindung amischen dem Staat und seinen Unternehmungen ging inder das Miniserium, das sich in den Berken durch die in den Aussigsördten der verschiedenen Gelächsieten sieneden Kommissare auf Eliung dringt. Staatsvolltliche, betriede, und staangwirtspatisische Orande sprüchen für eine Aenderung des gegenwärtigen Industrie Grunde iprüchen für eine Kenderung des gegenwärtigen Industrie Verlieben. Auf der wirtspatischen Seize müsse erganden von einem Kenderung von die Erganisation angelredt werden, die der vom Staate ausgegenden Etromseriorgung gröhere Geschlichentett und Einheitssche auf einen ridnlicht boten Staat du bringen. Insuspektich sei die Korm der Interestengemeinschaft vor der Kenderung andere Geschieden der Staate von Staate ausgegenden Staate die Rosen der Anterestengemeinschaft der Staat au bringen. Insuspektich sei die Korm der Interestengemeinschaft vor der die Errändung einer Dachgesecklichelt nicht inter Ansammenschluß geeignet. Deshalb wurde der Weg einer Finson gewählt.

Gerling-Ronzern

Tie dem AR, vorgelegten Jahresabichlüsse für das Jahr 1926 ergeben für die Interesengemeinschafts-Gruppe (Sachpersückerung) und die Madversicherungs-Gruppe der im Gerling-Konzern vereinigeten Gesellschaften einem Gelamtgewinn von 6,5% (t. %). 5,74) Will. A. diervon geden ab für Verwalrungskoken 1,26 (1,42) Will. A. die Seenern 1,02 (1,45) Will. R., und für Abstrehungen St. fils A. (190 000). Es verbleibt damach ein Reingewinn nu von 6,47 (37 237 237 (2 222 194) A., von dem 1,50 (1,26) Will. A au idie Interesengemeinschaften Gruppe (Sachversicherung) und 1,57 (1,01) Will. A au idie Interesengemeinschaften Berwendung des Gewinnes vorgeschagen inn die Vermögenerunflage Edo CF4 (t. B. 488 006) A., an neue Ausgleichstelerven 681 223 (0) A., an die Alicadie 1 721 380 (1 512 004) A. Tintiemen 291 418 (267 902) A., Vorrag auf neue Rech----ng 42 465 (45 221) A. Die Aftionäre 120 ib die Prämiczelmien.

In der Sachnerstichen AR, in Andlicht genommen
In der Sachnerstichen AR, in Andlicht genommen
auf 21,28 (t. R. 20,97) Mil. A erhöht, wogegen die Schäben auf
10.54 (13,20) Mil. A zurächgegangen find. Die Prämiers und
Sobbentreleinen aus der Sachverlächerung kellen sich auf 18,91 (11,22)
Mil. A und erhöben fin durch 6,47 (4,36) Mil. A Rapitalreleinen
und sonstag treise Velerven nach Zuwelfung and dem diedjährigen
Geminn auf 20,386 (16,683) Mil. A.
Die Leden der ersticher ung dar up vo des Gerling-Konderns elberling-Konzern Lebendverlächerungs-A.-A. Friedrich Willeim Bedensversichteungs-Attengelelichaft. Magdedurger LebendVersicherungs-Gesellschaft) verzeichnete Ende 1828 einen Versiche
Tuwesbiland von 602,1 (301,9) Mil. A Rapital und 4,42 (2,77) Mil.
A Mente und eine Prämtenetnnahme von 63,77 (25,38) Mil. A.
Von dem Gewinn von indockant 6,083 (4,83) Mil. A. erhalten die
Geminnrichtigen der Bersicherten 5,414 (4,221) Mil. A.
Die Entwickung ift auch im sausenden Jahre bei allen Gesell.

foriten bes Lougerus aunitie.

(derlien des Romerns günftle.

Tie Gerfing-Konzern Leb en sverfickerung de-A.-G. in Löft allein weift Ende 1926 einen Berückerungsbeftand von 465,24 (i. B. 1902,74) Mill. A. Kapital und 4.908 (h.758) Mill. A. Jahredreuten and. Tie Brömienelmahmen betrugen M.407 (10,322) Mill. A. die Prömienelernem und Uederträge faden sich um onnähernd il (bi auf 10,81 (k.95) Will. A. erhönkt. Tas Johredergadmis füllest mit einem Gewinn von 6804,618 (4.000 al.) A. ab. von dem an die Berückerten 4,41 (a.57) Mill. A. on die Sermägendrüdigen 0,24 (0,20) Will. A. orden und eine Aftiendividende von 12 (10) v. D. gleich 180 (00 (100 000) A. verteilt werden. Als Berückerungsdividende wird zur Verteilung in den Jahren 1827 und 1928 (wie i. B.) vorgeicklagen: nach dreifähriger Bestandddeuer eine Grundbirtdende von 25 v. d. 1966, das die 1828 v. D. Polaphiotdende webt. Ie nach der Bestandddauer eroeden sich ür vergeichte webt. Ie nach der Bestandddauer eroeden sich ür prante, und für jedes weitere Jahr der Bestandsdauer 1 v. 6. Beitandiebende mehr. 3e nach der Bestandsdauer ergeben fich für 1927 und 1928 Berfichersendinidenbenfage wan 27,5 bis 34,5 v. d. der Jahresprämie. Das Gelchaft des 11d. Nahres entwickli fich effinia. Der Bersicherungabestand habe 3. St. bereits eine balbe Milliarde .# überichrititen.

" Mis, für Chemifche Industrie in Gelfenfirchen Echalte. Die Weleifchaft, die, wie gemeldet, einen 309, mit ber Cachtleben All. für Bergban und Chemifche Indunt ie abgefoloffen bat, bringt für bas Weichaftsjahr 1920 bie Sachtleben garantierte Mindelt-Dividende won 5 u. 8. gur Berfeifung. Für bas Gelchaftsjahr 1925 wurde ein Berfuft bon 31 803 . M ausgewiesen.

Renes Annifeibemert. Bereinigte Glangftoffabriten 206. Die Gefellicaft errichtet in ber Rabe von Annaberg (Ergenebirgel eine große Sabrif aur Berebellung von Aunitleide, in ber amacht 700 Arbeiter und Angestellte Beschäftigung linden tollen.

* Rene Grmeiterungaplane ber American Glangftoff-Corporation.

** Sene Erweiterungaptane der American Glanghoff-Corporation. Die Umertean Glanghoff Co. fündige nach einem Bericht des Konl. die Gerichtum großer neuer Habrikaliagen in Saud nach auf in die Kähe der Bembergmerke an. Die Baufoben lind mit Will. Dollar veranischant. Als Kadeilationsverlahren is das Aristuerlahren vorseleden und awar foll dadet kanedilcher Holzbrei als Urprodukt auf Vermendung gelangen. 20 000 Arbeiler werden, wie verlautet, für die neuen Unternehmungen einsekellt. Die Rastlanet City Ganf of Neuvoorf dat K. C. G.-Anleide. Die Rastlanet City Ganf of Neuvoorf dat ko in ihrer Gioenschaft als Tendes im Annus und Tovender v. J. Bereit erklärt, den Umstanf G. G.-Afared, die auf Grund der von dyn Hodenbekepern außerphiem Entionen auf Audasbe geland waren, in effektive K. E. G.-Liammaktivn au gedatien. Knumebr ist ein nauer Ablänlite und der Spielenen Africanionen die erken Dreibnen nach app die 4. fast gang anderselbe marden, nachdem won den 5. vorgelebenen Afrikanstinnen die erken Optionen nach and die deltan anna andereibe marden, nachdem won den 5. vorgelebenen Afrikanstinnen die erken Optionen nach and die das gang andereibe marden, nachdem won den 5. vorgelebenen Afrikanstinnen die erken Optionen nach and die das gang andereibe marden fich.

"Alngemeffene Dividenden"

Rach Ende der Geschäftsjahre, wenn die Börse die Schliffe auf die Erträgnisse der Geschlichaften zieht, treten zuweist die Berwaltungen aus ihrer nicht immer begründeten Burüdgezogenheit heraus und geben in nur wenigen Sähen ein Bild vom Bersanf des verflossenen Jahres. Heute, im Zeigen fart spekulativer Börsentendenz nach oben, tun sie das mit Borsiebe, beschänken sich aber bei der von ihnen versinchten Begründung der Kurssteigerungen darauf zu erstlären, daß sie den Bewegungen fernstehen. Diese Gelbstwerständlichkeit bestreitet niemand, wohl aber bestreiten viele, daß die Bermaltung angemeisen, wenn eben nichts verspährung angemeisen, wenn eben nichts verschaftlieben einer Berzinlung angemeisen, wenn eben nichts verspährung angemeisen, wenn eben nichts verschaftlieben einer Berzinlung angemeisen, wenn eben nichts verschaftlieben einer Berzinlung angemeisen, wenn eben nichts verschaftlieben einer Berzinlung angemeisen, wenn eben nichts verschaftlichen, den müssen der genechte der Rechteilungen nur 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier der Benteilungen ansst den und bei der Erhälben mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Ausgeweisen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Ausgeweisen und Abschreibungen wir 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und Abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und abschreibungen mit 25 v. D., so ist hier den Rechteilungen und abschreibungen mit 25 v. D., so ist daß die Bermaltungen nicht den

inneren Grund irgendeines auffälligen Rursfprunges gefannt haben, ber fich fpater als Folge einer bevorftebenben, für die Aftionare vorteilhaften Rapitaltransaftion berausftellt. Ob die Ausmaße wicher besenderen Bertverande-rungen nun gerechtfertigt find, ift eine andere Frage. Sie werden jedoch entscheidend beeinflußt von der Stellungnahme der Gefellichaften zum Ertrag. In der Regel bat die Borfe, seinfühlig wie sie in, immer das Richtige getrossen. Das ist ja auch bei ber Stellung, die die Effettengeschäfte vermittelnden Banken in der Industrie einnehmen, nicht weiter verwittelnderlich. Eine große Oberflächlichfeit der Ausdruckweise, wie
sie nun einmal dem Börsenjargon eigen ift, führt dazu, daß
gerade die Tjwidendenschätzungen von der Medrzahl salich aufgefakt werden. Sierher gehört die stereotupe Bendung von

der "angemeffenen" Dividende,

eine durchaus fahrläffige Darftellungsart. 23as ift ange-meffen? Geht man ber Bebeutung bes Wortes auf ben Grund, io soll das sopiel heißen als angepaßt. Wem aber angepaßt, das sagt niemand. So hat sich denn bier im allgemeinen ein abstrafter Begriff berausgebildet, der grundsählch dem Sinne nach, d. h. so wie die Berwaltungen es wollen, durch aus relativ ist. Das Wort "augemessen" paßt nur da, und nur da verschäft es die nötige Klarheit, wo aus früheren Austafungen und Vörsenmeldungen ber der Status des Unstein ehne nie wie ein offener Bruch vor einem liegt. Solche sind aber zu andlen. Richt mit Unrecht hat die Vermaltungen zu eingebender Austigistät er wiederholt Die Bermaltungen gu eingehender Bubligitat mabnen muffen, was falichlicherweile ale unbegrundeter Gin-ariff in die Befugniffe der auftändigen Organe aufgefaht wird. Daß folde Anfichten unbaltbar find, braucht bier nicht auseinandergefest au merden.

Bir muffen es nun ale vorlaufig unabanberlich anfeben, bas ber Orafelipruch angemeffene Dividende" auch weiterhin ver-ichleiernd wirft. Der hiergegen hilflose Africanar muß nun fe Ibft verlichen, ibm einen realen Bert au geben. Ob bas gelingt, hangt gang von ber nitchternen Urteilefchigfeit ab. Die angemeffene Dividende" bat breierlei Bebeutung.

Der in Auslicht gestellte Kapitalertrag ist einmal dem in neren Bert der Gestellte Kapitalertrag ist einmal dem in neren Bert der Gestellsdast angemessen. Diete Destaition dürste wohl am ehreben zutreffen. Dat ein Wert jahrelang aus irgendwelchen hier nicht interessierenden Gründen kill gelegen und blieb deshalb dividendenlos, so fann, wenn die Inbetriebnahme unter den heutigen schwierigen Berhältnissen nach vieler Mühr gelang, selbst eine geringe Vergältnissen nach vieler Mühr gelang, selbst eine geringe Vergänfung von eiwa 25 v. D. angemessen erscheinen, d. h. unter Berücksächtigung aller zu überwindender Sindernisse kann die Franzischen Glicklich sein ihren Residern überbaum etwas zu besten. Dder gludlich fein, ihren Befibern überhaupt etwas gn bieten. Ober aber bas Gegenteil ift moglich. Gin als glaugend fundiert

bleiben einer Berginfung angemeffen, wenn eben nichts per-

In der Birtlichteit fieht man jedoch hinter dem Wort el dient wurde. was anderes, wobei aber gunacht noch einiger anderer Mos-tichkeiten gedacht werden foll. Denn der Wert der Dinidende lichkeiten gedacht werden foll. Denn der Wert der Dinidende kann fich auch auf die jeweiligen Geldverhältniffe begieben. Dier muß die Dinidende

im Ginflang mit bem Discout

im Einflang mit dem Discont
fieben. Bar vor ein bie zwei Jahren eine Berginfung von
10 v. H. bei einer Bankrate von 8-10 v. H. annehmber, ib
wird heute eine Ausbeute, die 5-6 v. H. des inveftierten Auftals ausmacht, ebenfalls den Anforderungen gerecht. Been
tals ausmacht, ebenfalls den Anforderungen gerecht. Been
dann rein äußerlich absoluter Rudgang auf die Hälte kelaustellen ist, so darf man sich nicht darüber binmestänsisen.
das eben diese Ausbeute nicht in Baren gezahlt wird, iandern
bargeld ist, und zwar Geld, das bente billig ist. Das ist aber
teine Schuld der Gesellschaften, sondern eine Jode gefante
wirtichaftlicher Borgänge. Die K au f f r a f t ist natürtlich and
gesunsen, denn geringere Geldsätze bedingen in der Regel and
ein Anziehen des Lebenshaltungsniveaus. Die also dams
ein Anziehen des Lebenshaltungsniveaus. Die also dams
der Geidverhältunffe gleich; denn die Dividende ist ihnen se
verlag anzenten. der Beidverhaltniffe gleich; denn die Dividende ift ifinen fo

weils angemeffen. Es bliebe nun noch gu unterfuchen, ob fich die Berginfund aud auf

ben Auröffanb

ben Auröffand
beziehen kann, wenn sie angemessen sein soll. Dabei ipielen
ebenjalls die Säve für Geld eine Rolle. Wenn ein Rapiel
bente 300 v. S. steht, so muß unter Zugrundelegung eines
landedublichen Binses von 7 v. S. ein Kapitalertrag von minbestens 20 v. S. möglich sein. In gleicher Weise gemigt bei
einem Aurösfand von nur 80 v. S. eine Dividende von 5 v.
Jedoch wird der Wärseninterestert. Die beite Aumit eine

Bedoch wird der Borfenintereffent fich nicht damit ein verftanden erflären fonnen, eine Sprog. Berginfund. Das Bapier unter Bari fiebt, als angemeffen anguieben. ihn fommt es nur auf den tatfachlichen Barbetra is ie mehr er erhält, desto angemessener ift sie. Das bleibt sie mehr er erhält, desto angemessener ist sie. Das bleibt sie wehr der wenn die Weldverhältnisse leichter sich verschlichtert oder wenn die Geldverhältnisse leichter sich verschlichtert oder wenn die Borsenfurse fallen sein allo die "angemessene" Dividende rein abkraft, in realt Bedeutung mit graß"

Benn dem nun tatjächlich so ift, warum gewöhnen fic bit Berwaltungen nicht daran, ohne verklaufulierte Redenendungen au den Dividendenschähungen Stellung du nehmen. Daß sie es nicht tun, ift ein Beweis dafür, daß sie selbit ein Interesse daran baben, den Schleier nicht willig au lasten. Daß damit aber die Ansorderungen, mit denen sie den Affice bin nären zu entsprechen haben, nicht erfüllt werden, durfie bin länglich befannt sein.

* Die MEG. erwirbt die Aftien-Mehrheit der Dr. Banl Meber Die necht eine Auflien Mehrheit der Dr. Bant Mehre 2008. Die qualifigierte Mehrheit der Dr. Paul Meyer AG, it aus dem Bestige der Denischen Bant und der Eleftrischen Lichte und Krastanlagen MG, in die Dände des ABB. Aongernd übergegangen. Die Dr. Paul Meyer AG, murde bekanntlich im karfer saniert und hat damit ihr AR wieder auf 3,5 Mill. A gedracht. Die dem Medrebeitswechsel eine Fusion oder ähnliche solgen wird, darüber koht autzelt nach nichts fest.

surzett noch nichts fest.

* Jur Münchner Siemens-Rengründung. Ju der Gründung der Bereinigten Baprischen Telephonwerse Mö. wird von ausändiger Seite noch mitgeteilt, das beabstätigt sei, weitere altere Rünch er Firmen der Fernsprechdranche zu beteiligen, wodel diesen desondere Verginnitigungen augedacht sind. Die neue Gefellsches übernimmt die worlsegenden Aufröge der Baprischen Telephonsabrik München, an der E. Loreng erbedisch interessiert war, zur Durchführung. Der Forderung des Neichbookministeriums, Abieilung München, das Unternehmen durch erhebtiche Uederweisung von Aufrechgen aus den eigenen Beständen am sordern, wird von den groben mitgründemden Firmen weiteilgebend Nedmung getragen.

* Mehrheitswechsel dei der Tenischen Gubphehlfungel- und Masschiensabrik AG. in Echweinfurs. Die Afrieuwendeit ist noch

Rajchinensabrit 20. in Schweinfurt. Die Aftienmedrheit ift noch dere & 3. in die Sande eines Lonfortiums übergegangen, das and zwei Konfurrenten und einer als Stabilielerant in Frage tommenden Gruppe besteht, aus der Guidehtstlügelsabrit Filder in Schweinfurt, der Firma Sichel n. Sachs in Schweinfurt und der Gruppe Paul Robbe in Berlin. Die legtere Gruppe hat aber neuerdings ihren Anteil am Konfortium wieder abgestoßen, jo bag nunmehr die Konfurrenten allein über die Mehrheit perfugen.

:: Borilandsementfabrif Rariftabt porm. Ludwig Roth IC. Die Gefellicaft weift nach 845 654 .# Abidreibungen und einer Conderrudlage von 100 000 einen Reingewinn non 658 865 aus, aus dem fie auf die Gtal. wieder 8 v. D. verteilt. Die erhalten 10 p. D.

* Borgellanfabrif Ph. Mofenthal u. Co., M.: G. Die G.-B. genehmigte die Regularien. Befanntlich gelangen wiederum 5 v. G. Dividende auf die St.-A. gur Berteilung. Die Bermalfung gab befannt, daß fie allen Anlag hatte, mit bem bis

berigen Berlauf des neuen Gelchäftsladres zufrieden zu sein und zwar sowohl im Inlands- wie auch im Auslandsgeschäft. Die finanzielle Lage der Weiellschaft iei erfreulich.

* Rudolph Karstadt A.G. in Hamburg. Die DB. genehmigte den Abschluß mit 10 v. S. Dividende. Auf Aufrage wurde mitgeteilt, daß lich die Geschäftstage im lehten Jabre befriedigend und mit freigenden Umfaben entwidle. übernommenen Embenbetriebe feien nunmehr in den Karftabt-Rongern eingegliebert und die Umftellung habe fich befriedigend burchführen laffen.

): Die benifden hafenverwaltungen gegen bie Reichs-bahn. Das Ergebnis der Duisburger Tagung ber beutiden hafenverbande wurde in einer Entidliehung gujammengelaßt, in ber es heißt: Die beutiden Binnebafen u. Safen-fradte fordern im offentlichen Interefie, bag: 1. Die ungunftige Birtung des Staffeltarifinftems der Reichsbahn auf die deutden Binnenhafen durch entfprechende Binnenumichlagstarife ausgeglichen murben, 2. die Ausnahmetarifpolitif der Reichsbahn eine durchgreifende Aenderung erfährt dergeftalt, daß von der Schaffung der an bekinnmte Windestmennen gebundenen oder nur einzelnen Empfängern gewährten Ausnahmetarife, die dem Giundiab der Tarisselichheit zuwiderlaufen, Abst and genommen wird, die Ablenkung des Verkehrs von den deutschen Waßenahmen, die dem unterbleibt, dei tarispolitischen Waßenahmen, die die Binnenschiffahrt berühren, dieser rechtzeitin Gelegensteit zur Aeuberung zu geben ist, und bei der in Aussich stehenden Revision des Normalgütertarifsin erster Linie eine Ermäßigung des Nahverkehrs durch Beiedereinsührung der früheren Staffelung der burch Biedereinführung der früheren Staffelung ber Abfertigung ber früheren und darüber hinaud eine Ermaßigung ber Rabfrachten, und gwar für alle Guterflagen gleichmaftig in Analicht genommen mirb

* Das Ergebuls der Internationalen Antomobilandgeliens in Roln. Ueber die Entmidlung des Geschäfts auf der internationalen Automobilandstellung in Koln teilt das Mescamt Roln mit, bei fich nummehr ein erter Ueberblid über die Ausfichten des gewinnen läht. Gelbunerkandlich feben die nabend lich nunmehr ein erfter Ueberblick über die Andsichten bes bischen Erfolges gewinnen labt. Selbinerkändlich seien der nabet der Taner der Auskellung ankandegefommenen Abichlüfe fein ab deb für den geschäftlichen Erfolg der Auskellung überhanztlieben aber immerbin den Schluft au, wieweit die Produktioner in der Auskellung fich leden aber immerbin den Schluft au, wieweit die Produktioner immerbin den Schluft au, wieweit die Produktioner in Auskellung überwiegend aus einen Jazerstell der Velluch der Auskellung überwiegend aus einen Jazerstell zusämmenneiegt, so dab die Ausfreller wertwolle Berbindungt als als disher anfanplen fannten. Selbkwerianblich find auch alse als disher anfanplen fannten. Selbkwerianblich find auch alse disher anfanplen fannten. John Jane Jahl und Größe ist der einer Auskröße fall. Auch das Ausland dat mehrere demerkendwerte Auftröge läft. Auch das Ausland dat mehrere demerkendwerte Auftröge leift. In erfeer Linie fommen det diesen Belfankaaten in Frage.

Devisenmarft

Mm Balutenmarft liegen die nordifche Rrone und die Lits

| Devifen geg | en M.A. Kr | ib bei ffeine | ren Umfå | ben anverat | Der | 31. |
|----------------|----------------|---|--------------|----------------|---|-----|
| | 198 B1- | | 70 01 | | AND DESCRIPTION OF THE PERSON | 183 |
| Benbam-Berte | 134,00 124,02 | Wellb School | 28 39 18,5 | Heen Sted | 17 SE | RE |
| Canb Walle | 58,00 88,50 | Bolland-Gom. | 2,497 2,400 | BedBlades | 139.50 | 1 |
| Rabel Comeis | 5,194 5,197 | Rebei Kalland BandHelland BandHelland Banden-Dufo . BandRapend. fornde Kurfe fel | 12,18 12,10 | Bellfel-Barts | 354,80 | 施 |
| Perch Sdamily | 35,24 25,24 | Banben-Dulo . | 18,70 18,77 | Belland-Berte | 260 | 15 |
| Veria-Cometa i | 10,35 20,351 | Bund Ropent. | 18.18; 10.10 | ERabel Contur- | No. | 10 |
| JH M. Dit. | laften fich in | igenbe Rurfe fef | Bellem | | - H TOT | 196 |

Mannheimer Produftenborfe

Die Aurfe verfieben fich per 100 Alls neito wogganfrei Mannhelm mit Sauf, gehibet in All. Umrüche Verisnesterungen nem 30. Mat 1827. Beigen int. neuer ... | Ander ausländ. 24.50-25.50 | Wiefenden int. 25.50. |

Roggen int. neuer ... | Ander ausländ. 24.50-25.50 | Wiefenden int. 25.50. |

Roggen int. neuer ... | Bringsgldes m. Sad 13.75 ... | Rottnetti | 1.00 |

Bringsgldes m. Sad 13.75 ... | Rottnetti | 1.00 |

Bringsgldes m. Sad 25.75 ... | Rottnetti | 1.00 |

Bringsgldes m. Sad 25.75 ... | Rottnetti | 1.00 |

Bringsgldes m. Sad 31. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. |

Bringsgldes m. Sad 13. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. | 34. Ragger tal, neuer 20.25-29.50 31.—34.— Beisenflete m 25.—25.50 Zeudentprier 15.23-25.70 Robmelaffe

* Berieilungopreife für bie gweite Ballie Dei 1927. ansland. 28 &: Boggen, ausländ. 24.50 &: Dofer, ausländ. 17.75 & grangerfte, ausländ. 26. Outergerfte 21.30 &: Boise, gelde und Gelfer und Gelfer und Gelfer 21.50 &. Ter Berrechnungspreis für ausländische Water und Anwerzollt je 100 Rg. seitgesent. Ein Frachtabaug unter Gempfängern kommt nicht in Frage.

Berliner Metaliborje vom 30. Mai

Breife in Beftmart für 1 Rg. \$3.50-14.50 52,--53,-2.10 2.10 Conban 30, Mal. Metallmarft (3n Oft. 1. b. eng. t. v. 1616 Ra-

Rupter Reffu 54,15 04,33 beftjeter, 50, 50, 50, 310 flater be. 310 sem 54,35 54,97 Ridel 50, 61,00 00,15 00,25 30 m Rofic 203,15 294,25 Regulius

Frachtenmartt in Duisburg. Rubrort vom 39. Mat Die Beginn ber neuen Bode mar bos Geidaft meiterbin bill Be famen mobl einige Reifen tale wie bermearte en

Gen Partel dan geliffet fat, bit die Etemwortage auriefersdagen worden ist. Das if vield, wie die attalie Die delter auflichen Etemwortage auflicht geben geschaft der geneten worden if. Das if vield, wie de delter geneten nach die nich hie die de der den geliffet geneten ist die nich ein de Boliffett geneten for der Boliffett geneten der Geneten die Geneten der Geneten die Geneten der Geneten die Geneten der Geneten geneten der Ge

Rommunale Chronit

Gine nene Fernwasserseitung in der Sidhfalg • Landan, 26. Mal. Die Gemeinde Herrührt arbeitet im Bereim mit mehreren anderen Ortisaften in der Sadhfals isten feit längerer Zeit am die Einrichtung einer Jernwasserschung bin. Zu diesem Zwest and tirzilich in Sandan eine Agenmenkungt der Bertreier stantliger inte-

reflexter Orthonton bate Dr. Son has Gribosom für Bedfer Gibne an biefer Brage fertingelt, por Conflex mit green Fertingelt inner im Gange, johns mit der in abfehrer Bell gerochnet nierd

in Germersbeim bewilligt Die Gefändefreigabe

beide Frage üder die Freigabe der Pjeuß unger Seit schwe. Germerkören, die Freigabe der Pjeuß unger Seit schwerbeim, der Freigabe der Pjeuß ungerbing der Handle Germerkören, Laufschaften hat nummehr ihre Völung der bin gehinden, das duch das frangolikus finzika nurekamiten von der Reisdevernägensbermaltung finzika nuerkamiten Bertrag unterzeichnet bat. Beahalika der Forderung über die Inflandsehme der Reisballe hat in die Robertung uber den Genevernaliung verpflichet, die Bohlenfauhunnd zu ersneuer. Es if sedah zu erwarten, das die frangschiche Bebertung werderung der Erichte Bertebreiken, die Bohlen und der Einebie der Seitengen and der Galosfrende über die Eine Anfleien und der Bertebreiken der Bertebreiken der Bertebreiken der Bertebreiken der Bertebreiken der Bertebreiken der Beitaben, umbliete und Eringen pringer der Beitaben, umbliete befürde und eine Verlegelt werden, der Bertaben, mußliete befürde per glöbtlich eingeltellt werden.

Genehnsgung bes Boranisischen Stadt Worms

* Porms, D. Mai, Vou dem Koranissa der Stadt
Körins ist 1897, der einen Koranissa der Stadt
Körins ist 1897, der einen Köbletten von 1.8 Millionen
Ant aufweist, bleiben doch Odd Vort imaedech. Die Einstischen einer Geneenbederfeuer vonze und Von V. erficht nich die Einstischen vorden von Voranichlag uicht vorgenommen. Die Beschäftenverlanmlung
stude wurde beschiosen. Die Schönerordnetenversammlung
stumme der alsbaldigen Ivangrissingen des Banes eines
neuen Endelichen. Die Stadtenverdingen deres
kannes einer Grünerschen Vorgener geschen verdeer.
Die Stadtverordnetenversammlung stimmte seiner Ente kallestum zu, in der der Erwartung Kusdenst gegeben vorch,
daß kas Reich sin der der Erwartung Kusdenst gegeben vorch,

Thier dem Borth von Britgarinstiffer 31 mm er m an n fand in \$\psi \) il to preuse animalistic 31 mm er m an n fand in \$\psi \) il to preuse animalistic 31 mm er m an n part a an er is find, do 1677 23 m beiddiffigur delle. Delegand wurde mit 22:18 Etimulating Berleich und 62 gleund für und 158 gleund für und 158 gleund für und 158 gleund für geben ils Polegand ber de 23 gleund für und 158 gleund für sich der gleune Berleiche und 62 gleund für auf Grundburtigheitige Berleiche Weiteleuber 32 gleund für in 25 gleund ber für er in 26 er in auf 158 großen iber dem für Berleiche Weitelber Mitteleuber dellegelen delenden Blindeliche von 128 großen iber dem für Stelle nachen glindeliche Berleiche Gregeleufer delengen delengen delengen delengen delengen delengen bei den bei Gregeleug einer Weit ist, nur che Stelle einer Berleiche Berleichen, der mitglicher Berleiche der Gregeleug einer Zeit 18 nur che für der Greiben delengen delengen delengen delengen delengen delengen delengen gegen in Stelle und der Stelle in der der Greiben gegen gegen gegen in der Stelle und der Stelle der der Legender der Berleiche der Erwerte delengen der Greiben gegen gleiche Greiben gegen g

Sigon bericht

Keme Mannibeimer Zeikum

am 30, Mai 1927 Oisang

Danbhaltplan der Stadt Mannheim für bas Rechnungsjahr 1927. Zagesordnung

Im Bufammenhang mit ben einfchifigigen Zeilvoran-

2, Strompreise im Rationaliheater 4. Bierstener. 5. Gemeindesteuer 1625 und 1927 vom Grundverunggen und Gewerbesteirteb.

Cinwefenheifslifte

Sinbirat:

Deerbürgermeister Dr. Auher; Bitrgermeister Ritter, Dr. Ball, Boline; Grahride: Braun, Edert, Groß, Girben, Saas, Borst, Ramm, Legielter, Budwig, Perren, Neibel, Schulb, Schneiber, Schneil, Sig, Trantwein, Trumpischer, Bath, Voget, Jimmermann,

Stabiverorbnete:

Strood, Alvenfelter, Frl. Berg, Frau Blofe, Binninger, Bobler, Brider, Breith, Worthard, Faulhaber, Fifther, Friebel, Frith, Wartedi, Ged. Gelitaboth, Griffer, Berth (Bulbe, Dank), Sahn, Dertel, Geltlinger, Deume, Dr. Hriffler, Frau Hoffler, Dertel, Bertlinger, Prant, Polimann, Indie, Dan, Befellohn, Inia, Indien, Breit, Rabler Ir., Rold, Rrait, Sahle, Reiter, Mantha, Maner-Dintel, Breith, Dr. Woelel, Broker, Bobler Ir., Rold, Rrait, Shoel, Miller, Manhada, Roll, Befenberg, Belenbelth, Ohnsun, Dr. Belenberg, Edwelder, Blädert, Schoelber, Edwark, Edwelder, Erephan, Dr. Ebelen, Brit, Gran Ebelter, Brait, Sahlbed, Edwelter, Webmer, Br. Bhilbed, Edwelter, Webmer, Br. Bhilbed, Edwelter, Webmer, Br. Bhilbed,

Situngébericht

Die Sigung wird um 4 Uhr 15 Min. bei gut befehlem Saale und ichmach befehter Tribiline eroffnet.

Eberbürgermeister Dr. Anher
Higer einseltend furg aus: Zich möchte solgendes mitteielten, die Borslagen über Gabe und der Gaben nichteilen, die Borslagen über Gabe und der Dunkt nur den Hrusballsplan zu Kehnden. Die Gemeindesteuer siest fin ist 1920 februardellegigen zu kehnden. Die Gemeindesteuer sie nichten vorweg genauer werden, da sie aber tuhalltlich verdungden einfolgen er kernylieblie des sie, die Gemeindebeuer zustellen ist, des Gemeindebeuers ausgeben erthoregenden Postution des Boranschlung zu dechandelle. Bein der einfelden Postution des Boranschlung zu der des eine algemeine Erörterung einfehen. Zehr werde mit vorschältlen, getr nach der Eri der Erörterung einfehen. Zehr eine algemen Boranschlungen erfolgen. Det der februard, der februarden der folgenden von niet ingegende Zanschulungen erfolgen. Det der februard, der sichen wum 12. um 19. Man ihr eine Seiching des Einderungen erfolgen und Redennungen und Beingericht des Stehnungen und Beingericht des Stehnungen und Beingericht gesten und Mit der Seifellungen und Mit der Gegenden Genaufmungen für des Bei den außerordentlichen Beinfellungen und Anher sießeltungen und Mit der eingeletzt find, darf dem eingerordentlichen Beinfellungen und Mit gegen im Nechmungslage 1937 dem eingeletzt find, darf dem eingerordentlichen verfreilangen und Mit dem eingerordentlichen zeinfellungen und Mit und Rusballungen nerm singleich der Gefanne.

betrag belgefügt ist. Die allgeweine Ermächtigung auf Seite ab des hausbaltplanes wird anddendlich bestättel. Der Büregeranstigus wird gedeten, tedem eingelnen Ethnahmer mude geranstigus wird gedeten, tedem eingelnen Ethnahmer mude beingelinen Ethnahmer.

Die allgemeine Ermächtigung lautet: Die in den einzelnen Klusgaden in der Gegen Ablender Anivorale Rohen Ver Gekände Rohen außerorgenstitägen. Bei den ordentellichen des Kochdonamies nad Adrichen Anivorale bei ausgespesiellichen Panimierbaltungsaußen haben des Kochdonamies und Waumierbaltungsaußen haben des Kochdonamies und Waumierbaltungsaußen haben der Kochdonamies und Waumierbaltungsaußen haben des Kochdonamies und Waumierbaltungsaußen haben der Konschalben haben der Kausgaben finder Korst. Die der Kausgaßer higher Korst. Die der Kausgaßer hinden kinge von der Zentrundstraftion. Wei der Kausgaßer kaus bein Kausgaßer kaus der Kausgaßer kaus bein Kausgaßer kaus der Gegen der Generalton der Bornen ber Kausgaßer in der Anischen gemacht werben. Solche Anträge find von der Communitiel der wie von der Kentrungsfrattion eingebragt worden. Der Kausgaßer der aufgebragt werden nicht kaum Gegenfand nicht haum Gegenfand der Kausgaßer in der Anischen schlieben der Kausgaßer in der Anischen der Gegen der Seiten der Kausgaßer in der Seiten Seiten der Seiten Seiten der Seiten Seiten Seiten Seiten Seiten Seit

Stores, Dreifuß (Gog);

Diefer führte außt. Der heute gur Beralium vorte flegende Geld hat der der beint ihne Esa andern vorte liegende Geld hat der der beint ihne Esa andern von und ableiche Berlühfungen erfehren. Wan Wurte deber beber bebaupten das der Geraffingen er gebaupten das der Geraffingen er gebaupten. Das der Geraffingen der Hallage Brändbunen, der Geraffingen der Hallage Brändbunen, geplant, mit E. Wiefeldung der Weitsildernechtungen fledere Preisfingen der Hallage Brändbunen, fledere Preisfingen der Brücklung einer Größung der Weitsilderen der Größung der Weitsilderen fledere Größung der Weitsilderen der Größungen der Weitsilderen der Brücklung der Weitsilderen der Größung der Größunglung in der Brücklung der Weitsilderen der Größung der Größunglung und Flagerbürgerunefflere Reinfallung einer flagere gaß er Fauflichen und Flagerbürgerunefflere Reinfallung der Fauflichten der Meitzilder in Jahre Brücklung der Größunglung in der Brücklung der Fauflichtung noch milfen Flager der in Safte für an und feine Brücklung der im Safte der Brücklung der Hallage Brücklung der Fauflichtung noch milfen Mille ind Begenachen nich der Fauflichtung der Meitzilter Bleinung felb der Faufler mei Faufler Millen Ber der Meitzilter der Meitzilter Bleinung felb der Meitzilter der Gerafficher der Meitzilter Bleinung felb der Meitzilter der Meitzilter der Meitzilter der Meitzilter Meitzilter der Meitzilter der Meitzilter der Meitzilter Bleinung der Beleichter Beitzilter der Meitzilter Beitzilter der Meitzilter der Meitzilter der Meitzilt

The uni Bit. And dos Ciertraskidisswert i in word uni, som Grander i in word uni, andam seen i in word uni, andam seen i in word uni in die fielden der fielder fielden der fi

Eine mertliche Erhöbung der Auch der Boranistag des Areu er is sich me is us erfishren. Heten modit die Krage anfannerien, die Endobenderinderungsarbeit und die erfonden der Gedüchen der

chius. Es ift notwendig, eine Einsend ein seher Wille. Es bat keinen gerführen, gegenseitig, au gerfönelsig auf den Standpunft flellen, auch einen anfändigen Nenissen fla irrent flutze der ebenso fla irrent flutze. Durch diesen Gestielt und kommt Mann. Durch diesen Gestielt und kommt Mannheim vorsielt

Stv. Delenheins (Neichob, für Bollsrecht n. Anfm.)
Meine Damen und Serrent 3ch habe nicht die Abschiff, mit allgemeinen theoretiichen Erdrierungen heute ebenfalls das Bort zu ergreifen. Beit Sin. Jefelfohn eine Frage an mich gerichtet hat, so will ich eine gang bestimmte, klare Andmich geben. Er hat gesagt, ich könnte es nicht beweisen, was ich dannals im Bahlkampf behäuptet habe, daß das Geld der Sparer nicht verloren, sonden könne, weit es eben nicht verloren, sonden konn unter einer Berichtebung nim Kacheil der Gläubiger? Wenn einer eine Frau hat, dann überträgt er sein Bermögen auf seine Frau. Die Stadhgemeinde ist leider nicht verheiber nach felne Frau. Die Stadhgemeinde ist leider nicht verheiber auf leine Frau. Die Stadhgemeinde ist leider nicht verheiber auf bermögen der Stath kann es aber noch anders, min leht verheiber keten germögen der Stath kann es aber noch anders, min leht den Gläubiger?

the Bandle und von der State Tannahard, der bei bei Bandle und der Judichten der State in der St

An der Aufwertung der Obligationen uns das größinunglichte Entgegenkommen vonseiten der Etadi gegeigt werden.
Wenn man aber im Bahfaufruf sogt: Ener Beld in nicht werloren, es ist nur verschoben, holt es Euch wieder, dann hat wan die moralische Verpflichtung, litpp und kar zu sagen, mo es zu holen it., Es kann nicht geholt werden im Bürgere, aussicht, wenn Reichsgesehre vorhanden sind. Eche richtlah lieber die reichsgesehrichen Bestimmungen kann lein Bürgere, aussicht, wenn Reichsgesehre vorhanden sind andere Bergereich entschutz der Aufwertungshaftel dier ligen. (Buruf: Bas ist eche profier Freitung) Ich beione, das Wert darauf gesegt werden mut, daß die Stadt ein Entgegensommen im Intereste der Obligationsänhaber und Sparkalsengläußger und auch das Obligationsänhaber und Sparkalsengläußger und auch das Giadin, Woelet (Bir.):
Der fommuniftisce Redner hat fich in Bemerkungen Edgengen, die nicht hütten ungerügt bleiben barfen. (Bu dem Kommunisten): Went Sie fein Berdanduls für Religion und Kultur haben, so ist das im Interesse der irregeleiteten Rosse gu bedauern. Ihre Sprace ist uicht die Sprace des Prolestarten, sondern die des Prolestarten, sondern die des Prolestarten, sondern die des Prolestarten, inderen die des Prolestarten.

Derbättgermeister Dr. Auber:

3ch muß rigen. Ich habe genau augehört und din Ien Meinung, das nit der Redenbart der Linksparteien nicht der Verlungen das gemeint waren und sowit keine Bekeidigung der Anmeienden erfolgt in. Über was der der Angen. Dere ditigermeister Dr. Ander weiter sorifahrend: Ich uis eingeden, nad hier gelagt worden is. Dere ditiges noch kutz eingeden, was hier gelagt worden is. Dere einiges noch kutz eingeden, was hier gelagt worden is. Dere einiges noch keißt, wenn wir heute die Obligationen verzinsen wit die Genecinde mit zu Frogen aus den Goldmarkwert, so würden wirder einbritigen durch der Gilliomen Reichsmart mehr die Genecinde mit einen Der Gilliomen Reichsmart mehr dass nach Etromgebistren oder durch Erhöhung der Etrohens vahren. Thein und des Geldwingen der Gillioneis au holen wären. Erhöltnissen der diese wie der wieder diese währen der Gillioneis au holen wären. Erhöltnissen Berhöltnis, das man die Gillicher der Geld worfellen der Größlich wertraut nucht. Da militen wir miere Kanilis, was erholden werbeilden Bernalben einsellen, mehre Kanilis, was erholden werbeilden Bernalben einsellen, weitere Kanilis, weiten Echalissen Bernalben einsellen werbeilden bernarbier werden.

worlder in 30ffers as the the thinking to demicisher the foreign time. The standard many material space in the the standard many the standard many for the March Control of Contr

The Bermhardskand der Städte in allafligerveife ind, dater mus aber berückfähligt werden und ih möhte ind indureifen, das dele Beflectung nur dadurch eingetreten den gerade die Beflectung nur dadurch eingetreten den der schade de Beflectung nur dadurch eingetreten der der bei gekt das Berückgen der Berickledung eingetreten ist a Beründsen der Ebiggationsinhaber auf die Etadt und die der der bei eine Aufgeben der Belighten The Eingelnen Ber eingelnen Der erfallen der erfallen in den Epitemperen und Bedrücklen Teint Geuff an Enre Pflicket er der Beitemperen und Bedrücklen Legen der Gestellt und Bulfreißer er flech ift nicht verloren, es ist une verfäheren. Dolf es die wier eint destellen für Beligheriet in Bulfreißer die Kanteren eine destellen für Belighteriet und Bulfreiße Eidderen eine destellen für Belighteriet im Intereffe Eidderensellung abgebeit den Beiter der der der Beiten ihre in den ben benetzen eine Intereffe der dieser schlieber der die und den den Sintereffe der dieser abliere der der Sintereffe der dieser abliere der der Sintereffe der dieser abligent abgebott.

Sevier fram ande fig notes sentident pour deuts deutscheit bein ande fin scheit deutscheit der Seiner deutscheit der Seiner deutscheit deutscheit deutscheit der Seiner deutscheit deutscheit der Seiner deutscheit deutscheit deutscheit der Seiner deutscheit deutscheit der Seiner deutscheit deutscheit der Seiner der Propriet der Seiner der Propriet der Seiner der Propriet der Seiner der Propriet

Mannesmenn Ander normatics has the des denterrent in mannesmenn Ander normaliser has been des des Mannesmenns and Monesmello.

Be de la fet f. Staffanny her Mandeshalin. Zon in a nerificial and the neighbor of the fee description. In this mannesmen was the middle of the fee description. In this mannesmen was the merificial desired by the selection Berken.

The staffann staffan and bet in high absence by the description in this was the desired by the description of the description and the Staffann and set Staffann and set the description of the description of

Das fiddligde Budget hat eine flatfe M et am or phofe durchgemach, bis es tu feiner jehigen Schönbelt und vorgelent unter Die Sabt ihr einer jehigen Schönbelt und vorgelent und Uleberweifungen zu feiner Beben, jo ist die Stadt jeht und Uleberweifungen zu rechnen haben, jo ist die Stadt jeht und Serveier gestellt, blitten wir nicht mügemach. Der Lege, den Steinerfuß nicht zu erhölben. Den Weg, das und Steinerfuß nicht zu ungeheneren ist in an zu auch Le geworden Las ist eine Entwiddung, die niemand vorundsgeschen fall. Die Werte kefern ungehoneren ist in an zu die Etabt ab und bedeuten 25 Prozent des Ertrages, der and die Steinen eingebrach, volle debenten 25 Prozent des Ertrages, der Schilfe. Der Alasten eingebrach, volle debenten der Schilbenten erforden, das der Schilbenden vollegebrach, vollegen gehalden erforderig find. De Alasten bein Alasten bein Beltag bierfür durch Entwicken auffrichtung. Die Couliganier zu erkellen, auch vorm wir Anleiden keinenen, des Beginschen und Angerpalen, auch vorm wir Anleiden

A supposement of the San of the S

winding, wind den jeder ein geschieden Bergeben Bergeben bei Strompreis und int turtied, werm nicht für erhöhung ber Strompreis und int turtied, werm nicht für minoglich, Dem, wie die Geschause Genige biedet. Des den find der gertrieden werten few geschen fig. Expaling der Berfe unt fommunalem Betriede werten. Die Berklichte der Weichswertergenlichtige is beröhlt, die die gesche in, die die Fische find unertreulig. Men delle den Neichswertergenlichtige is berfecht. Die Berklichtige in Beneden in, die die Serfe unt fommunalem Beliere der Keinschen. Die Berklichte den Neichswertergenlichtige is berfrachen. Die Berklichte den Neichswertergenlichtige is berfrachen. Die Berklichte den Neichswertergenlichtige der frachen der Architenbahn under mit ist die Andersche Berklichte der Fielenbahn under keinschlichte der Anter ander kein siche Alle Keinschlichte der Keinschlic

Bei den nielen mehr oder weniger ibeoretischen Ertemigen der Einstelleratung nur das wiederholen Erteichnet in der Einstelleratung nur das wiederholen können, was die Seiterdnet gesatt gaten. Zas wied jedieren neu, was die Seiterdnet gesatt gaten. Zas wied dem forsche der Koll lein, meun in stem sachlichen Arkeitat der rechtsonsversisched an den Etat berangeht und dann von allgemein neutraler Zarte zu werdestellen nur darum fich im welentlichen ihr eine Freitigen zum handeln, innerhalb des komplexes Vertrechungen zum Berrechtend und den ficht den ihr dan den dalles ihr ihre Berriegen, was dort zu werdesteren und dann zu fichteren der Erentschalben der eines dahr ihre Berriegen, der ihre fein fiart. Beorifferenden Eröffen Men heiter eines dahr ihrer Erentschalben wirfen der Herrichten der Vertrechtung lelbt. Man form dah seitschangen in der Entwicklung lebt, mit dem Erentschalben der der ihrer Seinschlang zeich und der Entwicklung des deutschen der Gesanzt unr betrachten, geschen und der Entwicklung der derfichen Arteichen Leiten fich die Entwicklung der derfichen Seinschaft, Sir dasen in den Leiten Friedung der derfichen Verlegen. Bestehn der Entwicklung der derfichen Seinschaften und der Entwicklung der derfichen Verlegen. Bestehn der Ertriffaaltsleben in einem inrichten kontilde Leden und der Einführig ertrichten, fendern der der Einführig ertrichten der Gesanungen und die Bertrechten der Einführig ertrichten der Stirtfäaltsleben in der ertrichten der Stirtfäaltsleben in der ertrichten der Einführe Bertrechten der der Mentwicklung der Stirtfäalten der Stirtfäalter der Kannder dere Stirtfähre der Gesanungen und die Sertrechte der Kannder kanne wurde der Einführe Leiben der Gesant der Kannder Kanner wurde der Stirtfäsitiebens kundern beiter Ausschler und die Kanner bilden alle der Kanner d

pseumstanger benthet gepres passen, som societation predictives and the contractives of the productives and productives are desirable of the productives and productives are desirable of the productive and productives are desirable of the productive and productives are considered as which are productive and productives are considered as well as a productive and productive and productives are considered as well as a productive and productive and

return, sons Stevelumssemsönkörter gefanden gertecht web bereiden in eine den den der Stedanfon gertecht und bereitstellich der Gereitstelliche der Geschaften gefanden gertecht und der Bereitstelliche der Geschaften gertecht der Geschaften der Ge

Cientinickis. wed Bahrenweiten sied, während eind kein under Werten Den Bahrenweiten sied, während Taniend inden in den Gereiten die eine Gereiten geben. Den Gene des einselell find in die Geriogekäligteit horrente Betrüge eingelicht für ihr die Fürforgekäligteit horrente Betrüge eingelicht find der Saule den Arbeitern das zu geben, was der Gelößel der Gereiten und zu geben des einfellen nicht wecht in der Engle den Arbeitern das zu geben, was die erhöllt der find der in der Engle den Arbeitern das zu geben, was die gebeilicht in nicht eine Arbeiten das einzigen gelößelfen werden, dass einzigen werden, über Arbeiten find die Einfel wie der Kallen gelößelfen werden, dass einzigen werden, überträglich find die Zustäbe in einem Kallenstmuter sufammerigender der die eine Kallenstmuter gelößelfen der der hen Ken Bollsichulen der Kadarkad, wo die "Die Abnähmen kallenstmuter gelößer der in der der der hen Kallenstmuter gelößelfen der der hen Kallenstmuter gelößelfen der der hen Kallenstmuter gelößelfen der der hen hen Kallenstmuter gelößelfen in der der hen Kallenstmuter gelößelfen der der hen Kallenstmuter gelößelfen der der hen Kallenstmuter gelößelfen der ein keltere Gertiffen auch nur eine Albeit der Angelichen der hen Interesche der Gereiter der Staten ein Kallenst gene der Gereiter gelößen gelößen der der Bollsten ein Kallenstmuter gelößen gelößen auf ein Bollen den Gereiter gelößen g

Reine Damen und Serrent Durch das Reich und die Länder entsteben der Gemeinderenwaltung nicht nur für die Selbstuerwaltung ichwere Geschren, sondern ess entsteben das durch auch auf dem Gebiete des Etats erhebliche Schwierigdeum durch die sasiademotratischer Missisden verade sehrt geschen, des es nicht nur auf die sasiademotratischer Artsteben verminstige Ideal nur den Artsteben des eine Artsteben verminstige Ideal nur der State eine verminstige Ideal seinen die seiner Parteten verminstige Ideal nur der Stüden die Geschwerte des senniges des Endert des sondern des Artsteben verminstige Ideal Editen, mit der auf der Alle Lunlagsfuß das Sudget angenommen Missisch verminsten. Webnur weit dans Erntiliche seiner derertigen Etatsten, mit des eines dienes maßgedend war, so wären wir selbstwerkändlich in eine außerordenilich seinern Artstinden. Mehr die Keinntwierung auf das Erntilisten verähren. Dasst find die Kinntwisterung auf das Erntilisten werden kattinden. Mehr eilbswerkändlich des Leidkragenden immer die Gemeinden Kattinden wird des Schwerkeiten katten seiner Steile Kein und Schart songen aus der Steilerbert. Dasst find die Kinntwistlung des Beichtragenden in allen seinen Teilscher wird die Seclöstwerwaltung der Gemeinden geschen. Die Stiger des hinners die Keinstigen des Stiger des hinners die Keinstellich geschen der Stiger der den mit Kohen die Seclöstwerwaltung der Gemeinden geschieren die Gemeinden des Steilungs einer die der Gemeinden geschieren die Gemeinden des Steilungs eines die Freiher des Steilungs der Gemeinden geschieren die Gemeinden des Gemeinden geschieren die Gemeinden des Steilungs der Gemeinden des Geschieren des Gemeinden geschieren des Gemeinden des Geschieren des Gemeinden geschieren des Gemeinden de

Nachbargebiete

Lamperiheim. 28. Mai. Beim Ausheben eines Grabens für einen dansanichluß der Basserleitung am Sause des Fileurs Schmidt in der Ernst. Loddig Straße hatte man diesen du nache an der Band angelegt. Da das dans nicht unterlag, sad plädlich die Band nach und drohte einzufürzen. Durch inches Abspriesen und Juwersen des Schachtes konnte noch ischleite ein Unglich verhütet werden. In der gleichen Ernstlich ein Unglich verhütet werden. In der gleichen Ernstlich Er drachte noch spät einen Brief in den Brieffasten un Vollane. Auf dem Rüchweg bemerkte er den offenstehensen wordserne der Basserleitung nicht und fürzte hinetn. Gon ihne vorübergebenden jungen Kann wurde er aus seiner alseinen Gerocebenden jungen Kann wurde er aus seiner alseinen Gerocebenden jungen Kann wurde er aus seiner einem vorübergebenden jungen Rann wurde er aus seiner winden Lage befreit und liegt nun mit einem Rippendruch barnieder. Bielleicht trifft man jeht an den gesährlichen Siellen des Ortes besiere Borsichtsmaßregeln, als die diser vollpändig ungulänglichen.

Oppenheim, 25. Mai. Durch das Kreisbanamt Oppen-eim und die Masserbanamier Mainz und Worms wurde riger Tage die geplante Autoftraße von der Ernst Lud-gefraße die geplante Autoftraße von der Ernst Lud-icht. Die Straße soll start erhöht werden, um sie hochwasser-nei zu legen.

hat. Die Straße son frark erhöht werden, nin in frei die legen.

Bullinge Gesährdung in den lesten Jahren viel gemeldet wirden mubte, ist nunmehr wieder soweit hergestellt, daß er an den Rachmittagen nach Arbeitssichluß wieder besucht werden wir dem Bennthung durch Gottesdienst ist allerdings wir dem nöchten Krustiahr nicht zu denken.

Gerichtszeitung

Der Mordprozeg Brocher-Oberrenter

Am Montag begann vor dem Kölner Schwurgericht der die Brothes gegen den praftischen Arzt Dr. Josef Bröcher und die Buide Emalia Oberrenter. Die Anflage lautet weiten Dr. Bröcher auf Word gemäß 211 St. G.B. und finn Oberrenter auf Anstiftung zum Mord gemäß ist. G.B. Ju der Berdandlung sind 45 Zeugen gemäß isten wie der Berdandlung sind 45 Zeugen gemäß isten und in Sachverhandige aus Arreisen der medizinischen kullage in furz folgender: Auf Grund einer Anzeige der Lung des Mariendopitals, daß dort am 2 April v. J. der architett Brund Oberreuter aus Köln unter Anzeichen eines Lung. Am Mantag begann vor bem Rolner Schwurgericht ber stell Brund Oberreuter aus Roln unter Anzeichen eines

Raplan aber verweigerte. In einer fic anschließenden Un-terredung offenbarie er fich bem Raplan. Er fand bann auch ipater in Amsterdam einen Kaplan, der ihm die Beichte abnahm. Auf Jureden des Paters erklärte sich das Paar, das unter dem Namen Dr. Grüber und Frau in einem Privat-haus wohnte, bereit, dem inzwischen nach Amsterdam ent-fandten Kölner Kriminalkommissar Wendling freiwillig nach Deutschland zu folgen. In Köln erfolgte ihre Einlieferung am 11. Mai. Dr. Bröcker stellt eine Mitwisserichaft oder An-kistung der Frau Oberreuter entschieden in Abrede, wie auch Frau O. selbst erklärt, B. habe ihr erst am Todestag von seiner Tat Mitteilung gemacht. Sie habe lediglich in ihrer ersten Bestürzung die Flucht mitgemacht, sodaß sie in den Berdacht der Miticilung gekommen set. nabm. Auf Bureben bes Paters ertlärte fich bas Paar, bas

Die feindlichen Bruder

Bor ber Straffammer Landau entrollte fich in ihrer lep. ten Sigung ein Familienbild übelfter Urt. Der 28 Jahre alte Raufmann Bill. Cambeis aus Borib mar vom Amtegericht Randel wegen eines Bergebens ber gefährlichen Ror-ververlebung, begangen an feinem eigenen Bruber, ju einer Boche Gefängnis verurteilt worden, gegen welches Urteil ber Angeflagte und ber Staatsanwalt Bernfung einlegten. Der Angeflagte, ber in Karlerufe beichäftigt ift, wohnt wegen Streitigfeiten amifden feinen Angehörigen nicht im Eltern-bans. Das gespannte Berhaltnis amifden ibm und feinem alteren Bruder entlud fich mabrend eines Streites, in beffen Berlauf ber Angeflagte bas Meffer gog und feinem Bruder amei Stide in ben Ruden beibrachte, die aber gludlicherweise feine ichwereren Berlehungen gur Folge hatten. Der Staatsanwalt halt ben Angeflagten für einen gefährlichen Menfchen und beantragte einen Monat Gefängnis. Das Gericht entipricht diefem Antrag und verurteilt den Angeflagten unter Aufhebung bes erftrichterlichen Urteils gu einem Do. nat Gefängnis und ju ben Roften.

Sportliche Rundschau

Lawntennis

Allgemeines Tennisturnier in Frantfurt

Am Montag kam beim Frankfurter Allgemeinen Tennisturnier eine weitere Konkurrenz zur Erledigung, nämlich das Damendoppel, das von Frau Demp-Frau Ledig mit 6:8 gegen Frau Jakobini-Frau Bormann gewonnnen wurde. Das Derreneinzel der Klasse A konnte nicht beendet werden, da einige auswärtige Teilnehmer, darunter Arcuzer und Rahm, abreisen mußten. Im Derreneinzeliptel um die Meisterschaft von Frankfurt qualifizierte sich Erwen durch einen 6:8, 6:2 Sieg über Junior für das Endspiel acgen Gosewich. Mit dem Herreneinzel sowie dem Dameneinzel, wo Frau Demp und Frau Ledig in der Schlufrunde sieben, sindet das Turnier seinen Abschluße.

Neues aus aller Welt

Miggliidter Ausbruchsverfuch

— Stenbal, 29. Mai. Aus dem hiefigen Gefängnis verfuchten gestern die beiden polnischen Heltinge Urbauffi und Petrow einen Ausbruch, indem sie einen Beamten überfiesen, der aber vereitelt wurde. Vetrow war im Dezember 1926 zum Tode, Urbansti dreimal zum Tode verurteilt worden. Es ift died der zweite Ausbruchdversuch in wenigen Monaten, den die Verbrecher unternahmen.

Ein Beig:Blanetarium für Dabrib

- Madrid, 29. Mai. Primo de Rivero empfing den Pro-furifien der Firma Beiß, Fiejeler, der dem Ministerprasiden-ten über die Errichtung eines Zeisplanetarinms in Madrid

— Schweres Explosionsunglud. Am Mittwoch ereignete tich im Orie Heringen a. B. im Resellchmiedebaus der Gewerkschaft Wintershall ein schweres Explosionsunglud. Mehrere Arbeiter waren mit dem Abfüllen eines Gasbehälters beschäftigt, als dieser plöhlich in die Luft flog. Ein in der Rähe flebender Arbeiter wurde die zur Unferntlichteit gertisten, sein Rebemmann getötet und ein dritter ichner verlent, werd dessen Antsummen geworts und die den dritter ichner verlent, werd dessen Antsummen gewortschaft wird. Die in der Solle rissen, sein Rebenmann getölet und ein drüter ichter verletzt, an dessen Anstommen gezweiselt wird. Die in der Salle anweienden Schmiede und Schloser, etwa 15 Mann, wurden fämtlich teils schwer, teils leicht verletzt. Die Explosion war to stark, daß in der näderen Umgedung die Fenserichelben zerbrachen. Der ganze Raum, in dem sich das Unglück ereigneie, ist zerstört. Die Ursache der Explosion ist noch underfannt. Die Bevölferung verluchte in größter Erregung in das Gedände einzudringen, wurde aber durch die Polizei davon abgehalten. Den betroffenen Familien wendet sich die Anteilnahme der ganzen Umgeding au. Anteilnahme ber gangen Umgebung gu.

— Der Sinem bei Ancona. Rachdem der bei Ancona onsgebrochene Sturm fic etwas gelegt bat, versucht man eine Uebersicht über die Opfer zu gewinnen. Man rechnet wit etwa 20 Toten. Der Berluft an Wenschen und Naterial kann noch nicht endgültig geischätt werden, da noch ablreiche Barkenflottiuen auf hober See sind. Auch ans Nord- und Mittelitalien werden harte Regenfäse, Gewitter und sogar Schneefälle gemeidet. Auf den Bergen dei Pieve die Cadore liegt eine ziemlich hobe Schicht Reuschnee. In Pistoja wurden durch einen Sturm Renschen umgeweht und verleht. Die Temperatur ist auch in Nom sehr gesunken. Temperatur ift auch in Rom febr gefunten.

— Schweres Eisenbahnunglud in Spanien, Gin folgenschweres Eisenbahnunglud ereignete fich am Donnerstag bei
ber Statton Bulpo in ber Rabe von Almeria. Infolger
Berlagens ber Bremsen fuhr ein mit 600 Tonnen Erz belabener Güterzug auf einen Personenzug auf und gertrummerte ihn völlig. Bisber wurden 18 Tote gegablt und viele Berwundete, Die Berlemungen find anmeift ichwerer Ratur, fo bag fich die Babl ber Toten noch erhöben dürfte.

fo daß sich die Jahl der Toten noch erhöhen dürste.

— Die Schönste der "Belt". Der Beltichönheitswettbewerd in Galvelton (Texas), an dem Bertreterinnen von
acht fremden Ländern teilnahmen, ging am Dienstag zu
Ende. Die Schiedsrichter ernannten Miß Dorothv
Britton aus Jeriev Citn (New Jeriev) zur Ichon beitstönigin der Belt unter Inerfennung eines
Preises von 2000 Dollar und einer filbernen Plaseite. Den
zweiten Preis von 1000 Dollar erhielt Miß Ada Billiams
aus Florida, den dritten von 500 Dollar Rosa Blanz aus
Engemburg. Steben weitere Preise von je 100 Dollar entzielen auf drei Amerikanerinnen sowie Bertreterinnen Frankreiche. Italiens. Kanadas und Svaniens. (Deutschland rechnet reiche, Italiens, Ranadas und Spaniens. (Deutschland rechnet nicht jur "Belt". D. Red.)

Hermann an den Planken neben der Hauptpest

Sommer-Stoffe! Sommer-Seide!

Wasch-Musseline schöne Muster.... Mir 88, 68, 48 Pt. Wasch-Marocain neue eleg. Dess., Mtr. 82, 75, 10 Pf. Wasch-Frollé

Zwien-Qualitat......Mtr. 05 Pt. Voile 100 cm br, schone Dess., Mtr 30 Pt.

Voll-Volle elegant, nur neue Muster.... Mir 2.85, 2.75, 2.35, 1.75

Waschseide einfarbig, echt in der Wäsche, Mir. 1.25, 95 PL

Waschseide neue elegante Druckdessins... Mtr. 135, 130, 90 Pt. Bastjarbige Tussor gute Qualitat Mir. 1.75. 1.50 Rohseidenfarb. Bordüren in Waschs., 120 cm br. 3.90, 3.65, 2.65

Weiße Bulgaren-Crepe-Bordare 7.50

neueste Farben . Mtr. 7.90, 5.65, 4.98

Crêpe de chine bedruckt, ieine Muster...... Mir. 11.80. 7.50 Valoutine der neue eleg. Selden-stort, 100 cm breit....Mr. 9.80. 8.90

Seidenfoulard reine Selde, 4.90

Mantel-Seitle Ottoman und 4.50 Jacquards Mtr. 6.75, 5.25, 4.50

Japan-Crèpe licht, luft- und waschecht, herrliche Biüten-Dessins Moter 65 Pt.



Das Qualitäts - Markeurad direkt ab Fabrik! -

Ernsi Kaufmann Sieger der Missehweizer Meisterschaft 1927 auf

Vermietungen

Balle Rafer, Sub cic.

Orthodichteinstatic

Orthodichtein

århl. feered Zimmer an fol. alleinft. Fran ob. Hrl. fof. zu verw. Angul. noch 6 Uhr ab. Fungbulchkr. 7, 2 Tr. 97356

Sunnard f. Damen, leer. Simmer au vermiel, a. mögl. tinberlofes Ebepaar. finberlofes Ebepaar. Sleaker 20, 4. Sind. Sunarnberg. 97507

Gut möbl, Zimmer I. 2161, on fol. Dexen Schimperfir. 17, part

Gut möbl. Zimmer p. fof. an beff. Deren w vermieten. B2400 U 6, 8, 2 Tr. rechis.

Gutmöbl.Zimmer Au bermieten. 29481 6. 27, parierre, Ede Ring.

Cehr foon mibliertes Bimmer mit Conifel. el. Bicht, fr. Ausficht, p. 1. 6. an bell. Gerrn su vermieten. *7837 Dammfir. 19, 8 Tr. Schon möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer en, auch unr Echlaf. parterre, linfo, *7531



Unsere Anzeigen-Auftraggeber

bitten wir die bei Stellen-Ausschreibungen eingehenden Zeugnisse, Photographica u. sonst Unterlagen denBeweibernbaldmöglichet wieder zurückzugeben-

Die Geschäftsstelle der Neuen Mannheimer Zeitung.

Roullan Tin

in Original packung

dan fainflan dan dia Wall avzaŭest!

esimistate mittels Elektrolyse unter Garantie durch anerkannt erfolgreiches Verfahren. Sal :: Einzig bewährte Methode :: Warzen, Leberflecken entfernt

Luise Maier Mannhelm, P 1, 6 1 Toppe luse Maler gegenüber Landauer lusitni für Gesichtspliege – 183thr. Praxis – Beratung kosicelos. Aereb, Empleht. – Zahir, Dankschr. – Sprechst, tägl. v. 9-7 Uhr

Tabakwaren-

geschäftes

Leden vorhanden. An. gedote unt. E 5 46 an die Geschäftsch. *7838

Vermischtes

Schlafzimmer nit dreitürg. Spie-eifchrant, echt weiß Mk. 475 an. Adolf Freinkel J 2. Nr. 4

192400

abanged. Meit. "Ceres" C 1, 3, 2. St. "7587 frür amei Geschwister in der Nähe des In-duftrieholens s. merk-tens nuter Mose Privat-Mittagstisch getr. Herrenkleider

Adulte u. gebr. Mobel gefucht. Geft, Preia. im Damenfrise. 21. Starfand, T 2. 8. angebote unt. C K 102 Ungeb. unt. Tamenfrise. An die Geichaltsstelle. an die Geiche.

Unterricht

=Englisch!= OTION STATE Französisch!

Mabemiter erteilt in familia, damein des Oderrestaule u. des Stealaumin gründt. Nachhilfeunterricht Su erfr. bei D. Cberi, O 7. 27, Mel. 26 991. 192601

Ber erreife in den Abendftund, Unterricht

Danksagung.

Für die uns anläßlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter überwiesene, aufrichtige Teilnahme, sagen wir auf diesem Wege innigsten, verbindlichsten Dank.

> Carl Langenauer u. Familie Friedr. Heinz u. Familie Georg Langenauer u. Frau

Braufaussfaffungen Antertigung nach Maß. Johannes Falck

Statt Karien

Erwin Horn Amalie Horn geb. Becker

Vermählte Mannheim, 3L Mai 1927. Gonfardplatz 9

Große Nachlaß-Verstelgerung U1,1

Große Nachlaß-Verstelgerung U1,1
em Donnerstag, 2. Juni 1927, vormittags
15 Uhr u. nachmittags 2 Uhr, in Mannbeim, U 1, 1 ("Erfünes haus"), herrührend
aus gut dürgerlichen Nachlässen:
300 1 Spellezimmer, Eiche gewiche,
301stell, Arebenz, Sosa m. Umdan, Auszug11st, o vederküble, gut erhelten; vo 1
11stans Arebenz, waler Toni, Teffingdunnt, Schreibrilch m. Sest, Alich, 2 Stable,
1 Bantchen, tabellos beichaften. Henderdorant, Schreibrilch m. Sest, Alich, 2 Stable,
2 Bantchen, tabellos beichaften. Heffingkrube (gerrich.), Regulator, Molighränkten,
Robe n. Banterntische, Nanchtisch, Exfertisch
mit Bestel, Küter, Consopotisch, schone Bisder, Edalfelongue, 1 Schreibmoldine "Continenial" mit Alich usw.

Scho

1 Jehne Beiten (Kaiin) mit Patenttelten, Ratnopen u. Goderbeiten, 2 vol. Beiten, Der z seil. Kummobenschennt mit Spleg,
einzelne Baschtische mit und ohne Blarmot,
Rantropen u. Goderbeiten, 2 vol. Beiten, Der gertisch, Latengehell, Gunger Bohendelag), Endschrieben, einitte, Riebers
ihrent, Buchergehell, Robengehell, Oud- und
Blusenschant, Andziehtisch, einitte, Riebers
ihrent, Buchergehell, Robengehell, Oud- und
Bussellager, Beitschant, Hoberbeiten, schaben,
Stättle, Ravierlampe, Gidmachtne, Tennisjschapen, Weinschapel, Kalendigten, Lennisjschapen, Beitschapen, Echnie, Sest Leetische,
Stättle, Ravierlampe, Gidmachtne, Tennisjschapen, Weinschapel, Kalendigten, Cannisjschapen, Weinschapel, Schüme, Damenfleider, Mäntel, Binjen, Schüme, Damenfleider, Mäntel, Binjen, Schüme, Damenfleider, Müntel, Binjen, Echnie, Leibnähig gefault werden; alles ledvige wird nachmittags verseigert.

Der Rasielkpileger;

Der Rasielkpileger;

Der Raflespfleger: Deibrichter Gg. Lanbfittel, Tel. 27 300.

Für die Felertage:

Gemüse - Konserven

in großer Auswahl

Gemüse-Erbsen 1/2 Dose 65 4 Junge Eresen . . 4 Dose 80 J Junge Erbsen mittelfein 4 Door 1.10 J. Erbsen fein, sehr fein u. extrafein Junge Brech- und Schnittbohnen

Obst-Konserven

sehr preiswert

Pflaumen . . . 4 Dose 95 & Mirabellen . . . 1/1 Dose 1.30 Anrikosen - Birnen - Kirschen Reineclauden — Preiselbeeren Erdbeeren — Ananas

chreiber

Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe hersensgute Mutter, meine ib. Frau

Maria Kohl geb. Kling

nach kurzem schweren Leiden gestern abend 1/49 Uhr sanft entschlafen ist. - Die Beerdigung findet Mittwoch 1/44 Uhr statt.

Mannheim, 30. Mai 1927. Gr. Merzelstr. 43

Familie Adam Kohl

Trauerbriefe

und alle anderen

Trauer-Drucksachen

Schnellete Herstellung

Druckerei Dr. Haas

E 6. 2. Fernruf 24944 24945 24951, 24952, 24953.

Große Auto-Versteigerung

3m Auftrage verfteigere ich, mit beforblider Genehmigung am Donnerstag, 2. Juni 1927

Vervielfältigungen

pormittags 10-12 Hhr unb nachmittags 2-6 Uhrin ber Antobörse Jungbusch-Garage Mannheim J 6, 13/17

öffentlich an ben Meiftbietenben:

20 Personenwagen 2, 3, 4 und 6-Siber,

5 Last- und Lieferwagen

unter äußerst günktigen Zahlungsbeding-ungen u. 3war: 40 'n Anzahlung in bar u. derNestgeg. ein gutes Dreimonatsalzent. Jeber Intereffeut erhalt einen Brofpeft mit genamer Befdreibung ber Bagen gu- gefanbt.

Belichtigung I Sinnbe por ber Ber-Bu jeber melteren Mnafunft gernebereit.

Orinrichter Julius Rnapp Mannheim, U S, 10 : Telephon 21616

Khelnische Elsengleßerel und Maschinenfabrik A.-G. Kraftloserklärung.

Die auf Grund unferer 8 Auffoederungen, veröffentlicht im Reicksanzeiger Rr. 304 v. 30, 12. 96 und den Arn. 21 u. 48 v. 20. 1. dezw. 36. 2. 27 zum Jwecke der Durchführung unferer Rapitalhernbehung nicht eingereich-ten Aftien und Anteilicheine werden bier-mit für fraftlos ertlärt.

20 annbeim, den 30. Wai 1927.
Der Borftond.

Verkäufe

Haus mit freimerbenber

Metzgerei

@. Baer, Q 4, 12, Telepfon 25 083. Sinte Rapitalaulagen in Form von ben richtigen Ganfern, bierfür bat freis angu-Inting Bolff (R.D.R.), Immabilien, Munnheim, O 7, 22, Fernipe. 29 826.

BENZ

16;40 PS., abnehmbare Limousine. Modell 1914, 6Sitzer mit Bosehlicht und Anlasser. abnehmbare Druhtspeichenräder, zwei Heserveräder, seehsfach bereift, mit kompletter Innenansatattung. Zubehör. Beisekoffer und Werkzeug. nur 16000 km. gefahren.

zu verkaufen. 5578 Seridee Käufer können den Wagen ansohen: Augusta-Anlage II.

Ein eintüriger Ostertag (assenschrank

188 h., 79 dr., mit großem Innencoum und 8 werichtiehd, Geldsächern. **7398 Raberes Telephon Rr. 24 202.

N. S. U.
236 PS., Pont, fost neu, mit Leberausug preidim, au verfanfen. Weerfelditt. BB, port.

Gehrock-Anzug Jacket trock-Anzug

Sacko-Anzug beste Maharbett, uur wenta gert., i Zalinder u. verlchied, prelameri abaugeden. Köreffe in der Gofchafteste. *7871

gebraucht. Sieberobre, welt unt. Preis, ab-gebraucht. Sieberobre, welt unt. Preis, ab-guneben. Rab. +7878 E & 16, parierre.

1 Kalkemagon gu verfauf. A. Gerr-monu, Bürgermelher-Huckskrahe 24/26. Teleph. 20012. 202470

2 Federhandwagen n. 1 gnt. Inchinnd au merf. Dorr, Meerfeld-Kraße 44, Tel. 20 228. B2488

Verkaute

Geschäftshaus m. Laden, freiwerden Legerranmen und

8 Jimmerwohnung, 6. 6-7000 R.A Angellung, su verfaufen. Zufdr. unt. D Z 28 a. b. Geschie. *7489

Gasbackofen

für alle Badmaren ge-eignet, fpotibillig au verfaufen, Rabercs Emil-Dedelftr, 29a, *7427 Baben.

Gin vollpandiges Bert aus gut. Daufe, fofort gu verfaufen. *7370 G Z 12, 1 Tr. Bormittags angules.

I nene Ropotmatraji...
I nene Robbear.
matrahen
billig an verf. Mulley,
Veftalozzifir. Id., 187477

Su vertaufen: 1 Begat, 1 Labenihete und 1 Karienpanber. Schwehingerftr. 188, *7558 1. Eind.

Für Auswanderer Kabinenkoffer

fast nen bill, zu vert, Pullwlitt, Alphornkr. 20, IV. L. *7540

Motorrad

Marfe "Juhob", fahr-bereit. an verfaufen, 100 M.K. Abrelle in d. Geschaltabelle. **7408 runk, Zeitungsvark, am Haupt-

Herren-Fahrrad 61. Rinberfaftenmagen, Gebeiftraße Il, Gof.

postami
Gebr. Alemer Budhhendhung, O. 3, 3, 1
Meineth Karcher, Popterholig, O. 4, 56
A. Bender, Budhhandhung, O. 4, 16
Pierier's Dudhhandhung, O. 6, 18
Tillmanna Bookladen, O. 7
M. 3-dimoiler & Cle, P. 1, 8/12
Frans 3-didler, P. 3, 8
Adod Dauer, Papberhandlung, P. 6, 21
J. Flauner, Budhhandhung, P. 5, 14a
Klock, Wasserius m.
Christien 3-lith, R. 5, 2a
With, Zinekgod, R. 5, 6/7
Pacfel-Buchhandhung, 3, 3, 1
Johann Gremm, 3, 2, 3
Warenhaus Kander, 14
Heinrick & Rhier, Papterholg, T. 6, 17 Diingst-Angebot! Fahrrüber v. A 65, Rufifapparate A 40, Rinberwagen A 25, an, and g. Teilzabl., diffight. G 4, 4.

Rener, meißer Feuerton-Wasserstein

6ill. 3. verfauf. 9885. *7529 L 10. ft, 1 Tr.

Herrenrad et. Mabdenrab, preise wert & verfauf. *7495 L 12. 12, Rurt, Laben.

Goldhr. Pendulen 1 Bauernfammobe, 1 Spinbel-Stb.-tibr u. versch. zu versauf. Unfrag. u. D O 18 a. die Geschickfelle od. Teleph, \$1829. •7450

Goft nener Kinderwagen preisw. 8, verfaufen. 19208 L 12. 6, pt.

2 Geschäftsdreiräd mit Angen, preiswert abzugeben. Schwegingerftr. 121, porterre. 97494

faufen, IK 4. 13.

Ont erhaltener

Reibel, E 5, 18.

Promen. - Kinderwagen

gut erh., bill. 2. verf. Reexfeldftraße 42, 1 Tr., rects. "7488 Kinderwagen laft neu, billig au ver-

Minderwagen u. Bebuterb bin ob-

während unseres Umbaues!

Roeder-, Gas- u. Kohlenherde Eisschränke, Eismaschinen Waschtöpfe, Waschwannen, Eimer

Größtes Lager - Billigste Preise

E 2, 13 Größtes Spezial-Geschäft tür Defen u. Roederherde E 3, 18

Unentbehrlich für jeden Reisenden

Es ist im badischen und pfälzischen Verkehr mit das anerkannt beste Fahrplanbuch.

Helarich Drandt, Buchbinderet, D 3, 15

Kaufnaus
Loifer, Routhaus
Loifer, Routhaus
Lebrs-Verein, N. 2, 4

Henger, N. 3, 18

Nemnies, N. 3, 18

bold, Zellungaverk, am
postema *



Es enthalti alle Klasses.

Preis 40 Pf.

Preis 40 Pf. Zu beziehen durch die Geschäftsstelle der "Neuen Mannheimer Zeitung", E 6, Rebenstelle R 1, 4/6.

Ferner zu haben bei: Julius Hermann's, Buchhandlung W.

B 2 13

Akoh Krumb, C 1.7

Drochhoff & Schwelbe, C 1.9

Thomas Fiest, C 4, 20

A. Kremer, D 1. 5;6

4. Schnelder, D 1. 13

A. Hersberger, D 4.7

Herm. Wronder, E 1

12. Döhm. Schreibwarangesch, G 5, 8, 7

Franz Zimmermann, G 8.1

Knierlem Nachd, G 5, 8, 7

Knierlem Nachd, G 5, 14

A 3pahn, G 5, 10, Filiale H 2, 14

I. Schuck, J 2, 12

Valentin Fahlbusch, Pepterhandig, Kauthaus

Kälerinis Hedmann, Kolonisiware beim Ratheus Nochuraus

Agentur Göppingen Friedrichstr. Karl Ringwald, Schulstr. 21

Warenhaus Kander, T 1
Heinrich Köhler, Papterhög, T 5, 17
Kleak, Necherbrücke
L. Berg, Jahreibwarenhöig, U 4, 2
fmil Mender, U 1, 15
S. Wagmann, Paptarhöig, U 4, 1
H. Stein, Duchbolig, Priestrichapi, 17
Odo Suster, Friedrichsplats 10
Aug, Klorneyer, Papterhandlung, Karl Hindelbuchhandlung Schmitt
Gontarder, 28
A. Böhl War, Ziparrangoschätt
Junghuschetrabe 25

Streeken Kerl u. Grundpreis Verzeichnis für Umfg. 100 Selies und Umachlag.

Ludenburg's hhandlung Horn

Frank Stom, Duchhandlung Schweiningen M. Pichler, Inh. Kries.

Seckenheim

Weinheim: frits Einkgrit, Dudhindert: H stresse 73 Fr. Schiller, Buchkenflurit-Hauset

mit Raffee tal in lebr a

bingung, an ser ob, an verfaules gebote an G. gs., fusmobilien, gs., Grobberghr, 18.

Mehrer Caralla Tomte Lager 25, 317 Rott m. Beller 117, mich. Skeptleten Zeiepb. 20 235.

Neckarstadt

in Edhand bei geib Mittelftrabe, meht

Verkaute.

Kinderwagen edr gut erh. au verf.

Billig au vertaufen: Guter

Klappwagen
ob. D., tiür. Schrauf,
eil. Beitftelle, Bügerl.
tild, Linoleum- unb
Rofosteppid, 2×3 m.
Ariedrichsting 46,
97470 R. Sted.

Herren-Sommer-Maniel (impragu.), mehrere Herren-Anzüge

Moberner

alled erlitalige Rab. arbeit and la. Sielle. Grobe 19-50, anders prelämert au verfaut. Anguled. mitteas 2-4 u. abends 7-6 2045 G L 19/20, 1-8/26.

2radr. Handkarren ab. 2 gm Babestadie, mis diebern, am perf. Rab. Telephon 21 860.

Vermietungen Bäckere

in erfter Lage im Reiferring, 4—8 Raume, Erdgeichoft, von der Strafe unmittelber aus ganglich, fofort au vermieten.
Ungebote unter ON 106 an die Gefchaftstalle diefes Blatics erbeten.

4 bis 5

parterre, mit separatem Eingang, sind im Direktionsgebäude der Oberrheinischen Vers-Ges. Augusta-Anlage 33

zu vermieten. Anzusehen vormittags von 10 bis

Paradeplatz.

Mauniges, febr gut eingerichtetes Blow-mer, eleter. 2., Beigung, an fertofen beren ju vermieten.

Telephou Mr. 20 126.

Oststadt (amei Minuten v. Baseriurm) eieg, mibl. Babniglafgimmer mit Bab, eleftr. Licht. Damplbetgung, Telepbon u. erbftafiger Bedinnung an feribsen Dern an verwieten.

*7519

**Tall 27565,

Läden enenti. and nar grob. Raben einstell Spesialminister ib beim lumbar und b radiatist wrote. Anfros u. B. E. a. d. Geffin. Sandhofen

MARCHIVUM

Offene Stellen

Wil SUCHEN für Mannheim und Umgebung einige zusperlässige Merren zum Werb, unserer mit großem Erfolg eingeführten Sterbegeld-Versicherung.

Wir bieten solortigen Verdienst, nach kurser Ein-arbeitung feste monatliche Bezüge. Auch Nichtfachleute werden berücksichtigt und durch Spezialbeamte eingearbeitet. Personliche Vorstellung Dienstag von 8-6 und Mittwoch and Donnerstag von 9-12 and 3-6 Uhr.

Stellen Gesuche

Ingenieur

erf. felbu.Konftrufteur u. Abfeifungott., fucht Stellung. Angeb. unt. C Q 98 an bie Gefcht. *7897

Kaufmann

18 Jahre, mit Ober-fefundareife, fucht fich auf 1. Jult zu veränd., aleich welche Brance. Angebate unt, B W 50 an die Gelick. B2506

33 3. alt. indt Siellg.
alb Bürobien. Laffen.
bote ob. fanklig. Ucrtranenspoten. Prima
Bengn. vorband. Angebote unt. E X bt an
bie Gefchatian, 12507

Motorschlosser

Junges Mädchen

Fräulein

Auto

Rachwelob, rentables

Lebensmittelgeschift fol. geg. bar am faut. gefucht. Ang. mit gen. Angaben unt. C F 80 an die Geschift. 7381

Suche zu fanfen: Mobern, Schlafgimmer wenig gebt., et. neu, gegen bar. Angebote unter E D 28 an die Gefchäftsbielle. *7568

Germania-Versicherung, Mannheim, A 3, 2.

Tabakwarengroßhdl. ale tinen feriden tüchtigen Kanfmann, der affande ill, ein Geschäft, selbit, au führen. Struckefandige herren werden bevorzugt.—
teilig wird ein Erkrling ob. Lehrmaben in Enoch u. E P 43 an die Geschäftsfresse.

Rich einige jüngere

lichtige Hell Da-lichtige Hell Da-denn Mucht. Gestansellung, bober Ber-ling, Stefansblaient Bedingung. Laden rechts, Q 5, 16.

alleiter

für eine glangende Sache gofnicht bei hachten Berdienn. Wohnfty gleich. Dennity gleich. Derlie, Angebore an ben Bengumächilgten 23. Bochert, Mann-beim, Dunptpofil.

Gesucht werden: bermertbreber, berden beibante, beibante, beibante, bei den beibante, beibante für große hobelbante, Roldinanformer für Cfengub.

Bedeutende Spealaffabrit fucht meb-tere ifichtige Galf?

leisedamen ar ben Bertried ihrer erkflasigen, maturematolen, sehr begehrten Artifel. bei lebriese Lätigkeit nachweisbar 6 ins 700 NM. Monatsverbienst. Rebeimondie Damen, die noch nicht gereift warm, aber sich diesen, aber sich diesen Berdien sich gereift werden durch erktlassige Kräfte bereitwillicht eingelernt.
ben 1. Juni 27 in Monnhrim, Q 7, 28, 2013, bei Deper.

Perfekte

Boats Sanderbett übernimmt, in Billen-Boats gefucht. Born bis 8 116e

Orbentliches 97400

Mädchen

nganber gefucht. Lauchheimer, Schweglingerfte, 27.

Meifiges, ehrliches

Mäddicn

m. nt. Jengn. gelucht. D. Dorn, Reppler-*7000 ftrage 18.

Einf. sauber. Mädchen

tür Dausarb., daß am Bilfet; mit tärig fein m., gefucht. *7504 Parmonie - Vindenhof, Echlohgarien, am Lindenhofplay.

Maximilianfirage 0. erivänlein fofort Erivänlein fofort Eriakfish, v75.12 finderlieb., mit guten Beugn., in fl. Oansb. Joint gelucht. Boran-kellen von 4—6 Uhr. 2000 Cander, Rich-Wagnerfte. 29.

de iot, in at. Sauf., emplost. Rodin., emplost. Rodin., edge. Rodin., edge. Rillian., eren Mina de attention P 8. 11. 97888

dizennahen dizennahen di Gerrandien di Mantser int. d

nater 20 O. An abern, a m. 2 350

lädden

Ballhabifte, 21, Mädchen

denan, b. fomen gelucht, Langte, 20, 22 ft. 12, 11.

Stellen-Gesuche Erfahr. Kaufmann

beite Buchniter, ft 3., fuct Bertrauens-bengefote Unter E B Do on die Geschäfts-Blates credeten. *7000 dangerer Derr fucht

SCIDST POSTCH

SCIDST POSTCH

Blatting of Citien and Common Deam.

Blatting of Citien Common Deam.

Blatting of Citi

Stellen-Gesuche

eriahrener Bautechniker Ard, mebr. Jahre felbft, fucht Mitarb., evel. Rebenbefchiftg, Andarb, v. Loftenanicht, ufm. Geft, Anfr. u. E K bs an d. Gefcafisftelle.

Kauf-Gesuche

in Mannheim ober Borort (6-6 Jimmer m. Indehor und Garten), auch Reubau, mögl. bald bezirhdar, au faufen gefust. Sielle evil. dagegen eine 4 Zimmerwoling. mit Zubedor, in guter Lage Mannbelma jur.

Berfügung.
Rur ansführt, preiswerte Angebote unt.
D V 24 an bie Gefchäftspelle diejes Blattes balbinft exbeten.

Gebrauchter

Benig gebrauchte, noch gut erbaltene Nrohhank evil. elefte, genen fof.
Raffe bis an 199 Art,
au fanfen gefucht.
Gofortige Angebote
unter C F 198 an bie
Gefchäftsftelle, 2005 an faufen gefucht. An-gebote unter C J 101 an bie Gefchit. 2007

Miet-Gesuche

mit Anschlußgiels ca. 1000 qm zu mieten gesucht. Angebote unter B U 187 an die Geschäftsstelle da. Blattes. 5476

Wefundt in Monnheim 4-5 Zimmermobnung mit Budehde.
Geboten in Darmstodt das gleiche.
Mugebote unter C C 198 an die Geschäftsselle de. Rlattes erbeten.

4-5 Zimmer-Wohnung

Anismethanikumelsier L. b. 20. Jahr. wündigt fich an verand., Greue als Counferer. Anged. erd. unter E N 41 au die Geschätzatt. *7524

auch Reubau, mogl. fofori begiebbar, Araftin-Andrerid. ab, mit all Repar. verte. inche Stelle B. fol. ob. ipat. Geil. Angeb. unt. B J 87 an bie Geicht. *7516 4 Bimmerwohnung mit Bubebor, Ofiftabt. lage, fann jug Berffigung gestellt werben. Erbitte balbigt audführl. Ungeb. unter D W 25 an bie Befaftenede bo. Bl. \$7488 Junges Chepane in ot auf Auguft ober September eine beichlagunbmefreie

Euche f. mein. Sohn, 18 3. alt, Wechaniter, i. Biefige des Aubrersicheins Ib. Stellg. als Chauffen t. Es wird weniger auf Lobn als auf gutte Dauerkellung gesehen. Juschtift, unt. D X Wan die Geschen. *7481

mit Jubebbr. Soot Angebote unter C M 104 an bie Geffafts. felle de, Blattes erbeten. Gar jungen Mann aus befter Familie

(18 J.) seith, als Ser-fänferin istig, such p. soft, abns. Posten, bilis en. auch im Daushalt. Gest. Ang. u. C. W 180 an die Gescht, *7418 wird in gut burgerlichem Daufe gegen an-gemeffene Bergutung für bie Beit vom 15. Juni bis 30. August

Pension Eilangebote unter E G 35 an bie Ge fcaftaftelle ba. Blattes.

in Buchbalt., Stenage, u. Maschinenside, ver-traut, incht !, nachm., eptl. den gangen Lag Tiellung, Jusäer, unt. K II 48 an die Wolche E U 48 an die Weicht. 4-5 Zimmerwennung Bras, anfifind, Mitbet, in all. Gaubard, gene.
iu si best. Eieste als Gebote unter C D im achote unter C D im

Jutellig, Frontein, 18 3., fucht Stell, gum Bertanf, übern, auch eiwas Danbarbeit, am ibir, m. Kon, n. Loats, Angedete unt. E E 88 an die Beichft. *7004 his Kug. Teat. - voi frant. 3-A ichone Zim. u. Rache-Wolfnung in at. Oanife. Eindentol. Balbaarfnade beworn Angebote unt. C. J. et an die Geicht. *727d

Melt, alleinfieb, Fran, i. Roden u. Oansbalt ert., fucht in franent. Fram. Stellung ofine Berguig, Mübel norb. 4 Zim.-Wohnung mit Manfarde, Bab, in iconer freier Lage a. Waldpart an mieten neuweriig, m. fobrit-parantic, off. 4-Giper, Qualitatomarte, pon

Beiglagunbmefreie | 2 Zimmer und Kliche von alleinft. Dame ge-fucht, Dr.-Karte vorh, Angebore unt. C K 87 an die Gefcie. *7280

Tausch Beboien werd, 2 Jim. Albe mit Balton Redardie. — Gefunt Bimmer und Ruche Rannfeim, Somet Angebote unt. B G on aut die Gefchit. 292404

Gesucht 2 möblierte Zimmer nebeneinander liegent evil, m. Rüchenbenba fof, ob. jum 15, 6. Ungeb, u. D N an die Gefchtt. *?

Vermietungen

Privat, gegen Ruffa gu faufen gelücht. Enst, Befdreibung u. Prein unter D U 23 an bie Geichattonelle. 47427 Bu vermieten in Manufeint: Zentr. Lage. Buco u. Lagerraume, ca. 1800 gm, getrennt oder gufammen. Eaton Fulino Wolff (R.D.W.), Immobilien. Manufein, O 7, II. Fernfpr. 19 828.

Bermietung: Laden, A Sim., TRell., Rüche, Toreinfahrt u. Etalla, Stall a. als Plagas, verwendbar, Laden auch a. Pitro. Röbe Warttpi. Nedar-Radt. Zu erfr. 6, fer. Revoline Pfizenmair, West., Raferialerftr, *7468

Schön möbl. Zimmer mit el. Licht fofort an verm, Branbel, & 6, 2, \$7458 Große Ballftebefte. 54, gut möbl. Zimmer

Cof. au verm. 202454 Gebr ichun, gur möbl. Z I M M E R in belt. Sanfe an fol. Mingufeben ob 4 tibr. Sugarben. Elefter Licht, evil. Zelephonbenüt. Friedrickseing 24, 1L. am permieten. *7510 P 3, 16.



wo die Frau fo oft nicht nur ben Daushalt, fondern auch ben emfigen Webftuhl zu beforgen bat, icant man Gunlicht Beife, die raich, grundlich und iconend reinigt, doppelt hoch. Weißzeug, Farbiges, Wollenes und Feinwasche - alles mafcht Gunlicht Geife mubelos rein und frifch, bei vollkommenfter Schonung ber Bewebe und Farben.

Gunlicht Geife erleichtert die Arbeit und fcont die Bafche.

unlicht Seife

Modernes

Vermietungen

Balkonzimmer drope 46, h Ar., rechts. 182470

Schön möbl. Zimmer l. eud. Sanfe, a. beff. Oerrn J. verm. 192475 Ang.-Anlage 19, 1 T. r.

Gut möbl. Zimmer m. elefer. Lift, fep. Eing., an beff. folid. Derrh au bin. Bosbs Bheindemmfr. 14, 2 Ar. rechts.

But möbl. Zlanner m. ef. Liche a. berufde.
herrn fol. zu verm.
Eckenheimerte. 112,
2 Tr. rechts. \$22641

Wobs- u. Schiafzimmer n permieten. 9741 Id 6. 6, 8 Treppen. Großes, gut mibb.

Zimmer 1 Tr. reciji bei Rluge. 07412

Gut möbl. gim mer mit eleft, Licht, nächte Räche der Gror. Grett Brucke au vermieten. Adreise in der Gricht. V7505 Klein, mebl. Zimmer

an fol, berufot, Deren fol, an nermiet, eigens IX 7, 17, 1 Treppe, Möbl. Zimmer mit eleftr. Licht an vermieten, *7450 Partring 25, Beng.

Sekön mēbi. Zimmer ofort ob. pet 1, Juni Robelftr. 28, 2 Er. v. Gnt möblierfes Wohn- und Schialzimme

mit el. Licht an beffer. Deren per 1. Juni an vermicten. *7420. Gut möbl. Zimme of, au vermlet, *7410 Q 8, 6/7, V. redie,

im Kaufnaus, Brattestrate. elett. Licht, freie Mus-ficht auf ben Redar, Quiterbans, \$7487 Einf. möbl. Zimmer 30 permieten. *7506 H 7. 32, 2. St., 2. Angufeben ab 4 Uhr.

Garderoben west.titelles chast. geniely a geline Farberel F. Meier Hambrin, P 1, 6 Teleton 20732

Trauer-Garderoben werten |\$199 scheelistens gefärht Firborel F. Meier Manten, P 1, 6

Schlafzimmer mit breitfir. Spiegelichrant MIK. 345. Adolf Freinkel, J.Z. 4

器Kuchen图 bis 550.-Carl Gratt

am Bellenett. 24 pm

Getragene Herrenkleider fauft au hoben Preifen Brym, G 4, 12, 2 Er.

Probieren Sie den besonders feinmaschigen Seidenstrumpt Marke "Nona" Panr Mk. 3.95

Alleinverkauf: Nadelmann Planken, P 3, 12 Mager

Damen-

Vermischtes

Philice und Kunfiplifice winten schoolbries engelarligi, \$198 Filtrberrel F. Merier Mantele, P 1, 6 Telefon 20782

Zu Pfingstanl

Weschkielder ab 1.05 Schmarze Serving-Ludwig Felst, D 2, 1 (aval) verluren, augeben gen gut

getrag, Herrenkleider Schube, Partiewaren aller Art etc. 2140 J. Scheps, T1, 10 Telephon 32 588.

Herro-Anzuge

werd, tedellos obem

gerelnigt u. gefärht

Fiirberet

F. Meler Matchela, P 1, 6 Telefon 20732

Verloren

Am Conntag nachm, T 6 nach Luifenpart siiberne Armbanduhr lobng, Mfabemieftr, 11 2. Stod Unto. B2474

Heirat

Junger Mann, evang., in guter Pofition (Mumdrier auf Direflorenpoiren), wünscht ameed deirat die Bekanntichalt mit ja. Dame bid au 28 Jahren. Bermittler Vaplerford. Juschen, Wannbeim.

Andel, gute Gridein.

Arabel, gute Gridein, ficon, Anoft, u. ipäter.

arabel, gute Gridein, ficon, Anoft, u. ipäter.

arabel, waturgemähe fier einf, baturgemähe für einf, naturgemähe fennen au lern. Buschensweise, wünsichen fickiften unter C 5 ab vorent Beleinvehle m. derafterled. Plenichen

Kleine Anzeigen

als Stellen-Angebote und -Gesuche, An-und Verkäufe aller Art, Mictgesuche, Helrätsgesuche, Geldverkehrusw, finden

in der "Neuen Mannheimer Zeitung" in Mannhelm, Ludwigshafen und der Um-

u. versprechen sicheren Erfolg durch eine Grosse Wirkung

rohe Pfingsttage!

m daffir au sahlenden Preis abhangt, soll es an uns nicht fehlen!



Pfingsten steht vor der Tar. Ob See die Ferertage in der Staat oder draußen verbringen, ob Sie sie wandernd, auf dem Rad oder im Auto genießen, vergessen Sie das eine nicht - die gute, zwedmäßige Kiesdung. Suchen Sie sich einen unserer bekannt guten Anzuge ause Unsere vorseilhaften Preise werden Ihnen den Ein-hauf vers teichter machen, als Sie sich a vorgestellt haben.

Also jetzt: den Pfingstanzug von Gebr. Manes

In Saccoform mit langer Hose

flotte ein- u. zweireihige Formen, in praktischen mittelfarbigen oder lebhatten mo-dernen Musterungen, gute haltbare Stoffqualitäten, große Auswahl, auch für korpulente Herren

36.- 48.- 59.- 68.- 84.-

in ganz besonderer Gute: 98.- 115.- 128.- 142.-

In Sportform mit zwei Hosen

einer Knickerbocker oder Breeches und einer langen Hose in allen modernen Formen und Farben, aus haltbaren. englisch gemusterten Che-viots, Whip cords und Gabardines

48.- 58.- 69.- 78.- 89.-

in ganz besonderer Güte:

98.- 118.- 132.- 144.-

gebr. Manes

Mannheim



12 Schaufenster seigt Ihnen, was man trägt um gut und preiswert gekleidet gu sein! ..



Für den Hingstausflug die schöne neue Sommerkleidung!

Mousseline- u. Foulardine-Frauen-Kleider 11.50, 8.75, 6.50 dunkel gebiumte Muster mit langem Arm, auch für Halbtrauer Wollmousseline, neue Farb., auch f. stark, Frauen 26.-, 21.-, 18 .-

Seldenkleider, Crèpe de chine, tells auch Veloutine Seldenkleider, Foulard, mod. Blumenmust, m. ig. Arm 56., 48., 39. Weifie Wolf-Kleider jug. flotte Formen, mit lg. Arm 32.-, 29.-, 24.-Bluson, Voll-Voile mit langem Arm, nur mod, Formen, teils mit riandarbeit, oder bulg. Stickerei . . . 16 .- , 11 .- , 7. Rohselden-Blusen der mod Tagesartikel, einfarbig tells bestickt 21.-, 16.-, 13.-, 9.75 21.-, 16.-,

Breife Straße

Graue Spangenschuhe 10150 16.50, 14.50, 12.50,

Lack-Spangenschuhe 18.50, 16.50, 14.50, 12.50, 11,-, 9.50,

150

Braune Spangenschuhe 1 U150 16.50, 14.50, 12.50,

Lack-Herren-Halbschuhe 1 🤈 24.-, 21.-, 19.50, 16.50 14150

Strickwaren in großer Auswah!!

Filr die elegante Dame Für die einfache Frau entzückende Damenhüte

von 6 Mark an *7692

Jeder Hut eine Empfehlung

Umarbeiten anerkannt eratklassig. Fassonieren wie neu (Umpressen un-nötig) Etagengeschäft — Keine Ladenpreise. Akademiestr. 15 (E8) Nähe Rheinstraße

Der weiteste Weg lohnt sich.



Aparte Neuheiten auch für Sport! Ludwig Feist, D 2, 1

Vermietungen

mit eleftr, Licht gu

Reerfelbirage 42, 1 Теерре тефія. Crobes, gut mibl. Zimmer

en Deren an vermiel.

in freier Lage an fol. Deren an verm, \$7594 Raferialerfte, 17, II. r.

Gut möbliert. Zimmer un foliden Deren gum 1. Juni gu vermieten. *7400 M 2. 16b, IV.

Sobas mibl. Zimmer coenther b. K.-Schule b. fofort fehr billig au termfet. J 5. 8, 8. 21.

Gein mobl. Wohn- n. Schlafgimmer m. Tel. an I oder 2 herren gu vermiet. Rab. *7516 D 1, 9, 1 Treppe. Gut möbl. Zimmer

n befferem Daufe au P 1. 8, 3. Stoff.

Febl. möbl. Zimmer mit eleftr. Licht, an folid, rubigen Herrn, evil. Dame, an verm. 192000 M L 8, 1 Lr.



DRUCKEREI DR. HAAS G.M.B.H. MANNHEIM · E 6.2

Abtellung

eidenflor, feinmaschig Waschseide in Li

ferse and Flor

Badeanzüg.

Former in all Are its sonat. Qual. Preislage Mk. 1.65 bin 14.1 Abtellung

m. Riegel osten mu Lie schlag, bestic n. Umschlabest 1

nit Umschlag

Versand nach Auswirts gegen Nachsah Umtausch jederl

zwischen Weis

Holapotheke.

MARCHIVUM

Mational-Theater Mannheim.

Dienstag, den 31. Mai 1927

Vorstellung Nr. 201, Miete F. Nr. 25

Eine lieblose Komödie nach Ben Jonson
Frei bearbeitet von Stelan Zweer
la Sana seseist v. Francesco Soot — Bühnenbider nach Entwitten von Eduard Suhr-Berlin
Tachniache Einrichtung: Walther Unroh
Musik: Werner Gödling
Anfang 8 Uhr
Personen eine Levantiner Willy Birgel
Mosta, ein Schanarotter
Theo Lingen
von Neuen Theater Frankfurt a M. a. G.
Vollore, Notar
Georg Köhler
Gerenecto, ein alber Wucherer Herm, Kuer
von Neuen Theater Frankfurt a M. a. G.
Levina, Kaufmann
Raeut Alster
London Kaufmann
Raeut Alster
Corvina, Kaufmann
Raeut Alster
Corvina, Kaufmann
Raeut Alster
Corvina, Kaufmann
Raeut Alster
Colomba, Gattin des Corvino Karola Behrens
Canina, eine Courtisane
Else von Seemen
Schauplatz: Venedig

NeuesTheater im Rosengarten

Dienstag, den 31. Mai 1927
Nr. 1021-1200, 2300-2000, 5900-3992, 8000-8100, 10000-10400
Marchae Chamber of the American St. Georges v. Friedrich. Musik v. Friedr. Flotow Anister 1/28 Uhr

Personen

Diamer der Lady

Lady Harriet Durham Ross Lind
Nings, three Verwandte Erns Schlüter
Lord Plantam Mikieford, the Vetter Hugs Voish
Plantam, ein reicher Plehter
Die Bother von Richmond
Drei Magde

Ende nach 10 Unit
Proposition Rose Schlüter
Kart Mang
Kart Zöller
Trade Weber
Johnnus Blatter
L. Büticher-Puchs
Adolf Kartinger

Mannhaimer Künstlertheater

Fernsprecher: Kasse 21624.

Mittwoch, den 1. Juni, 81/4 Uhr DER SOMMERSPIELZEIT

Gastspiel

von Walter Kollo. Der größte Lacherfolg! in Wien 200 } Aufführungen en suite

!! Sommerpreise !! Vorverkauf an der Theaterkasse 10-1 Uhr und ab 3 Uhr ununter-brochen, bei Heckel, O 3, 10, Munik-haus, P 7, 14 S 313

Im Souper-Rostaurant . spielt abendlieb die neue Apollo-Band.

Friedrichspark Abendkonzert Nadmittagkonzert Oonnerstag: Abendkonzeri

Biedermeiernachtfest Großes Höhenfeuerwerk

Nur noch heute und

morgent der neue Emelka-Greufilm;

du schönste aller Rosen...



Nach dem weltbehannten Schlager von Löhner-Beda

mit **Corothea Wied** Maria Balbaicin Johannes Riemann Oskar Marion Jean Murat usw.

Die Handlung dieses Films, dessenAufnahmen in Spanien stattfanden, bletet ein echtes Bild spanischer Liebe und spanischer - - Elfersucht!

Anfang nachm. 3 Uhr

Pfingsi-Fahri

Motor-Salon-Schiff Anita-Maria Restauration Mäßige Preise Instieg Friedrichsbrücke Neckarstadtseite Mainz — Biebrich — Wiesbaden Ausstieg Biebrich. Pfingst-Sonntag Abfahrt*6 Uhr. Rückfahrt 3 Uhr. PfingstMostag Abfahrt 6 Uhr. Rückfahrt 3 Uhr.
5 Std. Aufenthalt. Fahrpreis hin und surück
2.58 Mk. Kinder bis zu 18 Jahren die Hälfte.
Karten im Vorverkauf bei Zigarren-Weick
rechts u. itnks der Friedrichsbrücke und
Mittelstr. 56. Vorverkaufsschinß Freitag
mittg 5 Uhr

Reiß, Motorreederei, Mannheim Hittelatr. 55 Telephon 31448

auf Wohn- und Geschäftshäuser für Städte in bester Lage und Kommunal-

Hamburg - Mannheimer Versicherungs-Akt.- Ses., Bezirksdirektion Mannheim. B 5, 18, - GROSS - Telephon 21665

merden zu günftigen Bedingungen bei fofortiger Barzahlung angefauft. 97202
A. Daub, Sand, und Sppoibefenmatter,
S 6, 42, Telephon 30 fbs.

Efegantes Golbbirte policries 193480

Schlafzimmer mur Mk. 865,idolf Freinkel, J 2, 4

la. In- und Auslandsfahri-kata, nur frinche Ware

Pasu-Reparaturen auch Bieseniuli is ga-rantieri bester Ausführung. Auto-Zubehör

allerArt prompt u. preiswert Autogummi-Rößlein 3 Mannheim

C1, 13 Telaphon 22085 Bektr. Luftstallan - furketalla.

97 Wer"
hat für meinen neuen
115 To. Lieferwogen
Beigäftig. 1. Lebendmittelbrande, zu, auch Befeiligung an rent. Unternehm, Geff. An-gebute unt, Y Q 80 an die Gefchaftaft, Wolls

Tüchtige Schneiderin hat n. Tage frei 14,50) Angeboie unt. C L 88 an die Gefchie. *7884

Pfingst-

In dieser alljährlichen Veranstaltung bieten wir unseren Kunden große Vorteile. Bevor Sie kaufen besichtigen Sie meine 5 Fenster! Anzüge in allen modernen zweitreih., nur tragieste Qualitäten 95.- 78.- 69.- 56.- 45.-

Sport-Anzüge m.1 u. 2 Hosen, f. joden Geschmack 25. 85.- 78.- 62.- 49.- 35.-

Mäntel für jeden Zweck, Gabardine- und Covercoatstoften 79.- 65.- 48.- 35.- 22.-

Windjacken, Breeches- u. Knickerbockerhosen, Lüstersaccos, Waschanzüge, Sommerloppen

Große Auswahl in allen Preislagen

Paradeplats

Plissee - Kunstplissee

feriigt in einigen Stunden Hohlsäume, Kurbelstiekerei Einkurbeln von Spitzen und Einsätzen moderne Kantenarbelten für Chals und Volas Sioff-Anöpie aller Art liefert raich und billig

Gestiwister Nixe

Damenschneiderel



Alle Form. gl. Preise. Is. Japan-Seide 4.50 M. s. Seiden-Batist 1.50 M., sow. slimti. Besatzar-iikei, w. Seidenfr., Schnüre. Rüschen, Wickelband u. fert. Schirme in gr. Ausw. Neutiber-siehen billig. Langespolinistet S. Schaster, F 3, 7

Holzschwellen

für Wegebauten, Anschluss-Gleise und Feldbahnen

atets a Vorrat auß, gunstig lieferbar Fa. Martin Kallmann, Mannheim ludustrichaten und Franzosecutrasse 4-8

Sturm om Markiplats bes. alles. Tel. 29442

Wo gehen wir hin?

im Bayrischen Hies'l Ludwigshafen Tagl. Konzert ah 1/28 Uhr Tagl. Konzert ah 1/28 Uhr

R. Frommhold

Wir veranstalten ab Dienstag den 31. Mai täglich von 9.30 bis 1 Uhr u. von 3 bis 6 Uhr ein

Schau-Backen

Back-u.Bratkasserolle



Mit dieser epochemachenden

backt man in 20 Minuten jede Torte und jeden Obstkuchen bratet man in 30 Minuten jeden Braten auf jeder Heizvorrichtung

75 . Brennstoff-Ersparnis

Vorführung und Kostproben in der Haushalt-Abteilung



Milchpreis-Abschlag.

In einer in den letzten Cagen statischadten gemeinsamen Aussprache zwilden dem Derband badischer Mischadenschaftlichen Arganisationen wurde eine Uedereinstimmung dahin erzielt, daß der Mischprein für den Monat Inni eine Senkung um 2 Pfg. mit Rüchsicht auf die durch die Grünsüsterung welentschaftlich vermehrte Ankieseung ersahren wird.

Die Berbraucherpreise betragen demnach

je Liter Bollmilch offen, ab Laden des Mannheimer

Bloschenmisch je Slasche ab Laden des Mannheimer

Mannheimer Milchzentrale 21.-G. Die Wereinigten Milchandler zu Mannheim G. B.



690

llen Abteilungen

| Kleider aus Waschmusseline, in flotter Jumperform, hell u. dunkel gemustert, 5,90, | |
|---|---|
| Kleider aus Waschseide, kariert und geblümt, 8:75, | |
| Kleider aus Waschseide, in den schönsten und modernsten Bordüren, sehr schick | 1 |
| West as a second state of | d |

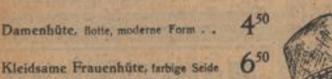
Kleider aus Rohseide, tiefgelegte Falten im Rock, handgestickt, vollweit geschnitt., 28.75, 2:200

Mäntel aus reinwollenem Rips, mit fescher Faltengarnitur, äußerst kleidsam, . . 24 50. Mantel aus Rips, m. reicher Plisseegar 2975 nitur am Kragen und unten herum, nur 2975 Mäntel aus prima Rips, hochmodern in 3900 Farbe u. Form, ganz auf Seide gefüttert, nur

Windjacken, imprägniert, Coverçoat, die moderne Sportform

Strickjacken, Wolle mit Seide, . 12,90, 1090 Strickjacken, extra schwer, . . . 19,75, 1590

Strickkleider, Pullover m. Rock . 19,75, 1790



Kleine Glocke, Florentiner-Geflecht .

Neuartige Rotinstumpe, Ripsband u. 1250

Elegante Crepe-Georgette, feinste tte, feinste. 1950 Stepparbeit, 1950

Modewaren Crepedechine-Westen, offen u. geschl. traebar alle Farben . . . 350, 245

Rips- tz. Voile-Westen, 95-3 Spachtefrundkragen Meter 1.25, 95, 75 &



Bastkleid, rein, Seide Volla-Voile-Kleid offenu geschi tragbar Spitzenweste u. Verzierung 890



M.OHDOLGE Lauride Seide



Bubikragen aus Crêpe de chine

Bubikragen aus Waschrips . . 38 d Batistblenden, eerü und 55 d weiß Mtr 95, 75,

Hemdenpassen, Stickereien und Klöppelspitzen, Stück 75 %, 50 & 25 &

Diese, wohl die großte Bronze-Glocke Europas, wurde in teen Werk Apolda gegossen.

werk Apolia gegossen.
Wir gießen nach der vorzüglich ausgearbeiteten, auf Jahrtert alte Erfahrung gestützte Ulrich schen Rippe.
Augebote und Besuche zwecks persönlicher Beratung ohne
gegenseitige Verbindlichkeit.
5456

Gebrüder Ulrich, Glockengießereien A.-G. Apolda i. Thür. u. Kempten i. Allgäu

für die gesamte Industrie

Druckerei Dr. Haas G. m. b. H., Mannheim 💠 E 6, 2

gebeaucht, billig an verfaufen. 3131 Carl Bintel, N 3, 7.

für Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- u. Tlefbau

Semesterbeginn: 1. Oktober sw Volle Anrechnung auswärt, techn. Studien.

Boll u Stridwaren Treppenreinigung, Trottoir, Haustlure etc. wie Weiten, Koftumen, Aleid., Bummeljaden nim, erd. Gie a. den. Teilag. Ketuer führe ich a. Bettim, pr. Dual, Damenwolfche bis afeinst. Aust., Kichengarniuren u. v. a. Echreid. Gie e. Karte u. C Y 1 an Geldt. 7428

3 bis \$20 Meter Lange, werden zum Koster Tuchlager Keller - Seckenbeimerstraße 80.

in n. außer Monntement fibernimme bei billigfter Berechung. 7822 Fran Reffert, Bestarvorlander. 19. Poptarte genugt.

Vom Ausschnitt gebliebene

Ifingstangebot in Herren-Socken



Wiederumein Beweis meiner Leistungsfähigkel

Baumwollene u. Maco-Jochen Baurnwollene Fockers, schones | our 50p Baurrevollene Socken, moderner Straffen. 750. Maco-Sochers, uni-farbig, versiterkie Spite, Schie 85p Ollaco-Jacquard-Jocken, shopes par 95

Seidenflor u. Seide platt. Societt Scidenflor, gestrelft, versitable Spite v. Forse page 851

Seide, plottiert, modern. Streifen, verstärkte Spihe v. 95r.
Ferse Paar
Seidersflox, moderne Ferben, gestreift, Gotten, verstärkte Spihe, Sohle und Ferse Paar

Seide, plattiert, in den newesten Farben, verstärkte Spitze 150 und Farse

Flor-moulline, schoner Strailen, verstärkte Spite 175 Scidersflor, schwarz with | die große Mode, ver 105
stärkte Spike und Ferse ... Paur
Ia. Scidersflor, moderne Sacquard Musier, verstärkte 225
Spike und Ferse ... Pour 25 Seide jenspiert, schine welche Ware, moderne 225
Forben, parajarhie Spite, Sphie und Ferse. Poor 2

Seide plattiert, mil Sphilsohle, alles verstärkt. 250 Extra la Seidersflor, mil engl. Soble, chne flaht. 2 55

Reinwollene Lachemiz-Societt Conference, Wolle, farbig, verstärkte Spilze, Sohie und 150 Conference, Wolle, Sanguard, schänes | Muster, car 250
stärkla Spike und Ferse

Carefacterite, Wolle mit Seide, Jaspieri, schware, grad. 205 beige, votstätkie Spike, Schle und Ferse . . . Paar 2 3teu. Garnitur bosenträger. Socken- 3 05

Dersand nur gegen Kachmahme.

Derlangen Sie bille gratis meinen neu erschienenen

Kalalog für. 1 für 1927.

Tet. 31948 Mannfieim Reb. d. Palast Hafel

Krankenkasse des Kaufm. Vereins zu Magdeburg

gegründet 1899 Derjicherung gegen Krankheit für alle Berufe bei miftig, Monatsbritrage private Behandlung Freie Aerzte-Wahl,

100 % Buckerliattung von Arzi- und Medizin - Koften Mrankenhausbehandlung bis ju 1 3ahr frei, 20 Erhalungse und Hinderheime, für unfere Mitgileder bis 35 % Ermabigung Man verlange Profpekt.

Mitarbelter bei hoher Provision gesucht. Man wende fich ichtiftlich an Generalvertretuns

Karl Sieber, Mannheim - Käfertal